General Sameiger

Wiesbadener Neueste, Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden Berufpreder 199 u. 819.

Sauptgefcafteftelle und Redaftion : Mauritiusftrage 8.

Sprechfiunden 5 bis 7 ubr.

Dienstag, den 8. Dezember 1908.

23. Jahrgang.

nr. 288.

Die beutige Musgabe umfaßt 14 Geiten.

Das Neueite vom Tage.

Bulows Reichstagerebe.

Berlin, 8. Des. Die heutigen Morgenblatter besprechen eingehend bie geftrige Reichstagerebe bes Burften Bulow über bie auswartige Lage, bunen fich aber sumeift nur bebingt mit bem Inbatte einverftanben ertlaren. (Giebe Reichstage-

Franfreich gur Gee.

Baris, S. Des. Dem "Watin" zusolge hat der Rarineminister die notwendigen Borarbeiten unternommen, um die Höhe der verschiedenen Rarinebudgets seitzustellen, nach welchen Frankreich dis zum Jakee 1919 oder 1920 22, oder 28, oder 38 Banzerschiffe gählen würde. Für 22 Banzerschiffe find die vorandschiedt Ausgaden auf 317 dis 375 Millionen veranschlagt, für 28 Vangerschiffe auf 353 dis 389 Millionen und für 28 Pangerschiffe auf 422 dis 465 Millionen sähr-lichen Rehrbebarf.

Die Barifer Morbaffare.

Baris, 8. Dez. Untersuchungsrichter Anbrg beugfragte Berthillon, festguftellen, ob bie an berichiebenen Gegenständen im Daufe Steinheil vergefundenen Fingerabbrude von einer vom Richter bezeichneten Berfon berrühren. Bom Ergebnis biefer Untersuchung wird es abhangen, ob ein ber Ermorbung bes Malers Steinheil verdachtiges Individuum in Daft genommen wird ober nicht.

Baffen für Afrifa.

London, 8. Dez. Die Bertagung der inter-nationalistischen Konferenz betreffend den Was-tendandel mit Afrika erfolgte auf Bumsch ver-lchiedener Megierungen, welche die Frage einge-tender prüfen wollen.

Die Barifer Große Oper.

Baris, 8. Dez. Dem "Journal" zufolge wird nlöhlich ber bei ber Barifer Großen Oper aus-etrachenen Direktionskrifis von ber Regierung der Plan erwogen, die Oper in ein Privatunter-nehmen umzugestalten, wodurch das Staatsbudget Mrlich um 800 000 Francs entlastet würde.

Das Enbe einer Che.

Berlin, 8. Des. Eine Shofdeidung, die feit Jahren die Berliner Gefellschaft beschäftigt, ist thi durch den Spruch des Papstes endgültig sank-ismiert. Es handelt sich um die She der Frau Rangarethe von Poschinger, der zinigsten Tochter is versiorbenen Geb. Kommerzienrates Landau, mit dem Vismarchistoriographen von Voschinger, falberen Geb. Regierungsrate im Reicksomte des Innern. Die She wurde 1883 geschlossen und 1800 in Berlin gerichtlich geschieden.

Klapperitorch und Wehrkraft.

Berlin, 8. Dezember 1908.

Man follte nicht glauben, bag ber fonit fo friedliebende langbeinige Dachbewohner, ber hochitens im Froid. Raufefrieg eine Bolle fpielt, sochitens im Frojch-Aaufefrieg eine Rolle preit, einen so großen Einfluß auf die Ariegsführung der Voller auszuüben vermag. Wer sich nicht auf guton Fuß mit dem Klapperitorch zu stellen weiß oder nicht stellen will, der besindet sich in ständiger Furcht vor einer Riederlage. So ergeht es Frankreich Ju Deutschland dagegen, wo der schwarzeweißerote Wandervogel sich schon wegen der Landedfarben besonders betwisch siehlt, sieht man im Bunde mit ihm und singt deskalb, mit klosen Wut. Seis sieht und treu die fühlt, steht man im Bunde mit ihm und singt des-halb mit stolgen Rutr "Fel: sieht und treu die Bacht am Meinl" Auch im Jahre 1907 ist Ge-vatter Langbein, wie die soeden erschienene Sta-tifils ledert, in Frankreich recht knauserig ge-wesen, denn ed ist eine Abnahme der Be-bölkerung ersolgt. Die Zahl der Geburten ist hinter der der Todesfälle um 20 000 zurüdge-dieden. In Deutschland dogegen hat im Jahre 1907 wiederum eine Zunahme der Bevöl-kerung von annähernd einer Million stattge-funden.

Frangofifche Bolitifer, Die mit banger Gorge der gutunft ihres Landes entgegensehen, haben fich mit Magnahmen zur Beseitigung jenes emp-findlichen nationalen lebelstandes beschäftigt. findlichen nationalen Nebelstandes beschäftigt. Wir erinnern hier nur an einen Lehrreichen Aufsah, den der Seinedeputierte Messing im Mai d. J. im "Watin" veröffentlicht hat. Mit umfangreichem stalitischen Waterial dat Ressing dewiesen, daß die Abwärtsbewegung namentlich in den Jahren seit 1900 geradezu rapide dar sich gegangen ist. Sieden Jahre genügten, um die Gedurtsgiffer von 800 000 auf 774 000 sinden zu lassen; die jährliche Abnahme erreicht die Durchschnittsgahl von 12 000. Im Jahre 1907 sind insgesamt 774 000 Kinder gedoren worden, 33 000 weniger als 1906. Wessing schreibt besümmert: "Bährend alle Kationen der Welt wachsen, zeigt Frankreich eine Berminderung und erscheint — warum soll ich es nicht aussprechen — auf dem warum foll ich es nicht aussprechen - auf dem

Wege zum Aussterben".
In Deutschland ist man mit seinem Urteil barüber meist schnell fertig: Man schiebt alles auf die "Unsittlichkeit" der Franzosen und ihr "zerrüttetes" Familienleben. Man zieht da meift verallgemeinernbe Schluffe aus mobernen realiftifchen Romanen, bie nur bie Schattenfeiten vealitischen Romanen, die nur die Schieften.
bes Lebens malen. Bon einer Zerrüttung des französischen Kamilienlebens kann im allgemeinen indes in der Birlichkeit nicht die Rede sein, es zeigt im Gegenteil sehr ürenge, patriarchalische Rüge. Die Gewalt der Eltern über die Kinder ist sehr groß. Die Tochter wirb bon ben Eltern aufe firengite bewacht. Jebe unbeauffichtigte Berührung mit bem anderen Geschlecht ift tompromittierenb, ber

Bliet in dem Umfange, wie er in Deutfch. land ober gar in ben angelfachfifden Lanbern üblich ift, ift unbelannt. Bor allen Dingen mablen bie Eltern felbit bie Chegatten für ihre Rinder, natürlich nach materiellen Gelichtspuntten; die Reigung der Brautleute quein-ander fpielt meist eine fehr untergeordnete Rolle. In Bernunfteben biefer Art haben natur. lich auf bie gahl ber Rachfommen bernunftmöhige Erwögungen einen entscheibenden Ein-fluß, dem fich auch der Frangose teinedwegs ent-gieht. Der Durchschnitisfrangose ist nuchtern und sparfam, Arbeit und Beruf find ihm nur Mittel jum Amed, fein ganges Streben richtet fich nur barauf, möglichst bald ein Bermögen gu erwerben, von beffen Ertrag er bequem ale Mentier leben fann.

Biele Rinber find babei nur hinderlich. Um

siele Kinder find daper fat guberleg. Am feine Kinder nicht einer unsicheren Zufunft entgegengeben zu lassen, sucht der Franzose deshalb ihre Zahl nach Röglichfeit zu beschränken. Darunter leidet aber die Wehrlraft Frankreichs gang ungeheuer. Obwohl dort alles ausgehoben wird, was nur irgend noch ein Gewehrtragen kann, odwohl alle Vefreiungen dom Rilifärdienst aus persönlichen und wirtschaftlichen wie weg sie in Deutschland nimmt Rudfichten, wie man fie in Deutschland nimmt und nehmen fann, aufgehoben find, foll fich boch ein Manto von mindeftens 40 000 Mann ergeben haben. In feinem Bericht berlangte nun Reffing ausbrudlich eine umfangreiche Beransiehung dies Eingeborenen in den Kolonien. Da-mit tvor der Stein ins Rollen gebracht. Die Negierung ging sofort ans Werf und fandte eine Kommission nach Algier, die insbesondere die Frage studieren sollte, ab die Refruiterung ber Araber im Wege der Aushebung oder der Liebung durch bas Los vorgenommen werden sollte. Man meinte, auf dieje eine oder andere Weise in Algier 100 000 Refruten ausheben zu können und so das nötige Waferial zur Bilbung zweier Armeekorps zu gewinnen, die im Artegofalle giemlich rafch gur Berteibigung Granfreichs verwendet werden fonnten.

Die Rommiffion hat fchnell georbeitet. hat sich dahin ausgesprochen, daß es un mög-lich sei, mit einem Schlage eine Aushebung von 100,000 Mann vorzunehmen. Dagegen soll die Kommission ein Rekrutierungssvirem befür-worten, nach dem im Wege der Auslese se nach Bedarf 10—15 000 Eingeborene im Alter von achtzehn bis zwanzig Jahren ausgewählt werben fönnten. Reiche Eingeborene follen Ersahmänner stellen durfen. Man glaubt, mit diesem Spitem regelmäßig 6—8000 Eingeborene zu den Waffen einberufen zu fönnen. Die Kommission war ursprünglich beauftragt, die Brüfung auch auf die Kabylen bevollferung auszubehnen, doch ist dies wegen der Ereignisse in Marosto ausgeschoben worden. Die Eingeborenen wollen aber don der Ausstebung für des französisches ausgeschoben wellen aber den der Mostebung für des französisches mittel mitten denn sie find im Reinatio iche Beer nichts wiffen, benn fie find im Bringip

ber Unficht, bag fie nach alten Beriprechen überhaupt bon den Militarlaften des perfonlichen Dienftes befreit find. Es broht Frankreich alfo bei Diefer Refrutierung ein bauernber Ronflift.

Rundichau. Dentichland voran!

Reichstangler Burft Bulow bat es nicht leicht Immer will man seiner Politik etwas anhängen, aber er wehrt sich. Anläglich des amerika-nisch-japanischen Abkommens hieß es wieder, weshald hat Deutschland nicht auch ein Absonmen mit gapan getroffen, siatt immerfort über die "gelbe Gefahr" zu wimmern. Bulow wurde geraten, das Bersamte nachzuholen. Dagegen lägt der Reichstanzler mit Recht offiziels erffaren: "Dentichland braucht bem bon 3apan und ben Bereinigten Staaten gegebenen Bet-fpiel nicht gu folgen, beun es ift tatfachlich ber erite Staat gemefen, ber auf biefem Erfte Staat gewesen, ber auf Diesem Wegevorangegangen ift Am 16. Oftober 1900 erfolgte ein Rotenaustausch 3 wieichen Deutschland und England, der sich durchaus auf berselben Grundlage bewegte und inbezug auf Oftasien ganz abnliche Bestimmungen enthält, wie jeht das Abtommen zwischen Japan und den Bereinigten Staaten. Diesem Rotenaustausch in dem geban beigetreten, so noch in bemfelben Monat beigetreten, fo bag Deutschland in biefem falle nicht nachhinft, fonbern bie Bege gewiefen hat. Das merte man fich!

Wien Berlin.

Bien.Berlin.
Die bedauerlichen Vorgänge in Prag geden der Gegnern des Dreibundes natürlich hinreichenden Stoff zu Betrachtungen und zur Schadenfreude. Teilweise will man bereits auf Erfaltung der guten Beziehungen zwischen Wien und Berlin ichliehen. In Frankreich tischt man die Kenigsteit auf, Fürit Bülow beginne die österreichische Balfanpolitis waghalsig zu sinden. Ueber diesen aus sicht die so sen Bersuch, die Zahl der Gegner des Freiherrn d. Aehrenthal voch um den Fürst en Bülow zu vermehren, draucht sein Bort verloren zu werden. Der zwischen den Zeilen zu leiende Wunsch aber, aus der Verlehung von vier Neichsdeutschen während der Prager Frawalle möchte sich in Deutschland eine populäre Altion zur Lockerung unseres Bündnisdereichten für Donaumonarchie auf andere Verbindungen dingewiesen würde, zeigt deutlich, wie und wo man eine erstärliche Ballung unseres Rationalgefühls zur Erschülterung des Vertrauens zwischen den beiden Kaisermächten missenden will. Für einsichtige Politiker bedurfte es solcher ausländischen Veinstellungen Eingeriens in den döhmischen Autionalitätenstreit, richtiger in revolutionare Umtriebe der Tichechen gegen die

Der Wunschzettel.

Berrachtungen von Minna Blaneger-Biesbaben.

Die ungahligen Buniche, welche im Laufe bes

dere durch die Robje und herzen unterer transigend schwirren, nehmen vor dem Weihnachtsste eine bestimmte Gestalt an.
Das ist die Zeit, wo die Kinder das Brivinium haben, zu wünschen, und wenn sie sich nur
aden Grenzen des für den Geldbeutel ihrer
Eitern Erreichdaren halten, dürsen sie auch auf

tele Borfeftgeit bat ihre mannigfachen Bortile. Sie bringt ben Rindern frohe Erwartung ind die Sorge, burch ihr Berhalten die Gebe-tine ber Gliern zu verberben, lätzt fie einen blickteifer entwickeln, wie er vorher ober nachher icht immer borbanden ift.

Db nun eine Aufforderung, Wunfchgettel gu en, ergeht ober nicht, fie werben geschrieben finden auch ihren Weg in die Sande und bor tritischen Augen der Eltern. Sied die Kinder anipruchsvoll, so wird dies und jenes ausge-liet, von dem Rest sommen verschiedene iche in bie engere Bahl. Oft find Gegen-angeführt, Die für die Rinber und ibre bung nicht gefahrlos find, wie bas bei bwaffen ber gall ift, guweilen auch folde, einer bereits ftart ausgesprochenen Reigung Ainder neue Rahrung geben würden. Auch

empfehlenswerie Geschente find immer Be-tigungespiele und Buder, Die bem Alter an-

an ersteren folde, die indom sie unterhalten, etziebend wirten. Es gibt Spiele, die den men- und Farbensinn weden, die Denktraft und zur Weschiellichkeit anleiten. Zu ertitsfaitchen, die Bautoften mit farbigen Steldie berichiedenen Gedufdirten, Bertzeuge
beren die Breitspiele, Tuschfasten, Wertzeuge
beren die Breitspiele, Tuschfasten, Wertzeuge
bandfertigfeiten, Geographie- und Reisede, Physikalische Apparate zum Experimen-I maren ba für bie Mleinen bie Frobelichen ten und bergleichen.

Die Auswahl von Büchern für alle Alters- | ftufen, vom ungerreigbaren Bilberbuch bis zu ben Werfen unserer großen Dichter, ift so umfangereich, daß es unnötig ift, Einzelnes anzusühren. Es ift selbstverständlich, daß man auch bei der Wahl der Unterhaltungslefture auf die Eigenart bed fleinen Lefer Rudficht nehmen muß. Auch bier gibt es gewiffe Reigungen einzudammen oder zu forbern. Die früher fo beliebten Inober au forbern. Die fruber fo beliebten 3n-bianergeschichten find etwas in Berruf gelommen, feit Rinber berfucht haben, die barin enthaltenen Bhantafiegebilde in die Wirflichfeit gu über-

Dogegen werben Geschichtsbilber, phifche Bilber, Buder aber Erfindungen, graphien bedeutender Manner, Ratfelbilder jedem geiftig rogfamen Rinde Frembe machen. Biele Gliern, bei benen ber Roffenpunft binfichtlich ber Weihnachtsausgaben eine Rolle fpielt, verbinden gern bas Schone mit bem Mitglichen.

gern das Schöne mit dem Anglichen.

Sie schenken ihren Kindern notwendige Gebtrauchsgegenstände. Einsichtvolle Kinder werden sich dazigt danlbar zeigen selbst wenn sie nicht gerade lebkaste Kreude äußern über Geschenke, die sie ihrer Meinung nach "so wie io" bekommen hätten. Auch solche Gaben, in denen die Beschenkten einen Borwurf oder eine Anspielung auf gewisse Kehler erdlicken, werden nicht geräde mit Begeisterung aufgenommen. Ein armer Schulknabe, der regelmäßig vergessen hatte, seine Schuke zu puben, und deshalb dom Pehrer oft getadelt wurde, erhielt dei der Weih-Behrer oft getabelt murbe, erhielt bei ber Beih nachtsbescherung ein Buhzeug in einem netten nachtsbeschen, dazu einen Wandfalender, an dem ein Nothitt beseitigt war. Der Knade verstand sofort die Mahnung, nahm das Buhzeug dankbar an, lehnte dingegen den Kalender entrüstet ab. Trahdem hatte bas Gefchent feine gute Birtung nicht verfehlt. Go leicht werben freilich eingewurzelte

Die Gefprache ber am Borabend beichenften Berfonen zu belaufden, der hort von mander Ent-taufdung. Die Beit ber Bunfchgettel ift aber für fie vorbei.

Wiesbadener Bühnen.

Relidenztheater.

"Der Beildenfreffer", bas liebenswurdige Luftfpiel bon (B. bon Mofer, gab am Sonntag abend Walter Tang Gelegenheit, erftmals ben Titethelben gut ipielen. Der jugendliche Bonvi eant des Residenzthenterd, herr Tau h, lieferte damit einen neuen Beweis für die Bielseitigkeit seines Könnens. Der junge Künster ist eine brillante Bühnenerscheinung und besitht in bervorragendem Masse die Gigenschaften, ohne die man einem Victor von Berndt seine Erfolge bei ber Damemvelt nicht recht glauben murbe: benstourdigfeit und Charme. Die Elegang feiner Saltung entspricht böllig dem Wesen bes ichnei-bigen Ravalleristen, sein starfes Temperament fommt ihm für die liebhaberische Seite des Belben ebenfo gu ftatten, wie fein entwideltes Die nenfpiel für bie humoriftifchen Bointen. feine ausgezeichnete Sprachtechnif verhalf herr Taub der Aufführung zu dem flotten Tempo, bas feine gundende Birtung auf bas Publitum nicht verfehlta. Die übrige Besehung war die befannte.

Dor und hinter den Couliffen.

_ "Das ladjenbe Mirafel", bie neuefte Romobie von Georg Engel wurde für bas Ber-liner Rleine Theater erworben. Die Aufführung

llebel nicht immer durch anzügliche Geschenke findet im Laufe der nächsten Spielzeit statt.
Im allgemeinen sind Kinder dantbar und genüglam. Es ist febr leicht, sie zu erfreuen, was man von den Erwachsenen nicht immer behaupten kann. Wer am Beihnachtstage Gelogenheit hat,

namens Werner, zum Opfer gefallen und von diesem verlassen, einige Jahre später doch noch die Liebe eines ehrenhaften Mannes, eines Arziesgewinnt. Burg nach der Berlobung mit diesem erscheint plöglich der Berführer wieder auf der Bildfläche. Er sucht mit der Berlassenen wieder anzufnüpfen, wird aber abgewiesen. Später trifft er mit dem Arzt zusammen, beleidigt dessen Braut und wird dafür geahrfeigt. Die Folge ist eine Bistolenforderung. Bor dem Duell erscheint Elsa bei dem ehemaligen Geliedten, um das Duell womöglich gu berhindern. Ale ibr Borhaben miglingt, richtet fie einen Revolber gegen Werner. Der Rut, loszubruden, fehlt ihr jedoch und so richtet sie die Waffe gegen sich selbst und tötet sich. Das Stud hatte bei guter Aufführung einen freundlichen Erfolg.

"Das ftarre Suftem" nennt fich ein Luftspiel in der Aufsügen von Gustab Hochsetter, bas am Mannheimer Hoftheater aus ber Taufe gehoben wurde. Das ftarre Spirmen ift natürlich "Peppelin II.", der auf seinem Giegesflug über die Köpfe der Philister hinneg von einem Dach aus beodochtet und darausbin Gegenfund einer 10 000 Mart.Bette wird. Der Austrag biefer Bette beichäftigt bie Minvirfenben viel langer, als ben Zuschauern lieb ift, und außerdem spielt noch ein Brief mit sieben Siegeln eine große Rolle, gewissermaßen ein Revolverbrief, den ein bodhafter Erbonfel als Kodigill an sein den ein boshafter Erbontel als Rodziu an jein Testament angebängt hat. Zwischanhinein regnet es einmal bestig, so daß alle Leute naß werden ("Alt Heibelberg") und schnäbeln zwei Liebes-paare. Damit nichts an dem uralten Ragout sehle, sieht der Leutnant und Kriegsgott als böchster Preis auf dem Heirafsmarkt.

Uraufführung gebracht. Das Libretto ftellt historisch befannte Tängerin Friedrichs des Grohen, Signora Barbarino, in den Borbergrund bes Interesses, die besanntlich ihr Engagemen an der Hofoper verlassen wollte, auf der Flug

absburgifche Donaftie, gu erfennen. Aber wir Reichsbeutiden erwarten und wünfden natürlich daß die öfterreichische Regierung um ihrer felbit willen Freunde und Geinde untericheidet. Als. bann wird fie auch energische Schritte tun, um bas beutiche Glement gu fcupen.

Dienstaa

Die Buniche Der Arbeiter.

Die Deputation englischer Arbeiter aus Jort-fhire, welche unter ber Führung des Mr. Bohd-Carpenter in ben letten Bochen Die Sauptplage ber beutschen Bollinduftrie bereifte, ift nach Eng. land gurudgelehrt, nachbem fie Studien über bie Arbeitsverhaltniffe in Gera, Kottbus, Rummelsburg, Schonweibe, Leipzig, Dresben, Erimmitschau und Frankfurt a. M. gemacht hatte. Bor ihrer Abreife richtete fie an ben Staatsfefretar bes Innern, welcher fie bei ihrer Anfunft perfonlich empfangen batte, ein Schreiben, in bem fie ihren lebhaften Dant für bas Entgegensommen ausspricht, bas ihr burch bie Beforben, Arbeitgeber und Arbeiter guteil geworben war.

In bem Delonip-Lubauer Rohlenrevier fanben geftern ftart befuchte Bergarbeiter. Berjammtungen ftatt, in benen über das Rabboder Gruben-Unglid gesprochen und in einer Resolution die Einstellung bon Arbeiter-Rontrolleuren und die Bugiehung bes bem fachnifchen Landiage borgelegten Berggefebentmurfes fowie bie Schaffung eines Reichaberggefebes ge-

Garung in Indodina.

Richt nur im englifchen Indien, fondern nuch im benachbarten frangofifchen Indo-dina werben unausgefest Angeichen entbedt, bag es in ber ein heimifchen Bevollerung frandig gart. Die Frangofen find fich mohl be-wußt, bag es ihnen nicht gelang, gum Bergen ihrer farbigen Untertanen burchgubringen. feben auch beute noch in ihrer Rolonie, wie die Englander in Indien, ihre gange hoffnung auf die Entfaltung einer achtunggebietenden Macht. Benigstens wieder von neuem! Es gab eine furze Zeit, in der die maßgebenden Stellen im franzolifchen Rolonialamt im Barifer Bavillon de Flore an die endgültige Beruhigung, Unterwerfung und Ergebung der Indochinesen glaubten. Aber auch diese Optimisten sind längst aus ihrem Schlum-mer ertoacht. Jeder aus Indochina anlangende Kurter bringt Nachrichten bon geheimen Wühlereien in ber eingeborenen Bevolferung und innigem Ginberftanbnis ber Indodinefen mit ihren apanifchen Raffebrubern. Much ber lebte in Marfeille aus Cochinchina angelangte Rurier melbet, bag man bei einem aus Japan gurud. fehrenden Unnamiten Dofumenie fand, bie ben Schluß gulaffen, baß feit langem gegen Die frangofischen Berren bes Lanbes gugunften bes Bringen Ruong ein Romplott gefchmiebet wird. Japaner und Indochinefen bereinigen fich, um bie Berjogung ber weißen Groberer gu

Deutscher Reichstag.

Claung bem 7. Trjember. Muf ber Tagesordnung fteht gunachit bas Hebereinfommen mit Deiterreich-Ungarn betref-fend gegenfeitigen gewerbliden Rechtsichub. Die Borlage wird nach furgen Bemerfungen bes 916geordneten Jund (natl.) in erfter und aweiter Lejung genehmigt. — Dann wird die Generalbe-batte über ben Gtat fortgefeht.

Abg. Graf Runit (Ronf.): Benn wir jest

bor 500 Millionen neuer Steuern

ftehen, fo muß auch dem Gebulbigften bie Galle Aber bezeichnend ift boch, bag bie Matrifularbeitrage biesmal Die llebemeifungen nicht weniger als 281 Millionen überfteigen. Bei aller Compathie für die Flotte ift es mir boch gweifelhaft, ob die

ungeheuren Musgaben für ben Marine-Gtat noch im Berhaltnis ju unferer Steuerfraft fte-ben. Dagu tommt bie Rotwendigfeit bes Baues

Borrang laffen muffen. Bir haben bort gwar banblung ber Dienftboten. Aber fie fpricht über aber auf Befehl bes Ronigs verhaftet wurde. alles dies niemals mit ihrem Mann. Sie ist eine Jee, deren Zauberstad sogar unsichtbar ist. Zwei Diese Wahrtheit ist mit den Zutaten der Liebe Bu einem Offizier ausgeschmudt und gibt einen ausehnwharen Operettentext. Die Rusis der Dinge tonnen einen Mann, der nach vollendeter Tagesarbeit nach Saus fommt, auger fich brinannehmbaren Operettentegt. Die Rufit ber Krima Ballerina" zeigte frische und gute Er-findung, wenn auch der Komponist Dr. Schwarh Klangbare Anlehnungen nicht vermieben hat. Die gen: wenn seine Frau ihm irgendeinen haus-lichen Streit zur Entscheidung vorträgt oder wenn dod Essen nicht geniehdar; und dieser Mann hat recht. Wenn die Ordnung in der Boh-nung und der gut besetzte Tisch wie die strablende Aufnahme ber Robitat war enthufiaftifch. Brang Roppel-Ellfeld, der befannte Buhnenschriftsteller, seierte gestern seinen 70. Geburtstag. Er stammt aus Eltville am Thein.
Bon seinen zahlreichen Buhnenwerfen haben sichdie mit Franz b. Schönthan versagten Stude
"Komtesse Gudert", "Renaissance" und "Goldne
Eba" im Spielplan der beutschen Theater eingebirgert Lappel Ellfeld, der seit saft nierzig Ich-Blute einer gang geheimen Arbeit ericheinen, bann wird aus der "Sausfrau" unferer Boteltern eine wirfliche Rünftlerin. Der gange Apparat der Bertjaatt verschwindet; nur die Resultate parat der Wertstall verschwindet; nur die Resul-tate sieht man, die im eigentlichen Sinne des Wortes schön sind, da sie die Ordnung, die Har-ntonie versörpern." Das hat Predost iehr hübsch gemeint und gesagt, nur ist zu befürchten, daß bei der seht so schaffer Betonung des Nechtes der Fran solche Künstlerinnen der häuslichen Har-monie unmer lettener merden.

burgert. Roppel-Gufelb, der feit fast viergig Jahren in Dresben lebt und hier als Dogent an ber Tednischen Hodichule, als Theaterfritifer, dann als Intendanzent und Dramaturg am Hoftheater wirfte, schrieb auch viele Avbellen, Humoresfen, Gijahs und Opernterte.

3id=3ad.

Gin Romanbichter über bie Sausfrauen. Gin Romanbichter über die Hausfrauen. In seinen "Briefen an Franzchen" beidästigt sich der besannte Bariser Nomandichter Narcel Brevost mit den Pflichten der guten Dausfrau. Bas er darüber sagt, enthält viel Beherzigenswertes. "Leider", so meint er, "sind die häuslichen Kunfte nur in ihrer Birkung angenehm. Sauberselt und Ordnung sind erfreulich, aber Besen, Federwisch und Saudtuch sind reizlose litenslicen, und so tommt es denn, das die meisten Chemänner wohl die Ordnung lieden, von deren Sertiellung ober die Ordnung lieben, von deren Sersiellung aber nicht belätigt werden wollen. Die Housfrau, die ihr Saus und ihren Tisch is gräuschlos zu besor-gen versieht, das die Gätte und auch ihr Ram nichts bon bem Getriebe hinter ben Ruliffen mer-Kinie." "Die ideale Sausfrau versteht", nach Brevost, "ihre Mobel schon zu verstellen und gut au erhalten; sie kennt alle Einzelheiten einer guten Kuche, Sie glängt in der Auswahl und Be- erreidiger den improvisierker Korso ledbafte Sci- Blid?" — "Kaum. Das erste Mal. als ich

Luftfdiffen für einen Bulunftefrieg. Man tlagt über hobe Getreibezolle. Da muß ich doch feltitellen, daß in Frankreich der Getreibezoll-tarif höher ift, als unfer jo fehr verschriener

Solltarif. Die Urfache ber Brotverteuerung lieg gang mo anders als bei ber Landwirtichaft. 200 Mart für Beigen ift ein Preis, ben wir bei ben hoben sozialpolitischen Lasten, die unsere Land-wirtschaft zu tragen hat, mindestens fordern mis-Chenjo Roggen mindeftens 170 bis 180 .K. Rebner fritifiert bann bas Treiben bes Roblenfindifais, bas burch Sochhaltung bes Stohlen-preifes im Inland und Lieferung billiger Roblen an das Ausland

unfere beutide Induftrie

idwer ichabige. Burbe die Regierung eine Müh lenumfabiteuer vorschlagen, fo wurde fie bamit den Kleinbetrieb belaften und für die Borlage eine große Mehrheit im Reichstage finben. Durch Bermehrung ber Gilberpragung follte fich bas Reich endlich einen ausreichenben Betriebsjonds schaffen. — Unsere auswärtige Lage ist feine erfreuliche. Umsomehr sollten wir hier uns hüten vor öffentlicher Austragung inneren Inifies. Wir haben Bertrauen zu unferer Regierung Diefes Bertrauen ift unfere Starte und Diefes Bertrauen wollen wir und daher nicht nehmen laffen. (Beifall rechts.)

Mbg. Biemer (Frig. Bp.): Die

Bollverteuerung bes Brotes

ift fein bloges Gerede, fondern eine Tatfache, Benn unsere Industrie eine gute Konjunttur hinter sich bat, so war das nicht wegen, sondern trob unserer verteuerten Birtichaftspolitif und das ist eben das Ungünstige, daß sich die Folgen bieser Berteuerung seht doppest bemerkbar nua-den, wo die Konjunktur eine rüdgängige ist. Bir gönnen den Beamten die Aufbesserung, aber das Betblaufen um diese berurteilen wir. Die

Reuregelung bes Wohnungegelbgufchuffes

tst uns vielfach zu ichematisch. Sparsamkeir ist bringend nötig. In der Rommission werden wir sie üben mussen. Der Kriogsminister hat eigent-lich nur an den einmaligen Ausgaden gespart, nicht aber an den laufenben. Das Benfionswefen mußte geandert werden, ebenso das Lieferungs-wesen. Die Etals-Ueberschreitungen muffen auf-hören. Das Militär-Robinett mußte eingegliebert werben in bas Kriegsminifterium.

Militarifde Uebergriffe

in bas burgerliche Rechtsleben muffen aufhoren, jo der Zwang auf Referve-Offiziere, Rriegervereinen beigutreten. Der Sauptfehler bes Mottengefetes ift, daß es Anforderungen der Technik nicht genug Rechnung tragt. Deutschland fann fich naturlich nicht borichreiben, welche Ruttungen es tragen toll, aber bas ichliegt boch Bereinba-rungen mit England nicht aus. In bem Ernft ber Kolonialvenvaltung, fortan sparsamer zu wirtichaften, zweifle ich noch. Das Vereinsgeseh wird nicht in dem Mahe gehandhabt, in dem wir es beschlossen haben. Rach der ganzen Vorgeidichte ift es gweifellos, bag ben polnischen Mrbeitern ber Gebrauch ber polnischen Sprache in öffentlichen Berfammlungen nicht gestattet fein

Borgange auf bem Balfan,

das Borgeben Oesterreichs, find wir in eine ichwierige Lage hineingeraten. Unser Plat liegt aber an der Seite Oesterreichs, in guten und erft recht in bofen Togen.

Reichsfangler Gurft Bulow führt aus:

Die politifche Lage in Europa wurde in der lebten Beit bon bem Umichwung-in ber Türfei beherricht. Ueber biefen Umichwing ift viel Faliches in ber Breffe gefagt worden. Die jungtürfifche Bewegung hat fich bie Burbe und bie Achtung ber Welt erworben. Wir mifchen uns nicht in die Berhaltniffe anderer Lander ein und haben aud jest feinen anderen Bunfa als den, die Türkei politisch und wirtschaftlich gefraftigt gu feben. Bir haben nie ein Gtud turfifchen Landes an uns geriffen und um fo unbeangener wünschen wir ber Turfei alles Gute. Die Menderungen bort ftellen die europäische Diplomatie bor ichwierige Fragen. Zweierlei ift flar: erftens bag wir anderen Staaten bort ben

monie immer feltener merben.

Bie eine Dame ihr Aleib rafft. Bon einem Gerichtshof in London wurde mit aller Fachfenntnis eutschieden, wie eine Dame

auf der Strase ihr Kleid hochbeben foll, Riagerin war eine junge, hubiche Arau in höchst eleganter Kleidung, deren neue Toilette bei der Strasen-

reinigung von einem ungeschidten Stragenfehrer beschmutt worden war und barunter gelitten batte. Ilm feinen Rlienten bor ber Bablung des be-

anipruchten Chabenerfabes gu betrabren, gab

sich der Berteidiger die allergrößte Brübe und demonstrierte bochst drastisch vor dem Gerichts-hof, wie die junge Frau ihr Kleid hätte raffen müssen, um es vor der Beschädigung durch den

aufammengefehrten Stragenunrat gu bewahren.

Der temperamentvolle Rechtsanwalt trat bor Die Richter, faste rudwarts feinen Talar an

ber Stelle, two beim Siben der Schwergewichis-puntt gu ruben pflegt, hob bann ben Talar foch und ftolgierte in diefer fichnen Bose bor bem

wirtichaftliche Intereffen,

haben aber feinen Unlag, und bort in eine führenbe Stelle brangen gu laffen. Das zweite ift

Treue au Defterreich-Ungarn.

(Beifall.) Ueber ben Beitpunft ber Annegion Bisniens war uns vorher nichts bekannt. Wir haben nicht gezögert, Oesterreich nach Kraften zu unterstützen. Ich habe selbst Geren Iswolski er-klärt, daß wir Oesterreich unterstützen, daß wir aber auch die

guten Begiehungen gu Ruglanb

aufrecht erhalten wollen. Bu meiner Freude hat Iswolofi mir auch erflart, bag feine frangofijchenglifderuffifden Geheimabmachungen befteben. die ihre Spihe gegen Deutschland fehren. Ita lien hat, wie mir bon bort aus erflart wird, fein Intereffe baran, fich bon Defterreich und Deutschland gu trennen. Bas unfer

Berhältnis gu Frantreid)

angebt, jo birgt bas marottanifche Broblem noch mande fahrniffe. Ich hoffe aber, bak wir auch da wie über mandjes andere gu einer Berftandigung gelangen. Wir feben unfere Aufgabe in der Wahrung der Intereffen und der

Butunft bes Deutschen Reichs

und nicht im Flittern. (Beifall.) Erfreulich ift, daß die Cafablanca-Affare nicht Gegenfate gipiichen Frantreich und uns hervorgerufen, fonbern im gangen manche Berührungspuntte ge-Das ameritanifd-japanifche 216fommen ift uns amtlich mitgeteilt worden, Diefe neuen Bereinbarungen fteben burchaus im Gin-Hang mit ben Bringipien bes Deutschen Reiches im fernen Orient: Wahrung ber wirtichaftlichen Intereffen Deutschlands,

offene Tür,

Integrität Chinas. Was bie bebauerlichen

. Borgange in Brag

anlangt, fo hat unfer Bertreter fofort bie erforberlichen Schritte getan, um fich gu vergewiffern, ob und inmicweit beutiche Reichaangehorige gu Schaden gefommen find und um ihnen, infoweit bies geschen, unfern Schut gu fichern. über hinaus und in die inneren Borgange, Gegenfape, Streitigkeiten eines fremden Landes einzumischen, wurde ebenso fehr den Interessen Deutschlands widersprechen, wie damit die festen Bleife berlaffen wurden, Die Fürft Bismard ber beutschen Bolitif vorgezeichnet bat. Wenn England fich gu ber Turfei in freundliche Begieb. ungen fiellt, fo find wir die erften, Die fich barüber freuen, benn bas fann und nur augute fommen. 3ch teile bie Unfichten bes englifchen Minifters bes Musmartigen, Lord Gren, ber ausfpricht, dag eine

Ronferens über bie Baltan. Fragen

ein ftarfes Beruhigungsmittel fein tonne. wunfde, bag biefes Beruhigungsmittel feine Birfung tut und hoffe, bag ber europaifche Briebe nicht geftort werben wird. Unfere Bolitif ift einfoch nud flar: Bir wollen Die beutschen Intereffen wahren, unferen Berbundeten treu gur Geite fteben und in Uebereinftimmung mit Diefem Saufe und bem beutiden Bolle alle auf

Erhaltung bes Friebens

gerichteten Beftrebungen forbern. (Beifall.) Mbg. Freiherr bon Camp (Rp.) ficht in dem freundichaftlichen Berhaltnis gwifden England, Frantreich und Rugland feine Gefahr für Deutschland. Auch das Abfommen zwifden 3a. pan und Amerita fei fur und fein Grund gur Sorge. Dag unfer Berhaltnis gu Defterreich mit unferen freunbichaftlichen Gefühlen für Die Zurfei in feiner Beife in Biberfpruch fteht, habe er mit Befriedigung bernommen. Mit ben Er-Harungen bes Ranglers über bie Brager Borgange fei er burchaus einverftanden. werde ber Gtat befonders grundlich geprüft wer-ben muffen. Soffentlich werbe bie Besabung in Gudweitafrifa noch weiter berminbert. (Staats, fefretar Dernburg nidt auftimmenb. Bahrenb der Rede des Abgeordneten hat Fürst Bulow ben Saal verlaffen.)

Abg. Lattmann (B. Bg.) begrüßt es, bag an dem Bundnis mit Defterreich weiter tren fest-

gehalten werbe. leber die Rottvendigleit, Die Beamtengehalter au erhoben, feien alle einig Rotig fei befonbere eine Befferfiellung ber Bon. beamten und zwar über die Borlage hinaus,

hierauf erfolgt Bertagung. Mittwoch 1 Uhr: Dritte Lejung bes Abtommens mit Defterreid. lingarn betr. gewerblichen Rechtsichun, 3. Lefund ber Gewerbe-Rovelle, bann Fortsehung ber Generalbebatte über ben Gtat. Schlug 6 Ithr.

Die Parifer Mordaffare.

Die Gaben freugen fich. - Grau Steinheit und ihre beijer - Die geheimnisvollen Manner. - Nach Faures Zeit.

Das Borgeben Andres hat zu ben Ergebnfffen geführt, die bei richtiger Ausnutzung den Ergebnischen geführt, die bei richtiger Ausnutzung den bölligen Aufammendruch des Lügeniniems der Beschuldigten erzielen sonnten. Der Untersuchungsrichter berstand sich zum erstenmal dazu, den Journalisten Ausstunft zu erteilen. "Frau Steinbeil ist um Antwort nie verlegen", sagte Andre "sie erwidert schnell und underfangen, auch auf Brogen die ihr höcht unbezuem sind auf auf "tie erwidert schnell und unbefangen, auch am Fragen, die ihr höchst unbequem sind. Zugebei mußte sie, daß ihre Mutter Frau Japh schan am 20. Mai im Steinheilschen Sause übernachtet. Die Nacht vom Bo. zum 31. war also die zweite und nicht, twie man disher glaubte, die erste ihrer Weilens in dem Hause. Daraus solgt die hin kölligkeit der Hupothese, daß der Anschlag argen Gatten und Mutter einer plöhlichen Eingebung zuzuschreiben sei." Buguidreiben fei."

Deutlicher wollte Andre nicht werben, aber die Bichtigfeit, die er dem Bodjen borber ban allen Sausgenoffen und auch bon herrn Steinbeil wahrgenommenen Berlufte bes nicht wieder er fehten Schlüffels gum Geiteneingang bes Saufes beimist, last flar erfennen, weffen die Unterstudung Fran Steinbeil für fahig hallt. Diese wutter, daß fie den Bejuch ihrer Mutter erhalten werde; den Tag fannte fie nicht. Um 29. Ra trifft Frau Japp ein; Frau Steinheil lagt bie leibenbe Mutter im Saufe, mahrend fie die Toch ter Marthe und Mariette Bolf mit dem wach

samen Hausbunde nach Bellevue schiedt.

Dorthin begibt sich noch am Rachmittage bes
30. zu furzem Besuche Frau Steinheil; bie am geblich nicht transportable Rutter, die doch die geviki mair transportatie Stattet, die bod die unverhältnismäßig längere Eisenbahnteise ben Beaucourt nach Baris ganz allein überstanden hatte, wurde nicht mitgenommen. Andre weint demnach, Frau Steinheil konnte jenen Schlösel haben verschweinden lassen, um ihn jemand anzu-vertenen ber auf ihre Weitung nesten beimit vertrauen, der auf ihre Weisung nachts beimlich kommen mußte, und zwar während einer Racht, di Gatte und Mutter mit ihr allein in der Wednung waren.

betr.

gi e det

fein

Benn biefe Annahme richtig ift, bann batte Frau Steinbeil allerdings genigend Zeit, ich oder ihre Selfer zu benachtichtigen, das der Blan reif zur Ausführung sei. Ihren Schmud helle Frau Steinheil entweder am 30. Mai oder einigt Lage früher in der Belleduer Billa geborgen. Der Bolizei geseniger, behauptete lie ieden bei Der Polizei gegenüber behauptete sie jedoch ber bet ersten Tatbestandsaufnahme, das die gebeimmisvollen Kastanmänner den Schmud mitgenommen haben müßten. Heute gesteht sie, das sie Mitte Mai infolge ihrer Geldnot die tostbarsten Stüde ins Leihamt tragen ließ.

Die legitime Fran des Alexander Bolf er flart, bag fie ihren Gatten verließ, weil biefer nach wiederholten Gewaltaften ihr gulest gwe Refferstiche verfette, beren Spuren heute not fichtbar find. Daß fie mit bem Leben bavontame baufte die junge Frau nur bem Dagwischentreten bon Aleganders Mutter Mariette Bolf, die auf

ben Aleganders Autier Rartette Astr, die die den Sohn einen außerordentlichen Einfluß übt. Rach dem "Intransigeant" sollen Fran Seien-heil und deren Autier nach dem Tode Felix Fan-res in Saus und Braus gelebt haben, und war bon den fünfzigtaufend Frank, die der Fran Steinheil von einer nichtfranzösischen Gesellichat ausbezahlt murden, bei ber Faure gugunften be Frau Steinheil berfichert gewefen mar. D. lich gefannt hat, geht aus berschiedenen Angeben glaubwürdiger Zeugen herbor, deren einer sich er innert, daß im Jahre 1808 im Commer Ben-court, der Wohnort der Frau Jahn, beflaggt se wesen sei, weil es bieß, Felix Faure werde auf der Rüdreise von Belsort sich in Beaucourt auf

terfeit. Da trat mit von flammender Entruftung ge- meine Frau traf, hatte fie eine Automobilbrillt

"Biffen Sie, jeht gibt man icon mittelft bei fter auf biefe art Singen gelerni?"

(Answera)

"Alfo das Testament ift eröffnet worden, Go orge, und der Grundbefin foll geteilt werben? "Ja, in sieben Teile." — "Ein Teil für jeben Er ben?" - "Rein, ein Teil für jeben Abvotaten 100

Bahrend ein fleiner Rramer feinem neuen Lehrling ergählte, wie sorgfältig er sein milde seine Bliege auf einen Budersad. Der Bernner fing sie und warf sie fort. Da sogte ber Lehrling: "Benn Sie wollen, daß ich jenstälfig sein soll, geben Sie mir aber ein schlechies Beispiel." — "Bieso?" fragte ber Krämer. "Beil Sie", antwortete ber Junge, "die Flieg da weggetworsen haben, ohne ihr erst den Inder bon ben Fügen gu burften."

(Illustrated Bits.)

Billie: "Und Ihr habt Euch also gezantt?"
Charlie: "Ja. sie sandte mir alle meine Gesichenke gurud. Und was meinst Du. wos id int?" — Billie: "Rann's nicht erraten." — Charlie: "A foldte ihr alle kelle erraten." lie: "Ich schidte ihr ein halbes Dupend Schach teln Buder mit der Mitteilung, daß ich etwa is viel auf meinen Rode mit nech Cause viel auf meinem Rode mit nach Saufe genom men hatte, feit ich fie fenne."

"heute morgen sogte jemand zu mir, ich fe Cfel? Ich werde ihm eine Tracht Bringel geben.
— "Bu fpat! Ich habe ihn ichen umgebracht.

(Answers.)

rötetem Antlit die Klägerin vor die Gerichtsichranken, erklärte die Art, wie der Herteidiger seinen Talar hochraffe, für direkt unausführdar, stellte sich in Bostur, saste mit fühnom Griff in ihren weichen, schmiegiamen Tuchneut Griff in igren weiden, immegianen Laderod, wo er am spannenbsten war, hob ihn hoch und trippelte so vor den Richtern mindestens zehumal beweisführend auf und ab. Selbsterständlich wurde daraufhin die Strazen-reinigungsgesellschaft glatt zum vollen Ersaz des Schabens an die junge Dame verurteilt. "Denn, fo lautete die Urteilsbegründung, "eine junge Dame der Gesellichaft muß doch ichlieflich beffer wiffen, wie fie ihr Kleib bochguraffen hat, als der füchtigfte Nechtsanwalt der Londoner Cith!"

humor des Auslands.

Fifine: "Alle alten Damen in ber Stadt reben ichlecht bon mir, nicht mahr?" - Cecile: "Ja, aber nicht schlecht genug, um einem Manne bas Verlangen einzugeben, Dich zu heiraten." (Journal Amusant.)

"Langweilt Sie das Leben auf dem Lande?"
— "Durchaus nicht. Höchtens die Stunden vonk 9 Uhr morgens dis 9 Uhr abends." (P. B. T. Buenos Aires)

Eines Tages fam der Geberleheling gum Re-bafteur des "Fliegenden Abler" und fagte: "Da ist ein Bettler vor der Tür und sagt, er habe seit sechs Tagen nichts gegessen." — "Hole ihn berein", verseste der Redasteur. "Wenn wir beraussinden können, wie er es fertig gebracht hat, können wir unsere Zeitung noch eine Woche länger erscheinen lassen. (Illustrated Bits.)

Cit

由即

Deill:

190 -

neuen ntille. Der fagte fange lechtes T. Fliegt Suere

1

Charles de la constante de la

tit der tit der teben-readit

Diefe Beitung toftet monatlich nur

50 pfennig

in ber Saupt-Expedition ober bei ben Stadtfilialen abgeholt.

Durch unfer Tragerperjonal frei ins Saus gebracht ober burch bie Boft bejogen 60 Pfennig per Monat.

Der gegenwärtig jum Abbrud acs langende fehr fpannenbe Roman

"hohe Ziele"

wird allen neu hingutretenben Abonnenten foftenlos nachgeliefert.

Berlag des Biesbadener General:Anzeigers.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 8. Dezember.

Kommungle Wüniche im Rord. u. Oisperein Reiche Erfolge. — Die Robelbahnen. — Wann faut bie "wie Rofe"? — Menderung bes Bereinonamens. — Der Dieinbruch am Rerotalfahrweg. — Bon ber Bufelmftrafte jum Gelsberg. — Allerfei Buniche.

Beftern abend hielt ber Rorb.Berein im detel Fuhr feine diesjährige Generalversamm-tung ab. Rach Berlefung des Brotofolls der let-Generalversammlung nahm ber Borfigende Dr. Blegner das Wort gur Gritattung bes Schresberichtes. Die Geschäfte des Bereins wur-en in 2 Witgliederbersammlungen und 8 Borin d anignevergersammtungen und 3 Borfinndsstigungen erledigt. Dazwischen wurden
die saufenden Sachen je nach Eingang erledigt.
Der Berein sann auf ein erfolgreiches Jahr zurüddlichen. Seine Gingabe an das Landratsamt
betr. Berfagung der Eröffnung einer Feldziegelei im Dambachtal fand die Zustimmung
ber Behörhen. Ginem Antros on der Maritia ber Behörben. Ginem Antrag an ben Magiftrat m Freigabe einiger Strafen gur Unlegung bon Robelbabnen fonnte aus berfehrstechnifden brunden nicht ftattgegeben werden. Zum Ga-rantiefonds der Biesbadener Auspellung 1909 zeichnete der Berein 300 A, des weiteren hat der Berein bei der Kurdirektion nachgesucht, dem oberen Ausgang des Baulinenschlößchens nach der "Schönen Aussicht zur Bassage freizugebeni. Mit Rächicht auf den Schub des Gebäudes und der Inlogen glaubte die Kurdirektion die Bitte ablichen zu milfen. Die beschleunigte Fertigstellung der Kanalisierung der Sonnenbergerstraße, der Abbruch der "alten Kose" am Kranzplat, der Ausbau der Wilbelm straße bis zur Geisbergstraße, die Entstraung der Schuttablagerungsstätte am Rerotalfahrweg waren Gegenstand den Eingaben
am die Behörden und Berautungen im Berein.

Den Raffenbericht erstattete Herr Schweißguth. Einer Einnahme von 2519,91 Mart steht eine Ausgabe von 408,70 M entgegen, so dos ein Kassenbestand von 2111,21 M verbleibt. Davon sollen 1000 M als Beihilfe gegeichnet werten zum Ausbam der Strede Wilhelmstracheisberg, 200 M werben jum Rrieger Denfmal benbet und 300 M find für bie Ausstellung reit gestellt. Die herren Berg und heufer, laffierer Decharge zu erteilen, welchem Antrag ladgefommen wirb.

Ueber ben weiteren Bunft ber Tagesordnung: Tenderung bes Bereinsnamens, refe-tierte herr Dr. Blegner. Er führte aus, bag bet Intereffen bes Bereins fich auch auf ben derfinder Stadt ausbehnen, und gwar in ber mmenftogen. Es fonne aber ber Rorbverein icht bitefter Rachbar bes Gubvereins fein. Desnicht direkter Nachbar des Gudvereins sein. Deskald seie eine Namensänderung in "Bezirks.
berein Nord- und Ost-Biesbaden"
borteschlagen. Herr Schweißguth underkäht den Antrag, um der Bildung eines gesonkerten Osivereins zubor zu kommen. Nachdem rachmals Herr Dr. Plegner zur Sache gehrechen und die gleichartigen Interessen der beidem Siadiquartiere ferborgehoben hatte, beschloß die Uersammlung einstimmig die Namensünderung.

Der Bericonerungsberein hatte bei bem Betberein um eine Beihilfe nachgefucht gur erifchonerung ber Umgegend bes Steinstucks am Rerotalfahriveg. Diefer tote teinbruch laft fich zu einem landichoftlichen Derationstiud ausbauen. Die Stadt hat zu die-m Zwede in den nächstjährigen Etat 500 R weieht. Der Berfchönerungsberein hat 200 K willigt, ohne die Gaben feiner Mitglieder. Der minende bes Rordvereins ichlagt bor, ebenfalls Borichlage einberstanden, warnt jedoch vor geschmadlosen Spielerei, bort etwa eine iniaure. Schweiz bortauschen zu wollen. Berrablike im Berra merungsverein, gibt einen Einblid in ben fan. Es sollen Balbanlagen gemacht werben, in lleiner Basserfall wird die Schlucht beleben, u Zembel foll ben Grat fronen und augleich Schubballe bienen. Darauffin bewilligt ber berein einstimmig 200 K.

ber Bierftellung bes Bismardiurmes ber Bierftabterhöhe werden 100 & bewilligt. Dei der 28 a b f für die fahungsgemäß ausnibit: Buftigrat Rullmann, Dr. Bleg. et und Dahlheim. Für die eine Bieberhrat Rupferberg und Röhler werden neu mibli: Architeft Seuer und Seufer.

Sterauf tamen noch einige Bezirtsangelegen-tim zur Sprache. Berr Schweifiguth bringt in artegung eine beffere Strafenpflafte-

rung in der Rabellenftraße, im worderen Dambachtal, in ber Reubauerftraße, in ber oberen Beisbergitrage. Die Wein-bergitrage im Rerotal bat ebenfalls noch feine Bflafterung. Auf ber Alleefeite ber Bilhelm ftrage, bom Berliner Sof bis gur nord-lichen Rolonnabe macht fich berjelbe Mangel bemertbar. Bei Regenwetter muffen beshalb Theaterbesucher zweimal bie verfehrsreiche Bilbelmitrage freugen, ba bie Paffage auf bem auf-geweichten Grund in ber Allee nicht möglich ift.

geweichten Grund in der Allee nicht möglich ist. Wie der Vorstende Dr. Plehner mitteilt, ist vom Ragistrat schon die Gerstellung einer Moschieftschaung auf dieser Strede genehmigt.

Den Anschluß an den Deutschen Anti-Auto. Lärmderein empfiehlt Dr. Plehner, um gegen die lärmenden Auto-Lastwagen vorzugehen. Derr Effelder ger beschwert sich über den Kangterdahnfof, welchen die "Elektrische" vor dem Hotel "Wilhelma" eingerichtet hat. Es sollen dieserhalb Unterbandlungen mit Direktor Klisserath in die Wege geleitet werden. Rachbem noch herr dato unterdandlungen mit Direktor Millerath in die Wege geleitet werden. Rachdem noch Serr Müller einen erschöpfenden Bericht über den gegenwärtigen Stand der Verfehung der Wil-den Ragistrat über die Fortsehung der Vil-helm ftrahe nach dem Geisberg zu ge-geben hatte, schloß der Vorsihende die anregende Berformulung Berfammlung.

* Totenschau, Die Shefrau des General-Supersintendenten D. Maurer, Karoline ged. Dein, Adolfstraße 8, ift im Alter von 73 Jahren am d. Dez, nachmittags um 8 Uhr, gestorden. Dieselbe wat eine geborene Wiesdadenerin. Der Aodesfall ist umso trauriger, weil herr Gen. Superintendent D Kaurer in den nachsten Tagen sein von in der Verlähren Verlähren wird, wofür die Bor-50jahriges Jubildum feiern wird, wofür die Bor-bereitungen schon getroffen find. — Privatier Wilh. Kaifer, Göbenstraße 8, starb vorgestern früh im 82. Lebensjahre. Er stammte aus Willingshausen, Kreis Ziegenhain. — Martin Be-ter, Abeinstraße 56, ist im 81. Lebensjahre ge-storben. Derselbe war früher Unterbeamter bei ber ehemal. Hess. Lubwigsbahn.

* Minifterialbiretter Rirchhoff. Wie befannt hat ber langichrige Leiter ber Finangabteilung im preuhischen Gisenbahnministerium, Ministe-rialbirettor Geheimrat Rirch boff, feinen Abichieb erbeten und erhalten. Gerabe in unferer Gegend ift biefe Tatfache von besonderem Interesse, dem Kirchhoff war es, der die Berstaafli-chung der Hessischen Ludtvigsbahn einerzeit durch außerordentlich geschicke Gerhandlungen zur Durchsichrung gebracht hat. Um das Zustande-kommen der preußisch-hessischen Eisenbahngemein-lant bei er Ernandlungen Grennbahngemeinichaft hat er sich große Berdienste erworben. Er führte nicht mur die Berhandlungen, sondern entwarf auch den schließlich angenommenen Gemeinschaftsverirag. Auch die Angliederung der Main-Recarbahn an diese Gemeinschaft leitete er in bie Wege. Da die Reugestaltung der Dinge für unsere Gegend enorme Fortschritte gebracht hat, so wird man stets dankfar des Mannes gedenken, dessen große Kähigkeiten mit dazu beitrugen, dah biefe iconen Ergebniffe ergielt murben.

* Silberhochzeit. Am 8. Des, feiern die Che-leute Korbflochtmeister Derm. Schulge und Ebefrau, Belene geb. Joh, (Faulbrunnenstraße 6) bas Fest ber silbernen Dochzeit.

* Konfurdverfahren. lleber das Bermögen des Kaufmanns Friedrich Feu de l hier, Inh. der Firma C. Brodt Rachf., wurde am 5. Dezember 1908, vormittags 11½ Uhr. das Konfursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt heine, hier. wurde zum Konfursverwalter ernannt. Konfursforderungen find die zum 23. Februar 1909 bei bem Gericht angumelben.

* Refrutenvorftellung. Go ift in Unsficht gi nommen, die Rekrutenvorstellung im hiesigen Fü-lilier-Regiment Rr. 80 von Gersdorff etwa 8 Tage vor kaisers Geburtstag am 16. und 17. Januar 1909 abzuhalten.

· Freie Schulftelle. Un der Städtifchen Goberen Maddenichule bier ift bie Stelle eines Oberehrers begin, einer Oberlehrerin gu befeben. Gur beide Stellen ist die Lehrbefähigung für Religion imd Deutsche erforderlich. Das Gebalt richtet sich nach dem fünftigen startlichen Bosoldungsetat. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugniffen find dis zum 31. Januar 1909 an Direktor Dr. Sofmann gu richten.

Pofmann zu richten.

* Biehzählung in Wiesbaben. Das borläufige Ergebnis der augerordentlichen Biehzählung am 1. Dezember 1908 betrug in hiefiger Stadt: 2008 (1907: 2035) Kferde, 343 (374) Kindviel, 188 (101) Schafe, 380 (610) Schweine. Von diesem Ergebnis die Militärpferde 209 (205) und die Schlachthofbestände 38 (65) Rindviel, 94 (231) Schweine abgezogen, verbleiben nur für die Stadt 1859 (1830) Kferde, 305 (309) Rindviel, 188 (101) Schafe und 206 (379) Schweine.

* Mus ber Lanbwirtfchaftsfammer. Die 14. Bollversammlung ber Landwirtichaftstammer für ben Regierungsbegirt Wiesbaden wirb Freitan, ben 18. und Sambiag, ben 19. Degember b. 38. abgehalten werben.

* Beihnachts Bostdienst. Am Sonntag, ben 20. Dezember find die Schalter bes Hauptpostamts (Abeinstraße 23—25) wie an anderen Sonntagen von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 1114. Uhr von 8 bis 9 life vormittags und von 11%, life vormittags bis 1 life nachmittags geöffnet.
Außerdem sindet während des ganzen Tages —
bon 8 life vormittags bis 8 libr obends — an den Baset schaltern sämtlicher hiesigen Bostanitalten die Annahme bezw. Ausgade von Baseten, sowie der Bersauf von Positivertzeichen statt. Telegramme und Perngespräche werden am 20. Dezember nur bei dem Telegraphenamt angenommen.

* Weihnachteverfehr und Gifenbahn. Gur die Beit vom 19. dis 22. Dezember ist feitens der Eisenbafmverwaltung die Rudiendung aller Wagen an die Deimatsfation angeordnet worden, damit sie dort für den Weihnachtsverkehr zur Verfügung stehen. Möglichst wenig Wagen sollen durch Redardurarbeiten bor und nach den Feiertagen bem Berfehr entzogen werben. fit ben Gilgutdere Anordnungen getroffen worden, so daß eine rasche und schnelle Abwidlung zu erwarten ift.

* Raffanifde Miterstumefunbe unb Wefchichts. forfchung. Um nächften Wittroch, ben 8. Deg., abends 6 Uhr, wird im Taunus-Hotel Derr Archibar Dr. Domarus über "Erlebnisse und Schicklale gweier Bagabunden" und "die Kurmainzische Kriminalgerichtsbarkeit in den 16 hessischen Dörfern im Einrich" sprechen. Dieser Bortrag wird

fulturhiftorifc bon großem Interefie fein. Auger-bem werben feitens bes Landesmufeums bie dem werden feitens des Landesmuseums die prähistorischen Funde vom Biesbadener Sied-friedhof vorgeführt und erklärt werden. Gaste, auch Damen, sind willfommen.

. Die Befdichte unferer Deimat. Die Bies babener Regierung hat gur gorberung ber orts-geschichtlichen Bestrebungen eine Berfügung ergoschichtlichen Bestrebungen eine Versügung erlassen, wonach die Bürgermeister angewiesen werden, Ortschron ist en anzulegen. Zugleicht
macht sie es ihnen zur Pflicht, für die Ausbewahrung der alten Urfunden und Schriftstude von
besonderem sistorischen Wert in den Altendetänden der Bürgermeisterei genügend Sorge zu
tressen. Die Bürgermeisterei genügend Sorge zu
tressen. Die Bürgermeister werden auch deaustragt, ihre Bestände nach solchen Schriftsüden zu
durchsuden. Ueber den Besund ist eine Doppetliste anzulogen, in die jedes einzelne Schriftsüd
einzutragen ist. Eine Liste bleibt am Orte, die
andere geht ans Landratsamt. Damit ist eine
für die Zosalgeschichtsforscher enwünsche Konzentration geschaffen und der dan der historischen tration geicoffen und ber bon ber biftorifden Rommiffion für Raffau borbereiteten Inbentarijation ber fleinen Erchive in wertwoller Beise vorgearbeitet. Der Landrat des Kreises Bieden-topf hat noch einen weiteren Schritt gefan, um eine zuberläffige Ausführung der Regierungsder-fügung zu gewährleihen. Er hat die Ortsichal-inspektoren in einem Rundschreiben ersucht, bei der Anlegung solcher Listen behilflich zu sein und auch die Lehrer für diese Arbeit zu interessieren.

* 3m Dentiden Sprachverein. "Bas bu ererbt von beinen Batern baft, erwirb es, um es gu bestigen". - namlich bie icone beutiche Sprache, die abhold jeder Uebertreibung und unberufener Worterfindung, frei von bem Fremdwortun-wefen bleiben und flingen foll. Das hat fich ber Allgemeine Deutsche Sprachverein gur Aufgabe gemacht, der gestern abend im fleinen Saale der "Bartburg" Mitglieder und Gäte zu einem Jamilienabend eingeladen hatte. Prof. Dr. Merbach distand mit seinem Bortrage "Deutsche Sigennamen als Sprachgut der europäischen Fremdiprache" als erster auf der Bortragsfolge. Er Whrte an ber Sant eines reichen Materials ben Betveis, daß in jeder fremden Sprache die Urzei-den deutscher Laute zu finden seine und daß trob-aller Siege des deutschen Geistes das alle Erd-lasier der Ausländerei, leicht dazu geeignet sei, die Sprache der Väter zu vergesien. — Musik und Gesang gaben ferner dem gestrigen Familienabend eine feffelnt wedfelreiche Farbung. Otto Reb. pert am Blugel mit ber ungarifden Rhapfobie Rr. 14 und Frieda Dagheimer mit brei funftvoll gefungenen Liebern muhten neben ben humorfprubenben Gefangsvortragen bes herrn h un e d e bie Gafte und Mitglieber fortgefeht au b'u n'e d'e die Galte und Misglieder formesselt au begeistern. Schliehlich sproch der Schriftsührer Major Bille über die Bereinstätigkeit, die Berbeutschungskarte "Unser daus" und über die richtige Schreibweise der Strachenschilder. Jum Schluffe wurde das Sprachvereinslied "Deil Deutschland" gemeinschaftlich gesungen, und mit voller Ueberzeugung klang es mächtig durch den Maum: "Uns dindet ein schönes, ein deutsches Bart".

Bucherverfand nach Rusland. Die Boft-birektion schreibt und: "In Rusland find alle ge-bundenen Drudsachen (gebundene Bucher) ohne Rudficht auf die Art des Einbandes und auf die Sprache, in ber fie abgefaßt find, gollpflichtig. Derartige Drudsachen dursen daher nicht mit der Briefpost, sondern nur als Basete nach Ruß-land verschädt werden. Briefsendungen, die gleichwohl gebundene Drudsachen enthalten, wer-den russischer auch dem Ausgabeort zurücknefanbt."

* Aurfus für Lotomotipheiger. In Limburg wird bom 25. Januar bis 9. Februar n. 38. im Auftrage bes Minifters für Sandel und Gewerbe ein staatlicher Heigerkurfus abgehalten, in dem vor allem gelehrt werden soll, in welcher Weise sich die Rauchbildung vermeiben läßt und wie das Brennmaterial am zwedmäßigsten ausgenutzt werden tann. An Unterrichtsgeld sind nur 6 K zu entrichten, die übrigen Kosten trägt der Staat. Das Landratsamt in Limburg ist zu näherer Austunst bereit und nimmt Anmeldmens zur Teisnahme bis 10 n. W. entreseen bungen gur Teilnahme bis 10. n. IR. entgegen.

* Reues Berfahren in Invalibenfachen. Berfahren vor den unteren Berwaltungsbehörden in Sachen der Invalidenversicherung ist durch eine neue Anweitung ersetzt worden, die an die Stelle der Anweitung vom 15. Rovember 1904 tritt. Die neue Fassung dringt erhehliche Whweichungen, insbesondere in der Brüfung und Begutachtung der Anträge auf Gewährung der Invalidentente. Diese Abweichungen wurden zurch die Erkahrungen vergneckt die bei der burch bie Erfahrungen beranlagt, bie bei ber Nachprüfung der Fostsehung der Invalidenrenten in den lebten Jahren gewonnen wurden. Man hai von Jahr zu Jahr mehr die Ueberzeugung ge-wonnen, daß ohne Berhandlung mit dem Mentenwonnen, daß ohne Verhaudlung mit dem Renten-bewerber vor der berfiärlten unteren Verwal-tungsbehörde unter Luziehung eines Vertrauens-arztes der Landesversicherungsanstatt eine sach gemäße Begutachtung der Jiwalibenrentenan-träge nicht möglich il. Den unteren Verwaltungs-behörden ist eine besonders genaue Beobachtung der Anweisung embsohlen tworden. Kach der bisherigen Kecktsprechung des Keicksversiche-rungsants nuh nam annehmen, daß etwaige Berklöße als weientliche Wängel des Versahrens-im Sinne des Invasidenwersicherungsanselehes anim Sinne bes Invalidenverficherungsgefebes an-gesprochen und zu einer bolligen Bieberholung bes Berfahrens führen werben.

* Musgahlung ber Benfionen an Juftigbeamte. Den Juftigbeamten und ihren SinterBigbenen werben vom 1. April 1909 ab die Benfionen, die Bitwen- und Baisengelber nicht mehr burch bie Regierungshauptfaffen und beren Spegialtaffen, fonbern burch die Raffen der Juftigeenvaltung ge-

* Boffunterbeamten und Befolbungsreform. Die im Saale bes Turnvereins Bormarts-Boden-beim tagenbe, bon über 1000 Unterbeamten befucte Protestversammlung begünlich ber borge-schlagenen Gebaltsresorm, zu welcher Abgrordnete der freisinnigen Bolfspartei und driftlich-logialen Bartel ericbienen waren, welche bie Buniche ber Intereffenten gerechtfertigt bielten, faßte nachftehenbe Refolution:

Die im Ganfe bes Turnbereins Bormaris berfammelten Unterbeamten ber Meichibofreetvallung bes Direftionsbesiefe Franffirt a. M. geben, bom Oberpoti-fcaffner bis sum Bolthoten, Bottiffen und Telegrapbenarbeiter, ihrem ichmeraliden Bedauern bariber Mus-

brud, bag bie bem Beidstage gugegangene Befolbungs vorloge auch im entfernieben ihren eingebend begrin beten Minfchen nicht entfpricht, weil burch bie berge febene Befoldungsreform in feiner Beife bas bon allen Seiten anertannte Glenb ber gefamten Unterbeamten behoben wirb. Die Unterbeamten bittent in lehter Stunde bie gefengebenben Rorpericaften bringenb, an ben in ber Betition bes Berbanbes beutfcher Boft- unb Telegraphen-Unterbeamten ungegebenen beideibenen geminfchien Gehaltofaben feftgubalten, melde für Cambe brieftrager 1000-1500 .K. Coaffner und Leitungsauffeber 1200-1800 M, Doerhofticaffner und Coerleitungsanffeber 1600—2800 & Mofiboten und Boffil-lone in teueren Deten 3.20—4.00 &, in Canberten 2.50-3.10 & wilnichen (fotole Umrechnung ber Telephen-Arbeitergeit). Bei ben letteren burften Bulogen bon 20 3 bon 2 gu 2 3abren angebracht fein, mabrent bem bei ben 3 erfteren Rategorien die Erreidung bes hochitgebultes nach ibiabriger eintsmäßiger Berech. nung ihred Befoldungsbienfinitere ohne Rürgung beffelben bei eb. Beforberung in eine bobere Rlaffe als befcheibener und gerechtfertigter Bunfc geiten barf. Cobann wünfden bie etatombigen Unterbeamten ich meilig 2/g bes Bobnungogeibes ber mittleren Beamten. Bei Richterfullung biefer befdeibenen BBerfde bat bie Unterbeamtenfcaft bes Begirts Grantfurt a. IR. fein Intereffe an bem Buftunbefommen ber Befolbungsporlage, weil fie ihnen eine austomutliche Egiftens nicht geröchet und will dunn lieber unter ben ungfinftigen fie icon feit Jahren ichwer beildenben Teuerungsverhaltniffen weiter leben, bamit nicht bas Borurteil in allen Wolfstreifen berrichen foll, bat birtd bie bor-gefologene Gebalts-Berloge bie Ret bes Unterbeamten-frandes gelindert worden ift."

Auch in den Kreisen der hiefigen Bostu er-beamten macht sich eine tiefgebende Erregung ge-gen die neue Besoldungsvorlage geltend. Dieselbe ist umso eher begreislich zu sinden, als die Be-amten ichon seit Jahren auf die bersprochene Aufbefferung marteten und burch die Reuregelung mehr als enttaufcht find.

Bicebabener Bereinswefen.

- Raffaulider Berein für Rainrtunbe. Die für Domnerstag, ben 10. Dezember, in Ausficht genommene Biffenhaftliche Abendunterhaltung fallt aus. Bieberaufnaban findet im Januar 1909 flatt.

Anelpp-Berein, Mm Mittood Mbend, 8.30 Ubr. findet im großen Bartburgfaat auf Beranlaftung bes Aneipp-Bereins ein Bortrag über bas Thema: "Die Er-frankungen ber Utmungsorgane" flatt. In ber jesigen Beit, bie leicht gu genannten Erfranfungen neigt, burfte es von Intereffe fein, famliche Ausführungen über Ber butung und beilung berfelben gu boren.

110,00 Theater, Rongerte, Bortrage.

Roniglide Schaufpiele. Das Rgl. Theater bringt beute (im Abonnement M) Suppe's Operette "Boccace sur Aufführung. Die Titelrolle fingt Fraulein Dehlobt, ben Bringen Bietto fpielt aum erstenmale berr herrmann. In ben weiteren Sauptrollen find bie Damen Doppelder ben beiteten Sappteden find eine Lamen Lopped bauer, Engell, Krämer, Schwarz, sowie die herren Un-briand, Braun, Engelmann, Sense und Krütdopf beschäftigt. — Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die nücktie Unfführung des ersolgreichen Schwanses "D, diese Kent-nunis" am Donnerstag, 10. d. M., flaitsindet. (Ab. D.)

Lieberabend im Rurgans. Der Lieberabenb ber Grau tolo Barnah aus Berlin, der morgen Dienstag, abends 2 Uhr, im Keinen Saale des Aurdaufes flattfindet, gliebert fich in bier Abteilungen. Fran barnan wird sumächt Lieber bon Beethoben, Weber und Schumann, bann folche von Sugo Wolf, Edward Grieg, Siegmund Lie und Reinide sum Bortrage fringen, bon legtgenaunten Komponifen sivet Kinderlieder mit Biolindegleitung: "Indegefang" und "Ein Gerenaden". Die borliegenden Urieile der ganzen hamburger, Berliner und Leidziger Ereffe begeichnen Brau Barnah als eine Sangerin mit überaus fempathifcher wohlgebilbeter Messo-Gopcanftimme, fie rübmen ibre Intelligens und Empfindung. Der Mend biefer andgegeichneten Cangerin wird bier um fo groberes Intereffe erregen, als fie als eine Tochter bes Geheimen hofrats Sarnah, fruber unfere Mittiacgerin mat.

Orgeitongert in ber Martifirde. Die Romgertfungerin Fraulein IR. IR en ger aus Franffurt a. IR. trug im letten Mitmochetongert Mobentegefange bon 3. 6. Mile (1665), Siller und Albert Beder mit todenfier Empfindung und bollenbetet Schulung bor, Der Agi, Rammermufiter Dert Rumo Anotte Diefte bas Unbante aus bem Menbelsfohn-Rongert unb bie außeroebenilich fcwierige D-moll-Buge mit Gralubium bon Bach mit temperamentbollem Bortrag in echt Bach'ichem Geifte. Bon ben burd herrn Beterfen gebotenen Orgelfachen burfte bas liebliche Unbante aus ber F-moll-Bhantafte für Orgel von Mosart gegenstder der schwerer wiegenden Chantasse von Sach am meisten dem Geschungt der Hörer entgegengekommen sein. — Das morgige Rowsert wird burd bie Mitmirtung von Fraulein Gife Roch eine desondere Angiehungstraft erhalten. Die allgemein be-liedte Sangerin wird u. a. das geistliche Wiegenlied bon Brabms, bei bem herr ft no tie freundlicht wieber bie obligate Bratidenbegleitung übernommen bat, bortragen, Mußerbem wird ber rühmfichft befannte Rgl. Rammermufiter herr Otto Siegerl bas Programm mit felten gehorten Geigenplecen bereichern. herr Griebrich Be-terfen wirb u. a. bas außerft wirfungsbolle Simile and ber fog. Bafteralfonate ben Rheinberger bertragen. Das Rongert findet, wie immer, am Mittwoch um 6 113c in ber Marfifirde Dei freiem Gintritt flatt.

Siterarifde Gefenicaft, Gs fel barauf aufmertfam gemant, bag ber 2. Bortrag im "Raiferfant" am Donnerstag, 10. Des., fcon um 6 Uhr beginnt. Die Bertragenbe, Sulu bon Straub u. Torneb, gebott un-beftritien au ben berborragenbften Dichterinnen unter bent ungen Gefdlecht. Die Beranfialtungen ber Aterarifden Gefellicaft finben bon Renjahr an in ber Loge Blato, Sriebrichftraße, flatt.

Tagesanzeiger für Dienstag.

Ral. Shaufpiele: "Beccaccio". 7 Uhr. Refibenatbeater: "Das Bisden Rubm", 7 Uhr. Solfotheater: "Willippine Belfer". 8.15 Mbe Balballatheaten: "Der Baragraphenfdufter",

Rurbans: Monnements-Rongerte 4 und 8 Ube. -

Lieber-Abend Lolo Burnay. Diophon-Ibeater: Anglich geoffuet ben 450 bis 10 Uhr: Countags bis 11 Uhr. Kinebhontheater: Täglich ben 4 Uhr nachmittags

bis 10 Uhr abenbe ununterbroden geöffnet.

Rongerte täglich abenbe: Garlion-Botel. - Central-Botel. - Deuticher bof. - Griedrichebof. - Banfa-Botel. - Dotel Ratferbof. - Botel Ronnenhof. - Dotel Metropel. - Balan Botel. - Cotel Bring Ricolas. - Balballa-Reltaurant. - Gaje Dabsburg. - Cafe Germanta.

Men Constitution of the co

10 24

291

To

12

Das Nassauer Land.

Dienstag

f. Rambady, 8. Dez. Aus ber letten Ge-meindenertretungsfi hung ift folgen-bes zu berichten: Die Berfreigerung bon 4 Rostanienbäumen auf den Stod, sowie die Ent-fernung sonliger abgängiger Bäume bon den Ge-meinbegrundstuden, Distrift "Flachsland, Run-Das von dem hiefigen Gewerbeberein ein-gereichte Gesuch, die Gemeinde wolle die Lehr-fäle der 1. und 2. Klasse in der hiefigen alten fäle der 1. und 2. Alasse in der diesigen allen Schule mit elektrischer Lichtanlage verschen, ist abgelehnt worden. — Der Entschädigungsbetrag zu den Wegeunterhaltungskosten für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. Närz 1909 bezügl. der durch die Ziegeleianlage Gelier und Bintermeher. E. nr. b. S., bedingten Mehradnudung der Bizinalwege innerhalb der Gemarkung Nambach wurde auf 150 M, wie im Borjadre, feitgeseht. Bei der Korlage eines Uedersichts dezweitstationsplanes nehn Aibellement betreffend die Racherlegung. Ditritt "Sinter der Kirche" und Bachberlegung, Diftritt "hinter ber Kirche" und "Kreugwiese" ertlart fich die Körperichaft mit ber Binienführung einverstanden und beauftragt den Gemeindeborftand, bas Erforderliche in der Angelegenheit zu veranlaffen.

er. Erbenheim, 8. Des. In ber geftern ftatt. gefundenen Gemeindevertreterfigung wurde der Anfauf eines Grundfüds zweds Durchführung der Kirchen. um Bleichftraße genehmigt. Der Kanfpreis beträgt 1110 Mark. Der von Oberingenieur Fischer. Biesbaden angefertigte Blan einer neuen Durchfahris-Muto-Strage, nach welchem 4-5 Bohnbaufer und ebenfobiele Scheunen niedergelegt werben muffen, wurde als unannehmbar abgelehnt. -Mannergefangberein "Eintracht" murben gur Stiftung eines Breifes jum nachitjabrigen 11. urbemiesen. — Kommenben Santstag nachmittag wird auf hiesigem Rathaus die Boldjogd auf weitere 6 Jahre verpachtet.

M. 3bstein, 8. Dez. Die jeht abgeschloffene Sammlung der ehemaligen Schüler und Schil-lerinnen der Realicule zu einem Stipendien-fonds ergab die Summe von 1800 M. Bon bem Grirog der Linfen follen einigen undemittelten Schillern bie Lebrbucher und Sefte unentgeltlich neitellt werben, und wird die Stadt den betr. Schilern das Schulgeld erlaffen. — In der gestrigen Berjammlung des g. landwirtschaftlichen Begirtsvereins auf der hunde wurde eine Ruchtvereinigung ber Simmenthaler Raffe gegründet. Borfibenber tourbe Bürgermeifter En ders Dennethal, Schriftscherer Bürgermeister a. D. Egert Deisbach. — Am Freiteg abend sindet eine Borsiellung des Mein-Main-Ber-bandstheaters dahier statt. Jur Aufsührung ge-langt "Der Strom" von Halbe.

s. Hallgarten i. Rhg., 8. Dez. Die hier beste-fienden drei Binger. Bereinigungen haben in diesom Jahre folgenden Wein gelogert: Bereinigung Sallgartener Beingutebeiner 154 Salbitud, Sallgartener Bingerberein 154 Salbitud, Sallgariner Binzergenoffenichaft 108 Salbitud, gufammen also 417 Salbitud. Man erntete bier einen Zweidrittel. Die Drewierteleberbit.

5. Canb, 8. Dez. Der Unfall im Tunnel bei Canb, ber besanntlich brei Menichen das Leben fostete, ift von ber Gisenbahmbertvaltung zum Gegenstand einer Untersuchung gemacht worden. Neber das Ergebnis verlautet, daß den mit umgesommenen Borarbeiter die Schuld an dem traurigen Borfall beizumessen ist Nach den seinerzeit vom Bundesrat erlassenen Bestimmungen. Die fur bas gange Reich gelten, muß bei Arbeiten im Tunnel siets ein Mann als Bache aufgesielt werben, der das Herrannaben eines Zuges durch Blassignal anzeigt. Sobald das Signal ertont, treten die Arbeiter in die auf furzen Absänden in der Tunnelwand besindlichen Nischen, two sie dollfommen ficher find. Im Cauber Tunnel war am Unglückting eine fleine Rotte, drei Mann mit einem Borarbeiter, beschäftigt. Dieser schiefte eieinem Borarbeiler, beschäftigt. Dieser ichidte einen Mann zum Kaffeekochen in ein nabegelegenes Bahnwärterhäuschen und blieb mit den anderen bei der Arbeit. Sie befanden sich beim Berannaken des Juges anf dem Geleife, denn der Jugführer sah eine Fadel der sich zu Boden fallen, achtete aber nicht darauf. Trothem der ichuldige Borarbeiter tot ift, wurde die Angelegent, der Staatsanwaltschaft Biesbaden vorgeset.

g Mus bem Untertaunusfreife. 3m Untertaumustreife befteben in Diefem Winter 19 lanb. lide Bortbilbungsichulen und gwar in d. Bremthal, Beditheim, Egenroth, Gre-Beftrich, Kettenbach, Ketternichtvalback, Laufenfelben, Limbach, Riebergladbach, Riebecfeelbach, Banrob, Springen, Stringmargaretba, Ballrabenftein, Bambach, Borsborf und Born.

n. Rettenbad, 8. Des. In unferer Gemarfung find bie bon ber Baffergenoffenichaft projettierten Meliorations. Anlagen fertigge-itellt. Die der Genoffenschaft hierdurch entstan-denen Kosten belaufen sich auf 9882 .M. Hierzu hat die Genoffenschaft auf Antrag des Landrats

4482 M Zuschuß bekommen.

Ton der Lahn, 8. Dez. Mit einem Kostenauswand für eiwa 1500 M sind durch den Fischereiberei für den Regierungsbezirk Wiesbaden auf ber Strede Lobinberg-Guntersaus rund 3200 Banderfestinge in die Lahn gefest wor-

Aus den Rachbarlandern.

Bingen, 8. Dez. Der Lehrer Theodor Burtichell, der über 20 Jahre an der hiefi-gen Bolfojdpule feine Lehrtätigkeit ausilite, ift in Mirveiler, wo er Heilung von einem ichweren Leiden gesucht hatte, im Alter von 43 Jahren gestorben. Er hatte sich in einer langen, ersolg-reichen Tätigleit viele Freunde ertvorben.

I Mannheim, 8. Dez. In dem Krawall-

prozeh wurde am Sambiag abend um 147 ilbr das Urteil verfündet. Danach wurden die Angeflagten Rudolphs, Rohr und Abler wegen Landfriedensbruch zu je jechs Wonaten Gefängnis, 12 Angeflagte wegen Auflähis, of fentlicher Beleidigung etc. zu Strafen von 20 .M. Gelbftrafe an bis zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt. Bierzehn Angeflagte wurden freigeiprochen.

Die Welt por Gericht.

Um Mbichieb gu feiern -

In einem unbewachten Augenblide entnahm Taglobner Rarl 2B. feinem Arbeitsgenoffen vermittels eines falichen Schlüffels fein Bar-vermögen von 4.75 Mart aus dem Schranke, das er dazu benutte, um mit den zum Militär gehen-den Rameraden Abschied seiern zu können. Er war während der geftrigen Berhandlung burch-aus geftandig. Des Staatsanwalts Antrag lau-tete auf 6 Bonate Gefängnis, ben der Gerichtsbeichlug um bie Balfte fürgte.

Beinlaune. Auf bem Nachbargrundfilld bes 28. ju Ram . bach murbe hochzeit gefeiert und froblich gegecht. M. ber wohl einen großen Durft, aber feinen Wein hatte, faste ben fuhnen Entschlus. aus bem Reller bes Rachbarn, ber feine Borrate in unverschloffenem Raum aufbewahrte, ei-nige Flaschen zu entwenden; balb faß auch er beim Beinpofale und juggerierte fich mit einigen Breuden eine Dochgeifestimmung, Die jah gerftort wurde, als der vom Rachbar geschickte Polizist nach dem inzwischen vermisten Weine recherchie-ren wollte. W. sprang sofort auf den Polizeibeamten gu, ichlug ihm ins Geficht und berbat ihm bas Betreten feines Grunditudes. Diefes fein uräfliches Benehmen war bor dem Schöffenge-richte mit 7 Tage Gefängnis verurteilt worden, welcher Beichluß in ber geftrigen Berufungein-ftang gu einer Gelbitrafe von 15 . W berabgeieht

3wei Urteile.

Ilm fich ber Internierung in eine Bitriorgeanftalt gu entgieben, ftabl ber ledigebnjahrige Beinem Arbeiter auf bem Biebhofe Legitimations papiere, bon denen er widerrechtlich Gebrauch machte und infolgedeffen verhaftet wurde. Das geftrige Urteil wegen Diefes Delikis lautete auf Letter Gefängnis und einem Tage Haft, Fer-ner wurde der Arbeiter Franz F., der seiner Stiefichweiter Uhr. Ring und 17 M entwendet batte, vor der gestrigen Straffammer zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Renes aus aller Welt.

Das Offigierebrama von Allenftein. Eine Nachricht, die die Erinnerung an das Of-fiziersbrama von Allenstein in der Weihnachts-zeit des vorigen Jahres wachruft, kommt aus der oftpreufifden Garnifonftabt Allenftein, in vor fast einem Jahr — am zweiten Beihnachtsfeiertag 1907 — Hauptmann v. Goeben den Gatten feiner Geliebten, den Major v. Schönebed, erfchaß. Frau v. Schönebed, die unter dem dringenden Berbacht der Anftiftung gu Diefem Berbrechen verhaftet wurde, ift jest aus ber Saft en tlaffen worden. Der am 31. Dezember 1907 gegen Frau v. Schönebed erlaffene Saftbefehl ift aufgehoben worden. Frau bon Schonebed ift bereits aus der Saft entlaffen. Gie bleibt jedoch vorläufig noch in der Provingial-Fren-

anstalt Kortau, wohin fie wegen ploplich einge-tretener Geistestrantbeit einige Tage nach ihrer Berhaftung gebracht wurde. Frau b. Schönebed war noch bor einiger Zeit fehr frant, in den leb-ten Wochen machte ihre Genesung aber große Fortidritte, fie wird fich nach bem Berlaffen ber errenanftalt in ein augerhalb Oftpreugens gelegenes Sanatorium begeben. Die Saft-entlassung der Frau b. Schönebed hat folgende Borgefdichte:

Das Mediginalfollegium in Ronigsberg be-fchäftigte fich in feiner Sipung am 21. Rovember mit bem Beifteszustand ber Frau b. Coo. nebed. Das Mebiginalfollegium fprach fich in feinem Gutachten babin aus, daß die Boraus. fegung bes § 51 bes Strafgefegbuches in bem falle der Frau v. Schönebed mit hoher Bahricheinlichteit als vorliegend anguschen fei. Gie habe fich bei ber Anftiffung und Beibilfe jum Morbe jum Zeil in einem guftand befunden, der ihre freie Billenstätig. feit und Zurechnungöfabigfeit ausschloft. Muf Grund Dieses Gutachtens fiellte ber Berteibiger der Frau Schönebed, Rechtsanwalt Salgmann, ben Antrag, Frau b. Schonebed aus ber Saft gu entlaffen. Radbem fich ber Staatsanwalt beim Landgericht Allenftein guftimmend geaugert hatte, verfügte ber Untersuchungerichter bie Baftentlaffung ber Angeflagten.

Die beiden Rinber ber Frau b. Gehonebed find in der Familie eines Bruders bes erichoffenen Majores untergebracht morben. Ihnen fieht teffamentarifch bermachte Bermogen bes Baters in Sobe von 85 000 M gu. Das Saire, in bem fich die Offigierstragobie abfpielte, ift heute bas friedliche Beim einer Saushaltungsichule. Mit ber haftentlaffung ber Frau b. Genebed hat die blutige Tragodie von Menftein ihren gerichtlichen Abichluß gefunden.

@ Muf ber Flucht festgenommen. Der Raffierer Guthmann von ber Frantfurter Batit, ber am 15. August auf einen gefälschten Sched fin 58 000 . bei feiner eigenen Bant erhoben hatte und bamit fluchtig gegangen mar, murbe in

Dr. Brojeß Riebel vertagt. Der Brozes gegen Dr. Kiebel wegen Sittlicklettsverbrechen fand ein jähes Ende. Der Belfiser im Gerichtshof, Land-gerichtsrat Busch, wurde nach Beendigung der Samstagsihung von einem Schlaganfall betrof-fen, der seine weitere Beteiligung an dem Pro-zeh unwöglich macht. Infolgedessen nußte der Prozeh auf unbestimmte Zeit vertagt werden.

Minalpolizei berhaftete den Bantlassierer Ber-minalpolizei berhaftete den Bantlassierer Ber-main, der bei dem Bantlinstitut Frege u. Co. in Stellung war und dort innerhalb 5 Jahren 130 000 M unterschlagen hat.

Die Cholera in Betersburg nimmt wieder zu. In der vergangenen Woche find über 20 Graftenfungen täglich vorgesommen. Deute find 35 Bersonen an der Cholera erfranti und 8 Bersonen gestorben. Der Krankenbestand umfaßt fonest geftorben. 943 Berionen.

Lette Drahtnachrichten.

Berlin bei Racht.

Berlin, 8. Des. Die Bertauferin einer Blufenbandlung in der Bochumerftrage borte geitern Abend Geräusch an der Jaloufie. Babrend fie uben ben hof ging, um aus einer Baderei Ge-fellen gur hilfe gu bolen, nahm ein Wächter braugen einen Aufbaffer fest. Als die Badergedrausen einen Aufhager test. Als die Laderge-jellen kamen, stand einer der Einbrecher zwischen Jasousie und Tür, ergriff aber die Flucht und drohte zu schießen. Die Bädergefellen achieten der Drohung nicht und nahmen den Flüchtling seit, obwohl dieser drei Revolderschüffe auf die Gesellen abgab. Niemand wurde berleht.

Gine Explofionstataftrophe in Dumbum.

London, 8. Des. In dem Munitionslager bon Dumbum ereignete sich gestern eine surchtbare Explosion, wobei 13 Arbeiter sofort gesotet wurden. Rach den ledten Meldungen, die aus Kalfutta eintrasen, starben 31 an den erlittenen Berlebungen im Arankenhause, so daß bisher ind gesamt 44 Arbeiter der Katakrophe zum Opfer gesallen sind. Etwa 18 Arbeiter erlitten schwere Berlebungen, darunter sind einige Tölle we die Berlehungen, barunter find einige Falle, wo die Unglüdlichen das Augenlicht verloren, ohne fon-ftige Berlehungen erlitten zu haben. Die ganze Munitions Fabrit flog in die Luft. Die Erichat-terung wurde in der ganzen Umgegend die Kalfutta verfpurt. Dier wurden burd bie Griditterung bie Genftericeiben gertrummert. Die Urfudje ber Rataftrophe wird amtlich noch ale un-

15531

aufgeflart bezeichnet. In einzelnen Depefden ans Kalfutta wird behauptet, baf es fich um ein pe-litifches Berbrechen handelt. Die Untersuchung wird ergeben, wie weit dies gutrifft.

Defterreidt wirb weiter bontottiert.

Berlin, 8. Dez. Der Bontott öfterreichifder Baren in ber Turfei bauert fort. Am 4. b. Mit warfen angeblich Dafenarbeiter in Jaffa 24 Befade eines dierreichifden Llohdbampfers Meer. Unter ben Boitfachen befand fich unter anderen Bertjaden bas Beihnaditegeichent ber Kaifers Bilbelm an das Deutsche Krantenbens in Jerusalem. Die deutsche Regierung wied 150 000 .K Entickabigung beauspruchen.

Unter Morbverbadit.

Magbeburg, 8. Des. Der unter bem Ser badte ber Tatericaft ber Ermorbung bes Gee. pantes Griebrid in Leipzig verhaftete Benfing verharet bei feinem Leugnen. Er will gerabe an bem Morbtage bie Wohnung bei Friedrich, in ber er fid unter falldem Ramen eingemietet hatte, verlaffen und fich nach Magbeburg gurudbegeben

Magbeburg, 8. Des. Unter bem Berbacht, seine Leute amdauernd unsittlich behandelt zu haben, so dat schliehlich ein Mann ertrankte, wurde ge-itern der Leutnant Frommel vom hiefigen 26. Jufanterie-Regiment in Untersuchungshaft abge-

Redlinghaufen, 8. Des. Geftern nachmitten gerieten gwei Arbeiter, Die Bruber Stefe, in Streit, in beffen Berlauf ber jungere ben alieren Der Tater wurde verhaftet. Der Grfto. dene hinterläßt Grau und 4 Rinber.

Die Laubung Caftros.

Baris, 8. Dez. Es heißt, bie frangofifche Re-gierung habe befchloffen, die Landung Caftres nur unter ber Bedingung gu gestatten, daß er wegen feiner Saltung gegenüber bem Bertreier Grantreichs perfonlich feine Entschuldigung aus preche und fofort ben Auftrag erteile, ben bei Frangofen gugefügten Schaben tvieber gut gu

Genatemablen.

Barie, 8. Des. Die Genatstvahlmanner im Wahltreise Avaion im Bonne Departement baben dem Botschöfter in Berlin, Cambon, angebeten, seine Kandidatur für die im Januar ftatifin benden Genatswahlen aufguftellen.



Borometer geftern 748,3 mm Borausfichtliche Witterung fur 9. Dez. von Der Dienititelle Beilburg : Beränderlich, wiel fach regnerijd, milb, geitweife ftarte fübmefliche

Miederschlagshöhe feit gestern: Weitburg 1, Geloberg 3, Rentirch 2. Marburg 1, Juda 1, Lichenhausen 0. Schwarzenborn 1, Kassel 1.

Baffers Rheinvegel Cand geftern 1.05 heute 1.08 ftand: Mainvegel Hanan geftern 1.12 beste 1.11 Bahnpegel Beilburg geftern 1.26 beute 1.22

9 Des Community and 3 3 Wendunfergung 8.20

Cari Müller, Wiesbaden, nur Langgassel Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Chefrebafteur: Withelm Clobes. Berantiportlich für ben gefamten rebaftionellen Inbe-Withelm Clobes; für ben Angeigentell Gelebrid Seiferbeibe in Biesbaben.

Avud und Berlag bes Wiesbabener General Angeigers Ronrab Lehbold in Biesbaben.

Berliner Rebaftionopliro: Bauf Loreng, Berlin E.B.





Alle Farben vorrätig.

Allemverkauf:

直逐三 88 三原三 6

Tischmesser, Löffel und Gabeln, Taschenm sser und Scheren,

fomic famtliche Ctablwaren billigft Reparaturen und Schleifereien fofort und billigft.

Telephon 2079. Philipp Krämer St. Lauggaffe i.



Handel und Induftrie.

Die Borfe bom Tage.

verlin, 7. Des. Sochgrabige Entitofigleit fenngeldnete bin Barfenberfebe bei Beginn ber neuen Boche, Muregung be bon feiner. Geite ber und bie fcwache Saltung Remes berfidefte bie Moneigung gegen bie Gingebung neuer edaafte. Benfattien femanten fic burdiveg einas ab. ettebliger waren auch amerifantide Pabnen gebradt im Anfalub an Reinhort. Im Mentanmartte hielt fich bas erinatt in duBerit engen Grengen bet nur gang unbesend beranberten Autfen. Schiffabrteafiten gaben unter neaffferungen nach. Auch im fpateren Berlaufe belebte perst. beutiche Reichanleibe und ruififche Minleibe bon 182 ihren Ctanb bom Samstag nicht gang behaubten. ten Glettrigitatsafrten befferten fich Milgemeine Gleftrigiangefelldoft, bie beute egflufibe Dibibenbenfchein gebebelt mutben, um stemlid ein Brogent. 3m übrigen per bie Aurebeitegung febr minimal, Der Montanmarth fete Biberftanbefähigfeit mit Rudfigt auf bie fdirebenbet Berbenblungen betrellend bie Erweuerung bes lotheinglich lutemburgifden Robeifenfonbifales. Zägliches am 2 Progent. Bit britter Borfenftunbe mar ber Bernot welter ftill, die Aurfe blieben im allgemeinen bewitet. Canada gebeffert auf bedentenbe Bramiengegette per Januar. Inbuftrietverte bes Raffamarftes bei erhaltniemaßig, geringen Umfaben siemlich feft.

Tribet Distont 25% Brosent. Brantfurt a. M., 7. Des, Rurfe ben 1.15-2 Ubr, Are-afrient 191.75. Diefonie-Rounn. 178.70. Dreibener Smf 147.--

@toot5bahn 143.40. Lembarben 10.10 @ 30. Baltimore 109 - a 108,23.

Deutfch Luxemburger 133.70.

ben

tat

in

Berri

etes

3

142 1

ei -

Granffutt a. M., 7. Des, Abend Batic. greditafrien 194.75 b. Distonto-Komm. 178,70 b. freidence Bant 148.75 b. Länberbant 108.— b. Stuatthafin 143.60 b. Combarden 19.20 b. Baltimore

Teutfe Lugemburger 152.60 b. Sarpener 192.99 b.

Die Borfen bes Muslanbes.

Depierrente 99.70. Ungur, Groncatente 91.55. Dipine errente.

erist. be. b. 1901 -. .. Spanier aubere 96.20, Zürfen (milis.) 91.50. Türlen Cofe -,-. Buneue Ollomane

702- Sio Tinto 1866, Chartered 22 .-. Debeers 317. Caftrand 108. Golbfielbs 119 .- .. Ranbmines 174.

Glasgere, 7. Des. (28. 3.) Anfang. Mibblesberough Barrante ber Raffa 48.5 .- , per laufenben Monat 48.71/2.

Raffce unb Buder.

haure, 7. Des, Raffee. Zenbens: rubig. per Des. 381/2, Mars 371/2, Mat 371/4, Gept. 371/4. Magbeburg, 7. Des. Budermarft. Beller: falt unb tribe. Zenbeng: famum. Rornguder 88 Stab ohne Gad 9.65-9.72.

Radbropublie 75 Grad obne Edd 7.95-8.10. Robinder, eft., a. B. Samburg. Tenbens: willig.

ber Desember 20,20 G. 20,30 E., Januar 20,35 G. 20.40 B., Februar 20.45 G. 20.50 B., Mars 20.55 G. 20.60 B., Juli 20.75 G. 20.80 B., Mugust 21.05 G.

Sanbelenstigen.

hannuver, & Beg. Bei ben feutigen Berbandlungen gwifden ben Mitgliedern bed Berbanbes ber Geibenftofffabrifanten und Berfretgen bes Berbanbes beutfcher De tailgefdafte ber Tegtilbrande murbe bie Grunblage für eine Berfiendigung ergielt, bie indeffent noch ber Genehmigung ber beiberfeits guftanoigen Organe bebarf.

Role, 8. Ics. Bie bie "Roinifche Beitung" melbet, fand vergeftern in Coblens eine bertrauliche Befpredung ber Berfaufeffenten ber lugemburgifden Berfe flatt, Die gu bem Befchluffe führte, eine Berfaufogruppe ju bilben Rur bie Firma Modling bat fich ihren Beitritt bis gunt 16. Dezember burbehalten. Erfolgt biefer, fo ift bamit eine Borbebingung jur Erneuerung bes lotbringifd-lugemburgifden stobeifenfunbifato gegeben. Es murbe in Cobleng befchloffen, Bertaufe bor bem 20. Dejember nicht

Ronigiders i. Br., S. Des. Die Norddenifde Architan-ftalt in Ronigsberg i. B. focht unter bem fiblichen Borbehalt die Dividende pro 1908 nach reichlichen Rudftellungen auf 7 Progent (wie i. B.).

Berlin, 8. 2es, Die Rechbeutfche Milgemeine Selfung" fcreibt: Durch ben am 20, flobember untergelchneten beutschentigiefischen handelabertrag lichern fich beibe Staaten grundfohlich bie Meitbegunftigung au. Gine Musnahmeftellung nehmen in Bortugal Brafitten und Spanien ein. Der portugiefifde Bolltarif ift für Die Tauer bes Bertrages gebunden, mit Musnahme einer Unjahl ben Artifeln, beren Bolle bib ju bem bertragentäßig feligelegten Betrage erhobt werben fonnen, wofür bannt anbererfeits Bolle auf eine Dieibe anberery ebenfalls bofenberg aufgeführter Baren ermähigt werben umiffen. Truifdland machte bagegen Bortugal bas Sugnftanbris, bof die Beinmarten "Gort" und "Mabeira" als Der-funftsbezeichnung im Ginne bes beutiden Gefesse gum Edube ber Warenbegeichnungen anerfannt und ihre Anwendung nur für Beine bes bortugieftiden Duerogebie tes und ber Jufel Mabeira geftuttet werben, fofern biefe Beine mit ben Urfprungbjeugniffen fiber bie Odfen bon Oporto und Gunchal ausgeführt find.

Breisnotierungoftelle

Pecisnotierungsfielle
bet danbwirtschammer die ben Agierungsbezirf Wieddahm
7. Dezenber 1808.
Get ist de und Raps.
Franklunte R. 30. Kannber 1804. Gigene Reblerung um
hund mark.
Welten, blester 20.50–20.60 | Hale, bieszer 18.00–17.25
Rozzer, hichger 17.00–17.20 | Appl., beriger 28.00–20.01
Gerfe, Riedungsist, 19.00–20.00 | Tadh 00.00–00.00
Gerfe, Riedungsist, 19.00–20.00 | Tadh 17.50–20.00
Raing 4. Dezember 1908. Offizielle Robierung.
Welgen 21.20–21.75 | Onler 17.50–20.00
Gerfe 17.50–1.15 | Tade 00.00–00.00
Gerfe 17.70–1.15 | Tade 00.00–00.00
Gerfe 17.70–1.15 | Tade 00.00–00.00
Gerfe 17.70–1.15 | Tade 00.00–00.00
Gerfe 19.40–00.00
Gerfe 19.40–00.00 | Gerfe 19.40–00.00
Rozzen 16.30–00.00 | Gerfe 17.50–00.00
Roz

b) junge, fielichige nicht ausgemäßtete und übere ausges wölltete

e) möhn genährte junge, gat genährte übere

e) gering genährte jeden Alters

50-60

d) gering genährte jeden Alters

50-60

b) möhn genährte jungen und gut genährte übere

e) gering genährte

e) gering genährte

e) gering genährte

in rollt ischige ausgemäßtete gärfen (Stiere und
Alters und Artien (Stiere und Artiener):

a) rollteichige ausgemäßtete fähre höchsten und
Alters tichtenendere führe noch gene ertwickte

innere Alte und Jeien (Stiere und Artiener)

d) möhn genährte kähr und nenig gut ertwicktie

innere Alte und Jeien (Stiere und Artiener)

d) möhn genährte kähr und nenig gut ertwicktie

innere Alte und Jeien (Stiere und Artiener)

d) möhn genährte kähr und görjen (Stiere u.Runder

e) zeting genährte Kähr und görjen (Stiere u.Runder

e) zeting genährte Kähr und görjen (Stiere u.Runder

o) zeting genährte Kähr und gehere Engenehalt

kilder

in der a) felnäte Walt (Delu. Nach) und beste Sang
felber

d) diere gening genährte kähr (Herfier)

o) o-oo

d) diere gening genährte kähr (Herfier)

o) o-oo

d) diere kahrinmere und jängere Walthammel

o) o-oo

d) diere kahrinmere und ikagere Walthammel

o) o-oo

d) diere gening genährte hömmel und Saale (Merzistale)

d) ming genährte hömmel und Saale (Merzistale)

d) wein e: (a vollsteidags ber jeineren Rassen und

beren krunjungen un Alber bis zu und eine

Eiersel Jahren

d) besichtige

8. Dezember e) gering entwidelte, femie Cauen unb Gber 64-61 d) auffinbifde Comeine (un er fin abe ber herfunt) 05-00 Biebenuftrieb am: Dennerstag b. Debember 10 Ochfen, 4 Bullen. 82 Rube und Ainter, 831 Ruben 207 Schafe und Sammel, 891 Schweine, 3 Blegen ifammer, - Bhallemart. hen und Strop Frantfuri a. M., T. Bezember 1908.
(Anti de Rollerung.)
3.00-3.00 | Serob
Rutt offeln. Frantfurt a. R., T. Legenber 1908.
Cigene Rotierung.

Ratioffeln in Waggonlabung 4.60—5.00 Ratroffeln im Detailverfau 5.50—6.00 Ob ft. Bettigt der Zinnerlinde für Obsterverring Frankfur a. I. 7. Dezember 1908.

Reyfel 1. Owal, 10—16. I. 6—8. Herenbit 20—10. Bened 50, I. 20—18. Riffe t. Owal, II. 2. 2. 2. 2. 2. 10 ft. 10—19. I. 2. 2. 2. 2. 10 ft. 10 ft. 10—19. I. 2. 2. 2. 2. 2. 10 ft. 10 ft. 10—19. I. 2. 10—19. It. 10—19. It.

Mannheimer Produtten Borfe vom 7. Dez. 1908.

Die Rotlepungen find in Reichtmarf gegen Bargaftang pie

ı	100 Eg. bubafreit bier.										
•	Weit, willig.	21.75 - 22.00	Gerbe, unt	18 50-19,00							
	"Rheing.	00,00-00.00	- Difffaer	10.25 - 19.25							
•	morbb.	22 25-22-50	mager 32	0 - 10 - 00,00							
۰	roff. Mina	20/0-25/10	Ruff, guttera	14,25-00 00							
1	Ilifa	24.00-24.00	Safer, bab, after	00.00 00.00							
ı	" Theotolia	0.25-0.10	or or non	10.25-17.25							
ı	Laganios	54.00-24.50	Saler norbb.	17.50-17.75							
•	" Banentta	10.00 00.00	Saler, ruffidet	17.5 -15.03							
•	" rum intider	24.25-24.75	Sufer fa Blang	16,75-00,00							
•	., am. Binter	19.00-21.75	amerif, weig.	03,00-00,00							
9	Maniteba 1	00,00-00,00	Mais am, Migen	00,00-00,00							
ı	" Balla Balla	00.00-00.00	" Donas	15,56-40,00							
ı	Ranjas II	24,75-00,00	La Plain	17.25-17.50							
ı	". Bullruber	00,00-00:00	Roblrept, b, neuer	30.50-00.00							
ı	24 Plata	24.50-24.03	Bidm	15.00-00.00							
1	Record	25.75-24.00	Ricejam, beutich t.	110-125							
ı	stega plate uen	17/00-17:15	" "II-								
ı	THE TANK	00,00-00,00	Watersta	130-140							
•	" ruman.	00,0000,00	State of the last	140-1610							
1	notbo	18.3005.00	" Ginariette								
ı	am II	09.00-00.00	Reinbl mit gan	48.00-00.00							
ı	A. Wallet	Character and	Wards in Jag	70.00-0-00							
ı	Bagrabat*		statem in their	77.00-00 Or							
ı	Spiritus In. ver	D. Son Wines		129.60							
ı	- 70et			60.00							
1	50er	-		42.06							
ı	reli Ber tinni	rele, 55-190 Bress.		57.0							
ı	Sorr .	90 12		43.30							
ı	Beiten	00.00-00.00	Mais.	00,00-00,00							
ı	Roagen	00,00-00,00	Birginierinatmais								
ı	Brau erile	00,00-01,00	&afer	00/00-00/00							
ı	Buttergerfte	0040-0009									
ı	1	Nr. 00	0 1 2	3 4							
	Beigenmehl !-	32, 0 %	1 10 29 00 28.00	97.00 25.00							
ı	Management of		TANK LOUIS								

Lend my: Weigen feiter, Roggen und alabert. Brauge rit rubig, Buttergeritenuverlateere, Guer u, Ra & unveranbert.

Berliner Börse, 7. Dezember 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%. Lombardzinsfuß 5%. Privatdiskont 25/s%.

MPCLE	TRICK APORT	, , , ,	CESCRIE OC	The second line					Nachdr. verb
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Dizeh, Fds a. Stants-Pap. Obartit.07a.1/	4 101.50b Pessesch 4	100.75hg 8.Air St.A. Pec. 6 (10) 25hg	2 8 N B. V.VI.u.74 4	\$101.60m3.Pr.PIR.ZXIV.12. 3	0 91.50G (Rhein Fye St.) 9	1 (Enthweit Brew. 172	(189.035 Wederl Ketine Iv.	167,75(G) Auch, (lb.) 7 148,000
24221	30, 32/30	3 W WE SHIT! 00. 0	\$ 22.250 Lincaton, St.A. 4 78.60ts	Gde.Lu.II.uk.14 4	98.50G (o.KlembObt.) 4	98.100 Rh. Westf. Socr. 3	1 157 30G Ensener Steink. 10	153.78bG Rordd, Wallon, 10	139,0006 = Area Onfo. 4
등업업업 '	St. Hann, Schatz 4 100, Suno Cala, StA.x.95		A STATE OF THE STA	·····································			138,250 Flenob.Schiffb. 10		
開発を行る	do, 1, 4, 12 4 100,700 90sseld, 85/00		100 soo Ersenbann Stamm-Atfler	SrHann, HE. 3			132,50b Freund Masch,04 156,600 Freund Masch,04		The state of the s
Bo Gal	do. 1, 7, 12; 4 [100.70h0]Elbert, ULO. 99; do. 1, 4, 09; 3½190.250 [do. do. 89]		1 92.25G kills Dr. Claimb. 5W 97 506	THE PARTY AND PARTY AND PARTY AND					
日本日本日	Pr.Schatz 1015 4 100.60G Ess.SM IV. VSS		100.400 Francis Ld. 69139.500	Otneh, Grdcr. L. 3	V132.00G (on Sar 65-80) 3	W 91.40G Wetd Sodets I	140 25hB GrangMar Sgu. O.	43 Statistinguin Cem W 14	188.2000 = SrestELE 6
0 10			108.60G Crafelder 69126.10G	Co. IL 3	1114 80b to Comm, 051. 3	2 93 000 Westiling Versi 6	1103.300 ds. StPr. 0	62.80xGlOrengt&Kappel 15	183,00100 E Crarel Sty 40100.200
D#440	60. do. 35 84.50G do. 86/92	31/ 94.500 00. 1	\$2.750 Ecile-Libeck . 30	50. Vil. 4	99.25G Rheip-W B.J. I) 4	98.50bG Industria A	The second secon		
FD 0.8.	do. do. 3 85.20x0 Hans. StA. 95			do. Us. UA 4		E 91 0400	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE OW	228,50b Phonix Lit A . 11	
3 4 9	ds. Schutrg 08 4 100.50G Kiel Sta. 98/10	4	\$2.2560 Halberst, Blank 54131.30G	de.Hyp0.411. 4	98.5050 Cache Bedener	A Securiosat Fability	\$195.8066 Ges.f.elkt.Cetr. 8 \$8.3066 GlasbachSpus 9	133.80 st Fea. Sprit-A - 0.20	
N S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	Children a country of the Country of		155.00b8 Halle-HettstiA 34 29.25G				68 50hG Girliger Einn 21		
72077	do. do. 4 102.3046 do. 69/96		\$135.49ball doese Bucton 8	Frankf.H.R.ZIV. 4	39.20bG Want Sedant 4	SR SGG Alteld-Gree. P. 7	151.000 Hages, Genest O	61.60 Gifth - Well Kalley 7	1119.50kg 2 Mazes and BU161.00kg
温は一日の	de. Staffel 1. 4 101,2516 de.01.02.04		144.50b0 Niederlausitz. 3% 53.50b	Hamb, HypE. 4	\$5,00kg de. do. Ht 3	of 91.50G Allg.Elektr.Ges 12	219,906 HallescheMoch 76	328 000 Rebeck, Mm, W12	1136.506 harra Det 8 116.005
2-1-9	Sad. St. Ant. 01 4 160.80G Magdeb. 91s10	4 Lübenins do. 3	M (Nordit Wern LA 4) 83.50G	en, de, 1908, 3	S 32 BOLG Back AN	Man PortiCem 14	[208 50G Hanney, Masch. 25	327.90h6 Rembash, Not. 9	197.00x8 5 fired Lloyd 41 89 205
4-	do. do. 1902 35 83.800 do. 05 c. 11		31.0066 Centers, STRAIL 6 144.266	Hann Boder. I. 3	E) DOLDERS	TRUES, WARRIOUS OF T	111 87b Harby - Wise G 0	134.506 Scott, Scook, 14	218.005G [V.Tip 578] 4 [68.10G
# 14 14 II	Sayor, StAst. 4 do, 75-91e02 do. do. 33, 93.6056 Mindener St.A.						113.00% Hark Brückenb 91 154.000 Hark Sgn. Pr.A.10		
93571	de. Co. 35, 93.9066 Mindener St.A. de. Eisb. Ani. 3 Naumburg. 97		Fends, Winelmeer . 34				432,50G Harasoer Brgo, 31		
A MERIT	Brem Ani. 1890 31 92.000 Painer StAni.	35 Berger toll v871 5	1 Prinz Henri . 6 122.75h	do. da. II. III. 3	U 91.75C do Hypoth. B. A. 6	124.10 e Barpin, Elekts 18	268.00% Hartm. Masch, 12	155,505G do. do. Pr.4 5	113 750 Mg. Delt Set 4 101 4010
LOSIG NA	do, 05 gk, 15 Gg 82.00G Steedal 03		6 58 60kB Zanhigk Firsts 131280.000	Meckl.Str. H.S. 2.	4 00. Co. B. C	175.00G Bare Mark Ind. 5	88.256G Harper Eisenw. 71	155.16hG SalineSalzung 6	110.00G do. do. V. u. 10 4 97.10b
100 日 日 日 日		31 91.28hG do.loss 100Lst 4		Maining, VL VII. 4	88.70bG 60, Kubbenver.		100.60% Hengamb Mech 10		
ME. F. E.	Cass.Landeser 35 83.50G Winebad. 1901	31 82.50G do. Gen. B.S.36 4	99.000	3 60. 386 7			159 000B Harbrand Wag 16		145.000 0s. 0s. 15 101 20G
M mad o	ds. IXII. u. 17 34 93.80G Berl. Pidb.	5 116.800 Eulg.StAnl.92 6 40107.256 Chile Gold-Anl. 6		de Il n 1916 4	99 6Graff on Nameth 7	Resident Ch	268 0000 Herhalt Braser, 10	ATT SOCI de Pinkeitte/27	
B 555 64 4	finb am 93 900 30 fm. exce	4 100.70b Chin.Anl. 1895 6					252 8060 Heach Els. B. 14		
# P 5 H + 2	do. do. 19021 3 do. do. d		101.40b Galiz Carli pow 4 95.20G				4 194.255G Hachat, Farbw. 30		
442 8	de, de. 1907 4 151.60G de. de	3 83.50LG do. 1.1898 4	\$ 87.60% Xasch.065.01d 4 93.00G	Mitteld, Bder, il. 4	97.75G Coc.m. v. Dist. 1	1 108.7566 Section Garage 5	218.48b Hemaldtearks . 0	76.50% SchutkartElakt 5	117,70x0 Mech SodGet 4 85,70%
福田市一元 が	Hessitt.98-00 32 Cet.Ldoch.		6 49 00G do, Silb. 59 4 94 25M						
日本の日本	The state of the s		3 37.40G Gest. Beg. St. alf 3 85.00G				100,00% Issett, Brauera G		
A 4 6 " 5			1 92.50kg de. Stratt Cold 4 98.90G						
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		35 93,75G fe. 4	de Bordwool . 5	do. 1 4	V119.00G Disters Comm. 5	178.25h de. Kohlan 13	040.25hG KielerSchlagen 10	142 000B Spinn & S. abg. 3	51.000 Mentaci Agrae
BELLE C	HanoPa VIL VIII 3 2 Cotpreuss	4 100.00b Mesikanini20t 4	182.00m (Secont (Lonb.) 2,6 57.50m	66, 1906 XIV 4	1 98.805G Grandner Suni 1	146.70tiG Breitenb. Com. 10	127.50kG Xahimana Strk 18	262 7550 ShidtherpKirts 2	103 605 105 0 0 1 1 105 0000
THE WALL	Ostpr. Prv. Obl. 4 (100,250) (8) do.		98.00G do. Oht. Cold 5 100.50te	6 de. IL 3	1 91 25% foces. GredV. 8	\$158.75G Stemer Wolls. 14	235.00b Abrig Will, ca 20	272 80 4. Stetle. Vilkan 14	223 1000 market alto T follows 400
20.012	Charles and the control of the contr	35 83.50B do. Papierri 4	er con Manger, Bonta, 42 22.905	Pr.Centr.Bo.300 9	98 BOAC Hamba No. B	188.25G Carolina a Umilio	403.90% Kharpstorn . 16 194.580 Tappera.45ht 14	203 Good State Link - AND 2	11.20 50/2 Connector D. T. SULLAN AND
温泉 対記点	Popen, Pre. Ani St. 91.75G - do. do. Popen, Pre. Ani St. 91.30G - Popensable	3 63.75G de. Bilberr. 4 4 101.80G do. 1850Lose 4	- OreiGrigalSper 4 80.70B	do # 05 mt. 16 4	1400 00Mc, Wilmany Street 1	125 25G Chinas Sarra Ville	1226 Short Kufthanagetmal &	1194 30h 4n V.4 D	1 00 Mar Processes do 1-1 Till Entender
		331 94.00%G Part St. ant. [1] 3	58 25G 1505-Westtahn 4 82.70hl	Bido, w. 07 uk. 17 4	100.50G Kieler Bank: . 7	126,98G Cats-Miss. Brew! 4	106.008 Laso Trefboby 0	TO 40b Ver, City, Ryper 16	235 0050 00. 00. 0 M. 1 2520.5405
を見せること		4 100.75G do. III. Spec le	8.60bG Loslew-Waron, 4 81 25b		# Serionon Vittalion secipit 1	Law mondered contract and the same	1957-1960 frateurstang 716	Transfer for antik assetter	THE MAN TO THE THE WAS ASSUTE
発売できる。	Water Company of the	3% 93.60mg Ruman. 1903 5	101.30hG fairsk-Klew 4 86.70h	3 da. x; 04 uk. 13 3	92.30G Leipz, GredA.	164.90% Caccelldates Pu	416 DOIG Laurahütte	193.805 do. Zypan Wise 12	1973 200 B) 4- 10 H 2 1 H 4500
225	do. XI, XXI 4 100.506 - do.	3 84.40b do. 1893 4					298 50G Leipt, Sr. Riab. 9		38.000 Was 10 T 4 60 66m
1985			82.30x0 Mosco-Sparat 4 87.200 4 97.00xD Rybinsk gar 4 90.750	Fr. Hot. & E.ahr 4	97 49to de Privathank 2	119 SCHOTT STREET STREET	19183 25tG Leopold-Grace 8	191 00'00 Versahl Pel C 102	1007 001 101 111 7 04.000
10 9		4 100.208 da. Galdrante	de 1897 al 08 4 86 808	de, do, do, 3	0 91,10G Mein, liveBit. 1	140 750 Grach Ganglubil35	(861.0000 Leconidatali . 0	39.00-W Warst Greb. V.Al. 8	THE PART OF THE PA
2444	Talton, Anialha 4 1100 30h Schillistics	31 92.65G de. Staaturet, 4	75.50% 1864-Out 1858 4 82.75%	50ds, 7904 u. 13 4	98.53G Mitteld, Bedte. 3	[109.10tG] de Walf.nMur?24	302.25tG Lindeabr, Onnal 4	82 25eG Wendereth 6	98.250 Through 18 7 5 Salme 4 200
NO 000			107.25% Windikawa, 08 4	de. 1905 s. 14 4	98.8010 de, Credith.	WITT, 80G Sessermantk 14	304.50hG Liabes Brauer 14	209.00G Westeragel Alk[13	11/2 USE CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PRO
B 0 0 0 0		4 100.40G San Pauls G. A -	94.75nd Angl. Eito Obl. 5	100. 1997 U. 141 4	100.00G Muthern, Bank C	10104.5005 Darmi. Davon Lot	50.53b Louize Lett.PH 0	Westfalia Cem./20	\$10,090 Davis, Silver, Dankheige.
224-1			74.75nG ltalfinh.0.st.s. 2.4	de de 3	1 59 30G Gornd Grander	Nings 98Mil on Heine Re 120	314.00G Lowence, Doram 12		97.100 Sootraigen p. Stickl 20.4367
SEE .	Besign, Pr.Ani. St Mulp.cit.	3 84.00G Terk, St-A. 03 4	Dul Minsimur 4	ds. Plandbr8. 3	2 92 00 tG Conannick Bk. 7	W137.80b de. Victoriabr 5	103 00mG Mark, Watt, Sgw U	[163 SVBG] co. Stattmers C	£1.00±G N Resplicit a. 1002/215 7546
107 13		4 101.50G co. Hagd-A 4	1 84 10x6 Cott.Pat. 1946 4	16e. 1908 4	98.50ML (b)th 1.16.2.6w	123,000 Septeld, Lizen 12	153.0090 Magdeb, Gan . 6	1107,00G [Wirking Committed]	183,400 Itmerican Notes 14.1675%
E-002	Berliner St. Ani 30 97.000 - do.	31 82.250 Ca. 1905 4	82 60G S.Louis S. Frans 4 81.10b	Gldo, XX, XXL 10 4	19.25 kG Pr. Bod. Gred A.	12151.4050 de. Waggen 23	276.500 co. Sergwerk 38	507.75G Wickram Leden 50	181.25G Belvioche Notes 81.20h
# 455 H	The state of the s	4 do. Lose In	1 140 10b St. Legisli, Incil 4	66. AXII. 1912 4	89.3Gh (tr.Ctr.86.Cr80) 1	r place out of Dysomic, Trans. 10	156,000 Mariesb, Ketz- C	110,30th Wit al. Alapan 10	141,008 Esginshelizake,1L 20.475
04.55	the property of the party of th	31 82 250 Reg. Galdranis 4 4 (100.40b) do. Kraneure 4	92.305 SouthPag,1912 6	1 00 TIVIL 19151 A	89 75 NO AN LANSTON	PER OCH PROVINCE NEW PARTY	6 433 SONO MINIS BLAIR S	139,660 Wile Gates	1 102 70C Distant Santa Toots 31,555
1015	Brombrg.StA. 31 32 32.00G 2 Kur sileum Brombrg.StA. 32 32.00G 2 60. de.	21 92 500 de Staater 97 3	1 81.25G Hartrake Handly Disaff	CONTRACTOR A	100.25bG do Planshe Bk.	145.30ml Fiberi, Far er S	5 429 50b Keer 4 1 1 0	1. 77.7516: Witten Green 15	209.60b Oestarr.Act, 1004z 35.40b
EN WOOD	do do 4 100 000 a Frem.	4 100.40G Bucar, Ant. 98 4	81.25G Destache Hypoth, Plands	(FY, PIB, XXIII, 12) 3	2: \$4.25G Reishsbank 19.	mit 45 00mil da. Paa urt i	D ESS 80% NAME KOCKSON I	164 80G Leider Minch 11	121 00ho Russ Notes 1000ht 214 55h
The second secon	MALLER BOOK A SON OCC.	911 AS ASUC 9 11/ 915 1001 /	10 85 2510 East New Joseph Std 50 3000	16a NIVE 151A V	to the difficult Shain from from I	to be not supply the state of the state of the	R THREE COLD Manually of the T. P. T.	14 WE SHOUTH TATIONAL SERVICE A	A 400 and Table Commenced to be Stone with

Konkurgvermaller der Zeller'schen Konkurgmasse



nabe der Luisenstr.

EinBoften Derren Gummifdune mit 2.50 Doppelfoppe u. Sporn, früher bis 5, für 2. Gin Bofien Damen Filsfcnurftiefet 2.35 mit teberbefag, für Gin Boften Damen: Lederftiefel, fait 3.90 alle Größen, icone Formen . Dit.

jein, da Breife allein hierfilt nicht maggebend find.

Gin Boften Damen, warm gefütterte 75 Bf. Smei Boften Damen, feine Calon. 1.50 foube auch weiß Leber, fut 2.50 u. 1. Gin Boften beffere Sausidute für 50 pf. | Gin Boften Chevreauge u. Brima 4.50 Ratbleder, Stiefel, Großen 35 n.36 für 4.

hat einer unferer Befellichafter ein großeres Schuhwarenlager guruderhalten, bas als fein Eigentum anerfannt werden mugie. Diefes, bei Ausbruch bes Konfurfes Beller im Diai b. J. bom Bermalter ausgesonderte Lager wollen wir nunmehr in unferem Gefcaftelofat, Rirchgaffe 19, ichnellunglichft ausverfau'en und geben feinfte Schubwaren teilweife niedriger wie die Dalfte ber fruheren Breife ab. Der Borteil Diefes einzig daftebenden Angebots Durfte burch Befichtigung der Qualitaten erft wirflich erfenntlich

Um aber auch in unseren übrigen Artikeln unseren Abnehmern diesen Monat etwas Besonderes zu bieten, haben wir einige Posten zusammengestellt, die wir zu nachstehenden Preisen abgeben: Gin Boften Berren-, feinfte Jug u. 4 75 Edna lenftiefel, für . Gin Boften Derrem, Dafen u. 3ng: 6.75 ficfel, Bert bis 15 .-, für

Schulftiefel aus bemahrtem, ftarfem Bichsleder, 3.35, Die Größen 25 bis 30 für 2.65.

15715

Wiesbadener Weihnachtswanderung-

Dieustag

Rauft geitig ein und tragt euer Gelb nicht gur Stebt binaus, forbern lagt es in erfter Linie ben Gefchaftsleuten am Orte gufommen. Dieje Mahnungen möchten Orte gufommen. Dieje Mehnungen mochten wir gu Beginn ber heutigen Wonderung an bie toit zu Beginn der heutigen Wanderung an die Kauflustigen richten. Je mehr Kuse man sich dum Kuswählen und Ausstuchen ninmt, umso gemissticher wird man sertig. Man sindet jeht noch eine viel größere Austwahl dei den Kausteuten, als unmitteldar vor den Festagen. Sin seder dat sich geridiet, um den Ansprüchen des kausteuten, als unmitteldar vor den Festagen. Sin seder dat sich geridiet, um den Ansprüchen des kaussendern Bublikums gezecht zu werden. Besommt unan wirklich das nicht, was man möchte, dann lägt sich in den mesten Fallen eine Desteilung ermöglichen und man darf sicher seine desteilung ermöglichen und man darf sicher seine desteilung ermöglichen und man darf sicher seine kreiben den kauften die Verläuser selbst ist seine Kreude, schon sehr die Verläuser gut bedienen zu dürsen. Darum liezt es im bewerseitigen Interesse, sich den Zetzeln sier Werden, der man durch das auch am and dem andern, der dort notiert ist, zu erfüßen. Bor allem kaufe man auch am füllen. Bor allem taufe man auch am Drte. Beng man auch Offerten von auswärts bekommen, wo die Baren viel billiger zu sein scheinen, als in der Heimat, so ist das Bestellen aufs Geratewohl doch immer eine gewagte Sache. Oft erhält man statt des erhösten schonen Gegenstandes einen wertlosen Schund; man trägt gers schoft man kant der bestellen in aber felbit Schulb baran, hat man bod bie Rabe im Sad gelauft". Am Bobnort bagegen paffiert fo eiwas faum. Man fann fich im Inferatenteil bes Wiesbadener General. Angei-gers über die Firmen u. ibre Artifel orientieren und mit prüfendem Blid ben Dingen bis ins Berg feben. Auch die Schererei der Bersendung u. Ber-padung und die Ungewijheit pünftlichen Ein-treffens fällt fort; außerdem ist aber Pflicht sedes Bürgers, die Industrie seines Ortes nach Moglichfeit gu unterftühen.

Bieten boch unfere einheimischen Firmen alles auf, um die Raufer zu befriedigen. Schon bie Sorgfalt, welche man auf die Auslage verwenbet, läßt auf diese ernste Streben nach bet Aufriedenheit der Käuser schliehen. Ein af-tuelles Ereignis hat das Kaushaus mit Kredit-bewilligung L. Marz u. Co., Michelsberg 22, in dem Schausenster verwendet, um die Ausmert-jamseit des Publistums zu erwecken. Die "Beppeline" auf ber Luftreise über bie Gleischer bes Hochgebirges! Die Bee ist ebenso originell wie geschmadvoll burchgeführt,

"Die Belt fieht im Boiden bes Meroplans Um beberen Broden gu bienen, Und biesfetts und jenfelts bes Decans Baut man fleißig Stögelmafdinen. Seppelin beswang die Luft im Fing: Wir fab'n felbft ibn fein Luftichif fenlen, ggir botten, wie Bepbelin 1 ton trug, Gern wir feiner Triumpbe gebenfen. Bur Erinnerung geigt 2. Marg u. Co. Ginnbilblid uns bie Bepbeline, Und lebtt, wie man mit Gefdid und Genie Bei biefer Beibnachteflugmafdine Dem ewig brachen Bortemonnate Eine Schonung fann gemabren, Um ohne pefunidres Web Den Ceinen reich gu befderen. Wenn einer Malbeut bat und alles berlot lind will wieder boch, fcwingt er fonell fich emper, gabr unter fic alle Miffere, lind freut fic ber hoberen Spharel"

So etwa spricht das Kredithaus im Symbol zur Kundschaft. Die Firma gibt an Beamte und Kunden Kredit ohne Anzahlung. Aus dem reichen Lager seien hervorgehoben: Möbel, Betten, Wohnungseinrichtungen, Politerwaren, Damen-und herrentonsettion, Kleinmöbel usw.

Sehr leicht hat es biefes Jahr bie Papier-bandtung With. Sulger, Martiftrafe 10, ihren Rumben gemacht! Durch herausgabe eines hochft übersichtlichen Weihnachtelataloges wird dem ein-lauferden Bublifma bas lange Suchen nach paf-fenden Zeitgeschenken erspart, um gleichzeitig

wird barin auf alle hervorrogenben der Branche eingehend hingewiesen. Genfation erregen burfie da bor allem ein neuer & ull-federhalter, ber mit seinem vervollfommneten Giderheitsipftem balb alle bisberigen Rlas neten Sicherheitsighem dato aus disgerigen kingen wegen unzuberlässigen Funktionierens versitunten lassen wird. Dieser neueste Füllhalter bereinigt sämtliche Borzinge der bisderigen besten Systeme und didet nunmehr in der Tat das Bollfommenste auf diesem Gebiet. Auch eine neue Schreiden der Vrance! Ge ist dies ein Groungenschaften der Brance! Ge ist dies ein Mobell, bas bislang noch auf bem Martte gefehlt hat, nämlich eine gute Wittelpreislage insonder-heit für Brivate, die mit allen Finessen der teuren erftflaffigen Raschinen ausgestattet ift, dabei aber nur 200 Mart toftet. Gebenswert ist ferner die Mobelousstellung ber Firma, beren Umfab in Rolljaloufie-Schränfchen, Schreib-tifden und Bucherschranfen fich bon Jahr gu Jahr gefteigert hat.

Ichr gesteigert hat.

Wie steis zum Weihnachisseste, so hat die Firma Gebrüber Dörner, Mauritiusstraße 4, ihren Kunden auch diesmal wieder eine außerst günstige Gelegenheit zur Deckung des Weihnachtsund Wintetwedarses geboben. Sie unterstellt ihr gesantes Warenlager, von der einsachten Knadenhose bis zum elegantesten Derren-Paletot einem Radisal-Räumungs-Versan-Paletot einem Radisal-Räumungs-Versan-Paletot einem Radisal-Käumungs-Versan-Paletot einem Kadisal-Käumungs-Versan-Paletot ein werden. Jedes Stück wird, ohne Rücksicht auf seinen reellen Wert, zu jedem annehmbaren Vreise abgegeben. Da die Firma als leistungssähig in ieder Hinstal gentigend besannt ist, wird es im Interesse jedermanns sein, dei Eintauf erst das jeder hinsicht genikgend bekannt ist, wird es im Interesse jedermanns sein, bei Einkauf erst das Lager berselben zu besichtigen. Es bietet eine Külle der neuesten Modelle und die schönsten Stoffe in Knaden-Anzügen; Baletots, einzelnen Hofen, Johnen und Sportsseidung für derren, ider Ari Anzüge, Baletots, Joppon, Hofen, Besten, Belerinen, Jagd- und Sportmäntel. Ihre patentierte wosserseiche Offiziers. Jagd- und Sportweste, die sich so rasch in Jägerkreisen und ganz besonders in der Armee eingeführt hat,

burfte immer wieder als praftisches Weihnacht, geschent gelten. Ginen ebenfalls extra billigen Weihnacht, berlauf bat auch die Firma S. Guttmann u. C. Webergasse 8, eröffnet. Das Kaufhaus halt de Devife hoch: "Wer vieles bringt, wird jeden etwas bringen!"

Co in fdonften Rleiber floffen Derfit bu reide Musmobl boffen; Stoben, in Ratton berhadt, Unterrade, part gegadt -- -Reichbergierte Matinee, Damentode aus Bilee, Heberhaupt bie buftig-feiche Blenbenb meibe Damenwafde; Sofirgen, pradige Siamofen, mit tunftlid eingelidten Rofen, Sofirgen in Referm und Mieber Die man fie fonuct bin und trieber; Rietberfdürgen für bie Rimber Großes Lager auch nicht minber In Zeppiden und Gerbietten Weichen Deden für bie Betten, tinb ale lieberrafdunge-Clou Die allerneueften Deffous, Welche mit Pliffee und Spigen Glegant und bernehm figen. Bei G. Guttmann u. Co.

Bur Behaglichkeit der Feiertage gesört für den Mann eine gute Ligarte oder Zigarette. Bei der Firma Carl Gailel dier findet wan, jowell im Gaupgeschäft Kirchpafte 40, als auch in derer Filiale Marktftraße 10, die größte Auswaft ir Zigarren und Zigaretten in allen Preislagen und nur gute Cualitäten. Auch fann man dei ge-nannter Firma, die Freundschaft mit Fortma geschlossen und roscher, als anan denkt, reih werden. Die Glädskollette Carl Cassellet ichon gablreiche Areffer zu berzeichnen. Ein Glücks-Los ist ein edenso sinniges wie willsom-menes Weihnachtsgeschent. Bur Behaglichkeit ber Feiertage gebort fü

(Fortfebung folgt.)

Jagdwesten

Arbeitswämse

Metzgerwester neueste Muster, beste Qualitaten, voranglie sitzende Fassons in allen Grössen zu billigete Preisen im Strumpf- und Trikotagenhaus von

L. Schwenck Mühlgasse 11-13.

15563

Miöbel

und Ginrichtungen

fonfurrenglos billig.

Wiesbaden. Wiesbaden. 70 Mart Spiegelichränke . 39 Bertito mit Spiegel . Bol. Rleiberichrante Sofa und Auszugtifche 35 65 15 26 18 130 15 Schreibtijche Rompl. Betten liur. Rleideridgraute 2.tür. Rleiberidrante gudenidrante . Büfetts Murioilette m. Facettipiegel Bettftellen . Baidfommoden Seegrasmatragen Spiegel und Bilber .

gu hier noch nicht getannten Preifen, fowie moderne Rucheneinrichtungen von 50 Mart att, helle und buntle Schlafzimmer

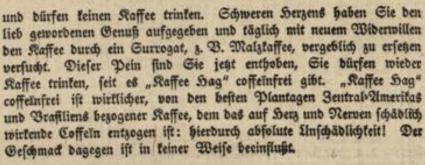
mit Spiegelglas und Marmer von 275 Dart au. - Unerreichte Auswahl. -Befichtigung überzengt von der Reellität des Angebots.

Güuftige Gintaufegelegenheit. Spezialität: Brantausstattungen.

Möbellager, Blücherplat 3 u. 4.

85 pf. gereinigte Mandeln bei 5 Bio. 83 pf 15848 Friedrich Schanb, Grabenftraße 3.

in find un



Ein Versuch genügt, um sich davon zu überzeugen, dass van den Bergh's

Vitello

Margarine die einzigste Margarine-Marke ist, die in Geschmack und Aroma bester Naturbutter gleichsteht.

Van den Bergh's Margarine G. m. b. H., Oleve.

Zi 26

Passende Weihnachts-Geschenke. Teppiche | Möbelstoffe Tapeten

Gardinen Dekorationen Linkrusta wom Ein achsten bis zum Feinsten in jeder Art und Preislage.

Tapeziergenossenschaft, Schwalbachersfrasse 29,

Besonders echte Perser in grosser Auswahl.

Alleinvertretung und Niederlage der Firmen J. C. Besthorn und D. Bonn, Frankfurt a. M.

Grammophone



Musikwerke



jende, so-wie Dreb-

Violinen

Zithern aller Arten, | Photog. Apparate aller moder-nen Typen sowie alle Utensillen

Goerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer

Bial & Freund in Breslau II.

Augundeholz, per 3tr. 2,20 mt. Brennhold,

Artikel

empfehle als in bester Dualb tat und fehr billig:

10 Bfb. Blutenmehl D. 1,90, 210 10 Bfb. gem. Suder Spt. 2,58 Manbeln Mr. C'90, 1,60, 1,60 Rofinen Mr. C'90, 0,60

Carbamomen, Pjeffer, Reifen, Rosenwaffer, Obladen E. Balnüffe, Postelluffe, Barts mulle, Dostelluffe, Barts

Delitateffen,

Sparsame

rlaustraue

Fritz Muller's

Pulver,

Millios

Sawabrtes Wasehmin

Pakere a tra Krost Flo

Fritz Miller Jul

Coppingen mortin

Kernseifen

Lidolffite. 6. Tel. 864

Orangen,

Rorinthen Met. 0.45, Gultaninen Det. 0.60,

Citronat und Orangeat

frei Saus, Francenfty, 7-1866

me

Zı

c. g

Blüd

merbe

Tiftri

Rais

Wiesbadener Fremdenbuch.

Hotel Schwarzer Adler, Büdingenstr. 4. Gartenberg, Mannheim. Hotel Berg, Nikolasstrasse 37.

Blau, Bernkastel. — Frank, Bedburg. — Löwit, Mansheim. — Rohland, Aachen. — Saaben-

Dienstag

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12

Leonhardt, Falkenstein. — Zobel Fr., Berlin, Schweinfurt, Fr. Baurat, Heidelberg. — Sacharowitz, Königsberg. Hotel Burghof,

Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Klarmann, Köln. — Berger, Berlin, Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44.

Schulte, Fr., Plettenberg. - Vogelsang, Bo-

Hotel Einhorn, Markistr. 32. Bondy, Leipzig. — Grosse, Berlin. — Kett-harus, Düsseldorf. — Schiele, Berlin. — Schardt, Altstadt. _ Zimmer, Elz. _ Klöss, Hattersbeim. Sternhaus Hachenburg.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Kaufmann Leipzig. — Saslawsky Fr. m. Tech-ter, Elisabethgrad. — Comas, Fr., Newyork. — Kunath, Frl., Newyork. — Heymann, Berlin. — Breitbach, Fr., Berlin. — Barg, Fr., Berlin. — Boss, Barmen:

Hotel Erberins, Mauritiusplatz 1. Lambert, Frankfurt, Sauerwein, Berlin, — Berg, Frankfurt, Koch, Frankfurt, Hirsch, Frankfurt. - Tausch, Stuttgart. - Karg, Frl. Offenbach. - Kraft Mannheim. - Reis m. Schwester, Westerburg.

Europhischer Hof, Langgasse 32 Frischberg, Fr., Warschau, __ Fischel, Mann-heim. __ Kramer, Direktor, Geilnau. __ Aller, Frankfurt. __ Schnitzler, Krefeld.

Hotel Gambrinus, Marktatrasse 20. van de Camp, Frl., Köln, - Borgere, Heidel-

Grün er Wald, Marktatrasse 10. Weiss, Wien. — Baum, Köln. — Knipschaar, n. — Bredau, Bonn. — Dulitz, Pelikau. — Kobert Leipzig. P. Harms, Hamburg. Bier, Nürnberg. Schulz m. Fr., Berlin, — Ruback, Nürnberg. — Schulz m. Fr., Berlin, — Ruback, Berlin. — Böhm, m. Sohn, Berlin. — Krüger, Frankfurt. __ Freund, Berlin.

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11: Ranb m. Fr., Wetzlar.

Gin Berind überzeitgt jeden Rander;

S Aufsehen erregen meine Bigarren Spezialitäten in Bejug auf Onalfiat und Breis.

1000

1000

1000

1000

1000

Bigarren en gros u. en detail.

Adolf Haybach, Hellmundstr. 43.

Simafra Pflanzer 1000 Stild 30 Mi., 10 Stild 50 Pi.

Bampana Pflanzer 1000 " 55 " 10 " 55 "

Bampana Pflanzer 1000 " 64 " 10 " 55 "

Eturufadel, kicht 1000 " 64 " 10 "

28

36

38

10

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18 Rodenbourg, Fr., Bonn. - Forster, Dissel-f. - Groschke, Fr., Berlin. - Vowinkel m. dorf. Fr., Köln. - Schoffer, Ead Homberg. - Heyme, Köln.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Stock Lübeck, - Niedling, Leipzig. - Rickes

Hotel Prinz Heinrich, Barenstr. 5 Kelner, Frl., Worms.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10. von Chroustchoff, Labgiry. - Gülcher m. Fr.,

Vier Jahreszelten, Kaiser Friedr. Platz 1. Rasmussen, Fr., Pyrmont, __ de Osa, Han-

Hotel Imperial, Sonnenbergerstr. 10.
Vilette, Paris. Bacher, Barmen. - Kruse
m. Fr. u. Automobilf., Barmen. - Flinsch. Darmstadt.

> Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad) Frankfurterstr. 17.

Gale, Köln. - Fisher, Köln. Köln. — Dodgo Strassburg. — Moore, Frankfurt. Cooper, Frankfurt. — Macharlane, Frankfurt. von Jarotzky, Danzig. _ Beeker, Berlin, _ James m. Fr., Hang.

Privathotel Goldene Kette, Goldgasse 1.

Moller, Oberingelheim. - Döring m. Fr., Lyck. Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Bickler, München.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 63. Rauschning, Frl., Kaisersesch,

Hotel Krug, Nikolasstranse 25. Molirea m. Fr., Auera St. Gervy. — Winkler, wil, — van Noenen, Aachen. — Winkler, Horchheim.

Hotel Mohler, Mühlgasse 7. Frhr. v. Schele, Berlin. — von Wiedebach, Leipzig. — Härtel, Leipzig. — Schlaffke, Danzig-Langfuhr.

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Heide, Dresden. - von Oheimb, Schloss Dehrn. Weydekamp, Iserlohn, __ Elten, Freiburg. __ Lahm, Frl. Mainz. __ Lahm m. Fr., Ahrweiler. __ Baok, Frankfurt. __ Bröll, Oberkassel. __ Wiener, London - Neuroth, Frankfurt. _ Cahen, Paris,

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Plata u. Wilhelmstr. Frohmann m. Fr., Frankfurt. ___ Eichwede, Berlin. - Hoost, Leipzig. - Masius, Mannheim.

Günther, Aachen. Hotel Prinz Nicolus, Nikolasstr. 29-31. Gussone, Forstmeister, Neuhaus, Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15

Kube, Fr., Charlottenburg. - Blum, Pirma ens. — Kramer, Berlin. — Döhn, Berlin. singer, Fr., Hanau. - Mössinger, Heidelberg. Weise, Frankfurt. ... Reinke Augsburg. ... Kube Frl., Köln. ... Ahlgrimm, Hannover.

Hotel Oranien, Bierstadterstr. 2. von Waderi, Rittmeister, Krefeld. Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Sostberg, Fr., Brüssel. — Hirsch, Paris, Kaufmann, Mertzig. — Grevel m. Fr., Essen. Pariser Hof, Spiegelgasso 9.

Esser, Köln. - Roth, Pirmasens, Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Helländer, Berlin. — Fliessen m. Pam., Türk-

Pfalzer Hof, Grabenstr. 5. Carli, Bergamor

Zur nenen Post, Bahnhofstr. 11. Göttling, Freiburg.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Scalabrini, 4 Kfite., Frankenthal. — Schul m. Fam., Höhr. — Tischer m. Fr., Heidelberg. Lange m. Fam., Kunferdreh.

Hotel Quisisan Parkstr. 5 u. Eruthstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, Bluhm, Fr. Rent. m. Töchter, Hamburg. Kiepert, Fr. Rent., Berlin.

Residenzhotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5. Jürgens, Frankfurt.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Neumann, Hamburg. — von Freyhold, Ex-cell. General m. Fr., B. Baden, — Weinberg, Fr!, Langerschwalbuch - Priester Fr., Langen chwalbach. - Garre, Bonn. - Schneider, Strassburg. — Neithoefer m. Fr., Hahnstätten. — Flüten m. Fr., Elberfeld. — Schroeder, Koblenz. Ritters Hotel u. Pension, Taunusstr. 45 Meyer, Frankfurt. ... Fitzgerall, Fri., Dela-

were. - Forster, Fr., London, - Nürnberg, Rek-

Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5. Gisevius m. Fr., Arnsberg L W.

Hotel zum Römer, Büdingenstr. & Wescher, Lendringsen. — Hermann, Hiran hain. — Frey, Rohrbach. — Becker, Burbach. Figge, Hohenlimburg. — Bortmann, Bremen, Römerbad, Kochbrunnenplatz 3,

Himberg, Fr., Rowno. - Spieker m. Fr., Riv.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 2. Finkler m. Fr., Bonn. _ Kuhlmann m. Pr., Berlin. — Drews, Mainz. _ Siebel, Düsseldorf. _

Overweg, Fr., Berliu.

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28.

Aneshaensel, Chicago. — Ancahaensel, Fr. or. 2 Techter, Chicago, Savoy Hotel, Barenstrasse 3.

Dorozynska, Fr., Paris. — Waldenberg, Dwinsk. — Weis, Petersburg. — Bloch, Geisen kirchen. - Weis, Frl., Petersburg.

Sehützenhof, Schützenhofstr. 4. Fick, Referendar, Wüstegiersdorf. Sendigs Eden - Hotel, Sonnenbergerstr.

Spiegel, Kranzplatz 10. Finkelstein, Fr., Warschau. Hotel Tannhauser, Bahnhofstr. 8.

Waldmann, Läbeck. __ Lobs, Karlshorst, .. Taunus-Hotel, Rheinstr. 19.

Conrad, Essen. __ Legrans, Oberhausen __ von Schwedtzell, Rommershausen. __ Müle Wurchingen. - Möller, Frl. Rent., Frankfurt Sonnen, Berlin. - Thielbeer, Hamburg. - ver Wigandt, St. Avold. - Scherf m. Schn, Bed Orb. — Dilg m. Fr., München. — Reinbard, Ansbach. — Mchrkorn m. Fr., Riddagshausen. Rommel, Kassel.

Hotel Union. Neugasse 7.

Katz, Hamburg. — Hoffmann, Windermuth.

Niemetz, Schauspieler, Frankfurt.

Viktoria-Hotel u. Badhaus,

Wilhelmstr. 1.

Berkmanu, Berlin. — von Schmeling, Karis-rube. — Frhr. v. Marschall m. Freifrau, Mostabaur. - Harmens m. Fr., St. Lunaire. Hotel Vogel, Rheinstr. 27

Dietze m. Fr., Köln. - Bender, Koblem. chaefer, Stuttgart.

Hotel Wilhelms, Sonnenbergerstrasse t Warter, Fr. Rent., London, __ Hullborn m

Ka Die Hausfrauen miffen darüber aufgeflärt werben,

baß geringe Raffees trop ihres niedrigen Berfaufspreifes nicht billig, fondern in Birflichfeit tener find, weil fle lange nicht fo ausgiebig find wie Qualitatefaffee und ihnen ber feine aromatijde Gefdmad fehlt.

Inhoffens Baren-Raffee vereinigt in fich bei großer Breiswirdigfeit alle Borguge eines fraftigen und aromatifchen Getrantes. Bebe Sansfrau follte fich bavon burch einen Berfuch überzeugen, fie wird bann feinen andern Raffet mehr faufen.

Breife: 60, 63, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95 Big. Das 1/2 Bfund Bafet. Heberall fauflich.

F. 106

Broibero

Mpenrofel

Pirma

Marga

Bu den billigften Breifen empfehle paffende

Berfauf von 10 Stud an

Gegründet 1894.

Weihnachtsgeschenke

wie: Barometer, Opernglajer, Feldstecher, Fernrohre, Thermometer uim. Brillen, Aneifer, Lorgnetten

in großer Auswahl u. in jed. Metall. Roparaturen fonell u. fauber. Lieferant bes Beamten-Bereins

Opt. Anstalt

Const. Höhn, 3nb. C. Krieger, Langgaffe 8.

Ber mit biefem Gutidein 10 Df. für Ginidreib: gebuthe in unferer Weichaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Anzeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarfen einfendet, fann in einer der nachftebenben Anbrifen: "ju vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,, Berfanfe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Seilen burch Rachgahlung ber-Mehrzeilen benunt merben.

Bur Geidafts: und anbere Mngeigen, ebenfo für Mingeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welcht n ber Expedition Musfunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt werben.

> Bicobadener General.Angeiger Imteblatt ber Ctabt Bicobaden.

> > Zert ber Mingeige: (Bitte recht bentlich foreiben).

ful jetr Beile mur st Buditaben foreiben.

Unterfdrift bes Mbonnenten:



Pflanzen-Butter-Margarine gleicht im Hussehen, Geschmack und Geruch der

besten Butter; bräunt und schäumt wie diese: ist gänzlich frei von tierischen Fetten und nicht zu verwechseln mit gewöhnlicher Margarine.

Preis 90 Pfg. das Pfd.

Palmona bietet eine wertvolle Ergänzung zu unserem allgemein beliebten Palmin für Braten, Saucen etc. und zum Brotaufstrich.

H. Schlinck & Cie. · Mannheim Alleinige Produzenten von Palmin und Palmona.

IVO PUHONNY.



Stolas und Muffe Pelzkravaffen Pelzmützen Fusssäcke

in gediegener Ausführung. Spezialitat: Skunks emptiehlt 15884

Lina Hering Ww.,

vorm. Carl Braun, Neuanfertigung, Umarbeitung Neufütterung bei billigster Berechnung in kurnester Zeit.

Ellenbogengasse 10.



Angüge mach Maf. Garantte i. des Gib, feinft. Auf Ohrung go bill Breif. cm

therren-



Erwirkung, Verwertung

meine Wohnung,

mein Zimmer, Laden tc. it vermietet, bitte bas Inferat inten täglich eingehende Bu-eites. Die gute Wirfung, de Bermietnugsanzeigen aller im Biesbadener General: geiger erzielen, ift begrundet eichten ber Bevölferung hier

Beilenpreis nur 10 Bf. Beilen frei auf Guticheine.

Zu vermieten.

Lion & Cie, 15702 pubrichfir, 11, Telephon 708. Raufobjeften jeber Art.

Wohnungen.

7 Zimmer. Riagfirdie 4, herrid). 7-8,-19. jot. ob. jpat. 3. berm. 5625

6 Zimmer. emferftr. 51, Billa, herrschaftl. 8 8-88. wegegh. a. 1. April 3 b. Morg. eingus. 15601

5 Zimmer.

Her.

mtal

184

35

Ħ=

den

34,

#,

effer, fice, arate Bells perfe.

fig.

u.

10

Mariaftr. 27, 1., jáj. 5-Zim. 22. m. Bab, Gaš u. eleftr. L. a. gl. od. 1. April 3. b. 15587

4 Zimmer. Plüderfir. 29, Boh. p. jof 4 2, Küdze. Manf. f. 600 Mt., 58, K., Manf. f. 500 Mt. Räh. L. K. Ga. Höhn, Waurerm., o. 3, Bagner, Souterrain. 15609 verberite. 13, a. Lugemb. Blan, 1 gim. 2B., 1. u. 2., (Connenf.), of a. fp. 2. vm., R. i. 28tal [15595

eranplan 1, 3, 4-Zim.-Bohn. n. Jub. an ruh. Mieter 3. b. Rob. 1 St. linfs. 15607 Sawalbacherftrafte 22, Mittelan, Dach, 4 Bimmer, Ruche Reller per fof. gu berm

h. Edh. p. Diftrift Lone, am Giterbabnhot Biesbaben Beft, fof. ob. fpater in Erbgeichoft und 1. Stod je eine LBimmer Bohnung mit teidlich, Bubehot u. ein Stud Gertenland ju verntieten. Miets rteis 400 20f. Beitere Aust. creikt Bahnmeister v. Hahn, Simmer 9tr. 20 bes alten Rheinbalunbofs. 15669

3 Zimmer.

Belbeidftraße 83, Gtb. 1 Sim., Ruche ufw. fofort ob. der zu perm.

abelbeiburaße 91, hinterhaus, Bert, 3 Zimmer, Ruche und

umitr. 22, 3 5 :99., a. f.Bûro ign. 31 vm. 91äh. 2 l. 15586 Tonneimerner. 81, Bob., icon umer-Bohnung jof. o. fpat. m vermieten. Rab. Dophein Be 96, 1. Gtod.

Tohneimerfer. 98, Bob., jd. 3 Kim., Kiiche, K Uer fofort zu stru. Rab. 1. Stod I. 15691 Meubau Edernfordeurage 3,

bergh. I. Z. Robnungen ut. all. Subeh. p. 1. Jan. o. ip. 3. verm. Rabbaj.o. Baltmüblftr. 4, Cont.

Raif. Friedr. Rig. 2, D., Dachm. fl. Simmer. Ruche u. Reller, all. 22 99. 15668 15668

bfellerftr. 7. 3 3.-28. m. Bub. bfort ob. fpater ju vm. 15677 unifite, 15, 3 3.29. im 1, St. =. Lad, Gas u. elefte, Licht de foj. od. sp. 3. b. 2166

romeingernr. 2, ich. 3:Bimm. Robn, auf fof, m perm 15619 Rab, bal, bei Bebner.

bilippebergitr. 12, 1., f. jch. B. B. B. m. Baff. u. a. Bub. c. rich beich, Fant. sof. o. sp. 5 d. Rah. p. r. 15634 Richter. 3, Welb., ich 3 sim s Bobn. m. Lubch. 1. vm. 15591

ettebenftr, 6, 3.Bimm. 28ohung, Bel-Etage, fofort ob pater 84 berm. 2801 Scharnberfiftrafie 12, 8 gint, Bohn, ju berm. Rab. bei Keifenberger i. Lab. 2280

Chrifelitr. 12, 8 Bimmermohn. 84986. fof. 3. bernt. 15658 Bimmer und Ruche fofort

Ichwafbacherfir, 39, Mib., eine Sim Bohn, auf fof. ob. 1. 1 1909 au verm.

de Balb. u. Safenftraße ind icone 3 u. 4 Simmer-Comungen u. 1 geraum. den in. reicht. Zubeh. b. berm. Mah bof. u. M. techtig. 13, p. L. Baum. Rautermeifter. 15865

alram er. 25, Bob. 1. Gt. n. 3-3immer: B. a. gl. o. fpat. in verm. Nab. part, 15670

Balluferftr. 9, Sth., icone gr. 3:8.: Wohn preisw. p. jof. o. fp. 30 vm. Rab. Bbb. part. 15589 Bebergaffe 39 (Ede Gaalgaffe), 2 Er. r., 3:Zimmer:Bohnung m. Z. auf 1. April od fr. ju verm. Rab. Edladen, 15905 Beftenbftr. 39, 3-Bimm.-Bobn per fof. ob. fp. a. b. Nah. bei Martioff baf., 2. Gt. 5965 Simmermannftr. 9, 3 8., R., 500 ·K

Dienstag

2 Zimmer.

Ablerfir. 9, 2 3., R. u. Zub. zu permieten. 5845 Molerfer. 18, Sth. p. l., ich. Dachn 2 Bim. u. R. fof. guverm. 1561-Mblerftr. 30, 2 g. u. R. g. berm. 1 feeres 3. g. berm. 15615a Reub. Gde Abler- u. Chachtftr. (d. 2-8.-28. an ruh. Leute 3. v. Rah. Ablerftr. 33, oth. 1. 15698 Ablerstrafte 36, ift 1 fleine 23. v. 2 8. u. Bub. b. 3. v. Midlerfir. 56, Dadim., 2 Bimmer u. Rude auf gleich o. fpater ju perm. Reu bergerichtet. 2213

21. Burgir. 5, Sth., fl. 2-Sim.-28. 3. vm. Rah. b. Geib. 15685 Bülswitt. 10, 2 Manf. 3. Aufb b. Möbeln 8. b. Rab. p. 15707 Dogheimernr. 28, Dib. Dachg. ich. ger. gef. 2:3.2B. ju verm R baf. Borderh. 3. I. 2278 Donneimerftr. 84, Sth. 3, frbl. 2.8.. B. m. Bub. an fol. Miet. fof. ob. fp. gu berm. Rab. Mittelb. 1 ob. Laben. 15647 Dotheimerftr.98, Dittb.u.Oth.

icone 2 Simmer, Ridge, Reller Dogheimerfir. 179, frab. 115 Halten. D. eleftr. Straßenbahn, mehrere 2. Jimmerwohn, nen hergerichtet, sof. oder später zu vermieten. Räheres bort bei R. Rühlthau, part., od. Albrecht: ftr. 22, Weinhblg. H. Lill. 15593 Gernforbeftr. 3 find im Sth 2 u. 3-3. Bohnungen m. Jubch. p. 1. Jan. c. fp ju verm. R. daf. o. Waltmüblit 4, Sout. 15674

Glenbogengaffe 6, hinterh., Manfarben, Rude u. Reller fo fort zu vermieten. 2258 Simmer, Ruche und Reller for fort ju vermieten. 2257

Belbftrabe 16, 2 Bim. u. Ruche auf 1, Rob. od. fp. 8. b. (Reubau m. Gas.) Gneifenauftr. 7, Sth., gr. 2. 8.28. f. 820 M g. b. 5892 Aarlftraße 38, Frontip. Edb., 2 Bim. u. S, für sofort. Rab. Ebb. p. 2174

Starlitt. 39, Wib, part, ich. 3 B.B. p. of o fp. f. 310 Dt. 3 um R. daf. b. Hausm 2274 Rirdigaffe 46, Frontipipe,

Bimmer, Ruche per Januar an bermieten. Marfifir. 12, 2 Sim. u. R., I. Jan. 3u vm. R. C. Hoffmann 5865 Morigfir, 7, Stb. 2. St., Dach fted, 2-Bimm Bohn. foi. 1. v. Nab. B. Straft. 15592

Moriguraße 24, 2 8, u. R. a. gl. 1, v. Nah. Roh. 1. 5464 Reug. 22, 2 Bim. 28. m. Bubeh. im Sth. 2. Gt. fof. 8. b. Gt. fragen Bbh. 1. I.

Rettelbedftr. 11, 2.3im.:Bobn. i. Oth. 310 M. Ranenthaleritr. 9, Stb., ich. 2:3.3 B. ju vm., Rab. Bbl. 1. r. 15624 Rauenthalerftr. 12, 2 3., Ruche

3. au berm. Roonftr. 11, 2 3.-23. m. Balf., Kruche gl. o. 1. Jan. 8 .b. 5700 Roberner. B. RL 2-Bimm. 28. Oto. per Rov. zu vernt [15510 Rubeoneimerftr. 32, Gth., ich.

2. u. 3-3-2B. fof.ob.fpat.preism. 1.v. R.baf.3. St.h. Trinber15627 Geerobenftr. 9, Sib. 1 L., 2:8 .. Wohnung 3. bm., m. ob. obne 15915 Berfftatt.

Scharnhorftftr. 34, 2.3immer-Bohn. Sih. gl. 3. berm. 5970 Edierfteinerftr. 18, Mittelbau, find 2 Bimmer und Ruche fo. fort gu vermieten 2296

Ranfardenwohn., 2 Bimmeru, Ruche zu vermieten. Rab. Rt. Weberg. 13, b. Rappes. 15588 Bellrinftr. 23, 2 Bimm., Rude, Reller gleich ober fpater gu berm. Br. 230 M. 2285

2 Simmer u. Ruche im Stb. Westendstr. 39 zu verm. Ras. b. Martioff das., 2. Et. 2291 Wielandftr. 23, Reubau, icone 2 und 3 Zimmerwohnungen auf 1. Jan. ob. fp. zu v. Au-gust Ott, Schiersteinerstraße.

Dorfftrage 16, find 2 Bimmer und Ruche im hinterhaus, eine Berffiatte mit großen Lager: feller per fofort ober fpater gu permicten.

Näheres part. Baderet und Café Rambad, Biesbadenerftr. 16a. Das. eine 2. ober 3 Jim. Bohn., Balf., eleftr. Licht, Stalla, Saus-garten., Ausg. n. d. Balbe zu werm. Ras. bas. 2271

1 Zimmer.

Ablerftrage 24, 1 Bimmer, Ruche und Reller gu bermieten. 2219 Molerfir. 26, 1:Bimmer 2Bobn

Dogheimerftr.98, Mitb., fcone 1 Bimmer, Rude, Reller fof, 3u perm. Ras. Bbb., 1. Ct. 1 15691

Bertramftr. 3, große Stube u. o. fpater gu verm. Rah. Dob-beimerftrs 41. p. I. 15603

Bleichitra e 43, B.,1 S., Ruche, Reller fof. ob. fp. 2. verm 15621 Bulowitr. 3, Manf. 28. u. bish. Bierfeller g. berm. Franfenger.3, 1 Dachau R. 5805

Grabenftr. 9, Grontip. Bohn. 1 3., A. u. A. an 1 c. 2 Perf. 3. berm. 18 .K monail. 1 4663 1 Simmer, Ruche u. Reller per 1 Simmer, Ruche u. 15600

1. 3an. Belenenitr. 11, Dach. Bermanuftr. 9, 1 febr großes Zimmer u. Ruche, 1. Stod, im Abichlug. 2104 Marft r 12,6, 13im. u. R.,1.3an. 3u vm. R. C.Hoffmann. 5863

Moripitr. 64, Sift., 1 Simmer u. Ruche fof. 3. berm. 5958 Rettelbeditt. 11, 1:Bim.:2Bohn i Mbichli. Oth.

Blatterftr. 56, Sbb., 1 Bimm.-Bohn. g. 1. 3an. g. b. 5903 Rauenthalerftr. 12, 1 8., Ruche u. B. zu bernt. Richlitt. 4, DR.=28., 1 3. u. St. 59 4 Rieblite. 4, ich. Manf. zu v. 5933 Roonftr. 19, ichones Giebelgint. mit Robinet fofort gu ber-

Moderite, 3.5, Borbh. ich. 1 Bi -merm. R. ft. g.eich o. fp. 3. v. 15618

Röberstr. 33, sch. Dachw., 1 u. 2 g. p. sof. od. sp. g. v. 15618 Gedanftr. 1. Daditod, 1 Bin: mer u. Ruche ju verm. 15620 Edjarnberftftr. 24, Frontipis-28. 8. b. Rab. 3. r. 15612 Edjarnhorftftr. 34, 1 Bimm .- 28 Bbi. pt. gl. g. berm.

Smadtitr. 10, Dadio., 1 Bim. u. Ruche zu verm. Schierfteinerftr. 18, Sinterhaus, 1 Zimmer und Ruche fofort

Schmalbacherftr. 22, Mtb. D., 1 gr. Frontiping. m. 3 Re-benraumen m. Abichl., R. u. Rell. p. fof. & 300. 15631 29atramür. 25, Bbb. 1. St., 1 S., Küche u. Keller a 1. Jan. 00 ju verm. Näh, Bart. 2807

Balramur. 25, 2 Dachwohn., je 1 3. u. Rude a. gl. ober fp. 30 verm. Rab i. Laden. 2308 Bielandftr.21, 13. m.A. u Bub g.v. 15608

Bimmermannftr. 5, 1 3., R., R. fof. 3. v. R. Bbh. p. 5854 Ein Simmer u. Rude gu bernt.

Leere Zimmer.

Frankenftr. 5, gr. leeres beigb Parterreg. Sths. 585

Gustav-Adolfstr. 15 Leeres Bimmer an auftanbige Berfonlichfeit gu permieten Marfifir, 12, 1 leeres Zimmer, per

Möbl. Zimmer.

1. 3an. 311 verm.

Mooffitr. 4, 1., Ede Rheinftr., elegant. Schlafzimmer 3. b. Dauerm. Borgugspr. 2216. Bleichftr. 8, 1 r. Coon mobl. fofort au vernt. Anjianbiger junger Mann findet billig Logis. 2304 Bleichfte. 33, I. r.

Gleonorenftr. 3, 2. St. rechts möbl. Zimmer billig ju ber-2282

Gleonorenftrage 8, 2 rechts, fcon möbliertes Bimmer billig su permieten. 2311 Gelbftr. 12, p., m. B. g. b. 15607

Bellmundftr. 25, 1 I., febr fcon mobl. gimmer m. gut, fraft. Benf. bill. zu berm. 2290 Luifenstr. 16, Bbh., mobl. Zim-mer preiswert sofort zu ver-mieten. 2292

Manergaffe 8 Stoft und Logis billig.

Rauerg. 8., möbl. Zim. m. g. Benf. Dafelbst Mittag. und Mbenbtifd.

Läden.

Badere

in guter Lage, auf sofort ober fpater billig zu bermieten. In-bentar fann auf Bunfc täuft. oder auch mietweise mit über-nommen werden. Räh. Albrecht-ftraße 43, 2, r. 15664 ftrage 43, 2, t.

Bleichftrage 48, Laben und 2: B. Bohng., für jebes Geichaft paffend, auf gleich ober fpater au permieten.

Morighrage .. 7, Edlaben mit Labengimmer mit ober ohne 3. Simmermobn, nebit Bub, per 1. April, event, früher zu verm. 92. baf b. Kronenberger. 15930

Morinftrage 45, 1, Laben mit Badraum u. Bureau, für jeb. Geichäft geeign, befonders für Sigarren: oder Bapiergeichäft, b Minuten p. Sausthabuhaf 5 Minuten v. Sauptbabnhof, auch für Birean od. Lager, per fofort ober 1. April billig gu permicten. 15666 Rettelbedfir. 11, Lab. un. Ginricht. eptl. Wohn. p 1.1. 1909. p v. 15853

Werkstätten etc.

Bertramftr. 22, gr. Werfft. m. ho p. 1. Oft. g. v. Rab 21, 15586 Renb. Blücherftrage 46 Rauntlichfeiten, fehr paff. für Engrosgeich., Automob. Garage 2Bertftatte uim., per jof, ju verm. Bülowitr. 10, Wertftatt fof. 5-

Gleonorenftr. 5, Majdenbierteller gu bermieten. Raberes Felbftrafe 16, eine fcone, helle

Werfftatt gu berm. mit ober ohne Bohnung. Briedrichurage 46, Entrejol, fir Lagerraume geeignet, per fofort gu vermielen. Raberes bei Lang Woiff, Architefturbur, Griebrichftr. 48, 1. 15678

Billige Werfftatte m. 1-8im.-Wohn. Sartingftr. 7, 8, 15-15t Pelenenftr. 11, ich, helle Wert-ftätte m. flein. Schuppen per 1. Jan. zu v. Preis & 250. Nah Schwalbacherftr. 22, 15631 Rellerftr. 6, Ctall. m. Futterr. f. 2 Bf., fof 3. b., am liebit.

on Ruticher. Lagerplat mit Stallung u. Remifen am Schierfteinerweg ju bermieten. Rah. Rauen-thaleritrage 3, p. 1568

Roonstraße 22, Bertftätten ober Lagerranme 15667 jof. billig ju verm.

Lagerplat 500 qm mit Bleisanichluß auf Bahnhof Beft per fof, ju verm.

Mrno Moder, Sode u. Tief:

bau Mannbeim. Schierfteinerftr., bei Mug. Dit, gr. Stallungen m. Butterr., Bagenrem. u. Wohn. a. gl. od. fp. 3. bernt.

Mietgesuche.

Stallung f. 2 Bjerde, Remise, Heuboden u. Ridge, Zimmer od. 2 Zimmer auf sofort gesucht. Off. mit Breid unt. 2w. 802 a. d. Exp.

Stellen finden. Männliche.

Ein Herr, fot. gefucht 3. Berfauf von Bigarren an Birte Sandlerett. Bergig, et. 250 Mf pro Mt ober bobe Brov. C. 33 A.Rieck&Co Hamburg.

Für tühtige Lebensvers.-Inspektoren.

Gine erfiflaffige alle deutiche Bebensberf. : Afftien : Gefell. fcaft bat ihre febr entwidlunges

General - Agentur

für die Brobingen Rheinheffen und Starfenburg u. den Regierungsbegirt Biesbaden gang ober geteilt an einen ober gwei tattraftige Rachleute wegen Ausscheibens bes bers geitigen Inhabers anderer Unternehmungen halber, nen zu ver-neben Die Bezirfe find gut organisiert und werden aus-reichende Mittel zur Anstellung von besoldeten Bezirfs und Platz-vertretern zur Berfügung geftellt. Raution nicht unbedingt erforderlich. Gutes, festes Gehalt, hohe Provisionen und Acise-väten werd, gewährt. Vensions-berechtigung. Gest. Off., welche histret bekandelt werden, unter R. T. 1250 Tanbe & Co., Prantfurt erbeien.

Tücht. Schubm, f. noch einige Cohl. und Aled. mitmachen. 5961 Platferftr. 26, Sin.

Adressensdreiben

auch els Nebenerw Schönschrift nicht erfordert. B. Va-t. Benu

Hoher Verdienst

(auch Rebenverdienft). Bum Bejuche von Lieferanten bes Baufaches und Bauhandw. rede-gew., intellig, Derr gef. Off u. D. 1431 an Saafenstein & Bogter 21.66., Kaffel. F. 109

Schlofferlehrling gejucht. Schwalbacherftr.41, 15630

Weibliche.

Tüchtiges, gewandtes Frantein

aus guter Familie zum 1. Januar als Verkäuferin

gefucht. Molkerei Oscar Müller, Bismardring 10.

Buveri. Brau oder Salb: invalide für einige Tage mochents lich dauernd gesucht. Bismardring 21, Laben

Maddjen für Sausarbeit gef. 5960

Stellen suchen:

Berf. Beifigeugnaberin empi fich. Bliicherftr. 35, 1. I.

Zu verkaufen. Immobilien.

in bem ca. 100 Jabre Baderci mit Erfplg betrieben wird, ift erbteilungsbalber billig zu vert. Mafier nicht ausgeschlopen B. 48 Off. n. Kr. 710 an die Exp. b. "Bieb. Tagespost", Biebrich

Daus mit Baderei billig gu berfaufen. 3. Wich, Biebrich. 2123

Geeign, für Kinderbeim Saus m. Grundftud in nah, Luftfurort bill ju verf Karlftr I. 2.St. 2230

Diverse.

But gehendes Flaidenbiergeidaft preism. g. pf. Rab. Erp. b. BI Molferei-Brobutten-Gefchüft fofort billig zu verfaufen. Räh Exp. d. Bl. 5850 3mei fraftige, Gjahr. Arbeite-

pferbe, auch eing., gu verfaufen. 2284 Gebanftr. 5. 3 fcone, 6 Bochen alte; orterriere ju verfaufen 15981 Dotheim, Biesbabenerftr. 72, p.

Ranarien-Sabne Std. 6 D. ju verf. Mauerg. 12, Laben, bei Blattner. 23 3 2 elegante ichwarze Jatette illig abzugeben. Walluferabzugeben. billig abzu ftrage 3, p. Stridmaidine u Bitee bill, ju vert. R Selenenftr. 15, g. 1. r., pon 9-12 Ubr angui. 5935

Badfelmafdine billig gu rerfaufen 59. Gedanftraße 9.

Gelegenheitskauf! Biffige Briffantringe !! Bismardring 3s, p. rebts. 15583

Eine Partie guter digarren

merben au Mr. 2.90 u. Mr. 3,90 per 100 Stüd verfauft bei J. C. Roth, 15760. Wilhelmstraße 54, Hotel Cecille

2 Mujdelbetten neu, à 55 & Rauenthaler-ftrage 6 pt. 5689

Reues Taicheniofa, g. b. Kinder-pagen u. Ottomane bill. zu vert. Bellrigftr. 1, Gtb. 27 Chaifelongs 12-18 M, mit Dede 24 M. Rauenthalerftr. 6, Barterre.

Partetre. 5688

1 Rudenherb, 1 fast neue Misordaitter u. 1 amerifanische Orgel billig gu berfaufen.
2230 Leberberg 15.

17 Betten p. 10-35 Mt., Art. Rauenthalerftr. 6, p. 5690 1 photograph. Apparat, Einf. 120 M, fof. bill. gu vert. Reugaffe 6, Biebrich, S. Wich. 2202

2 eiferne Bettstellen billig su berfaufen. 228 Langgaffe 14, Laden.

Eritklolliges Piano 10 Jahre Garantie, ift preiswert abzugeben. Schriftl. Antragen

abzugeben. Schriftl. Antragen unter 33. 804 wolle man b. b, Grued, bis. Bl. abachen.

Abbruch Goebenftrafte a. d. Derbfabril Chibel: Turen, Fenfier, Bretter, Bauholg, Sparren, Badfteine, Schiefer. Alles gut erhalten. Raberes: Abbruchstelle. 5057

Eleg. neuer Caffo Mugug billig gu ver Gebauplas 4, Sth. 2 r 281 Gine gepolft. Doppeltur, Rotenftanber, 1 Germertifd, Buppensportm. 1 vollst. Thoto-graphenapparat, 1 Türschlieher. 1 Elephant, 1 Chaisenlaterne

billig gu verfaufen. 5945 Gneifenauftr. 22, 8 1 Ein practeoffl. Beluche Gape mit Thybetbefat, 1 gr. Thybet-Belg-Stola billig zu berfaufen. 5056 R. Friedrich-Ring 64, 2.

Buppenbettehen gu berfaufen. Bellmunbitr. 14 pt.

Firfa 5 Slättigen Boben-belag, weiß u. blau, zu bert. 2087 Langgaffe 14, Laben. Musgiehtifd, einf. Tifche, Rü-denichrant, 5 .K, Bett, Racht-tifch 3. verl. Martifir. 96, 1 1.

1/2 Geige m. g. u. B., gut erb., b. g. vf. Sellmunbftr. 8, 1 r. 5050 Cd. Rinderwagen, Gummir. Br. 20 .M. Schierfteinerftr. 23. Celtene Gelegenheit als Weih-nachtogeichent.

Smaragd = Ringe

weit unt, dem Breis zu berf. Off. unt. Uw. 796 Egp. d. Bl. 15870 Reue Feberrolle, 25-30 gir. Tragfr., g. b. Selenenstr. 12. 15824

Drahtgeflecht billig gu berfaufen. 2289 Sellmunbftr. 14 part. Sdim. Tudtoftum, fechearm. Beiroleumlufter, fajt neu, bill. g. bert. Angufch. tagl. b. 3 Uhr nachm. Rheingauerftr. 17, 3 r.

Buppentuche m. Rupfergeichirr, eifern. Buppenbetiden, Bisline m. B. u. R. f. Anfang. b. g. bl. 2293 Lothringerftr. 5 p. Abb. Gine Million Felbbrand fteine gu berfaufen.

Scharnhorftftr. 34: 1 Grub faul. Mift gu bert.

Kautgesuche.

Schreibmaschine, braucht, gut erhalten, neueren Mobells, geg. Raffe ju taufen gefucht. Diff. mit Angabe von Spftem u. Preis u. 11 800 an bie Exp. b Bl. 15534

Ein gebr. Nachtrubl zu faufen gefucht. Offerte postlagernd Ber-linerhof 31 d. 2810

Anfauf von herren-Rieibern und Schuhtvert mit Sohlen und fleck

für Damenftiefel 2,- bis 2,20. für herrenftiefel 2,70 bis 3.-Reparaturen ichnell u. gnt Pius Schneider, Wichelsberg 25 15633

Verloren.

Rahtafdiden Samstag am Marft berloren. Inhalt: Schere, Geld in einer Bapiertüte mit Ramen etc. Abugeben: Bülowftr. 4 pt. rechts

Heiratsgesuche. Weihnachtswunlch.

24jahr. Fraulein, felbftanbig, hier fremd, fucht mit folidem, befferem Beren gweds Beirat befannt gu merben. Offerten unter La. 803 an die Egp. d. Bl. Unonim gwedlos.

Junger Mann wunscht mit alterem Fraulein ober junger Bitme befannt zu werden zweds Beirat. Offerten 2v. 801 an ben Gen.-Ang. erbeten, 5940 Heirat!
Rutscher wünscht f. m. einem Frl. (auch Witwe o. Kind.) im Alter v. 28–35 J., m. 4–6000 Mf Bern. bald i verb. 5923 Off. unt. Lt. 798 Egp. d. Bl.

Beirat.

Runfigewerbl. gebilbeter, verm. Sandwertomeister, 27 Jahre alt, fucht, weil bier fremb, auf Diefem Bege mit einem baus-

biesem Wege mit einem bauslich erzogenen verm. Fräulein zweds deirat bekannt zu werden. Brief bitte unter A. S. 104 bauptpoillagernd bier. 5847

Heirat. a 162
Fel., 24 J., indt., bäusl. erz., co., un. Gr., un. 1000 M. Verm. u. Ausst. (v. L.), such mit gefundem herrn Berbältn. angufn. Lehrer u. bergl. bevorzugt. Off. u. B. 25 a. d. Zweigst. d. Bl. Vismardring 21 erk

Das Immobilien Befdaft J. Christian Stucklich

Gegr. 1862 Gegr. 1862. Wilhelmftr. 50, Wiesbaben. empfiehlt fich im Am u. Bersfauf v. Haufern u. Bellen, jow. 3 Miete u. Bermietung v. Labentofelen, herrichafts-Wohnungen mat. ful. Beding. Mileinist Haupt-Agentur des "Kordd. Lloyd", Dillets an Originalpreisen, jede Auskunft gratis. Kunst: und Antiten-handlung. Tel. 2388 16716

für Grantmophone, fteis Gins gang von Reubeiten, boppeljeitig 2 Mart an. 15683

Fr. Ceelbach, Uhrmacher, Rirchgaffe 22.

Friedrichftr. 14: Bafd. u. billig. rembenw. in 10 St.

Unter uns

gefagt, bie befte meb. Seife ift Die echte Stedenpferd:Teerfchwefel: Ceife

von Bergmann & Co., Rabeben mit Schutymarte: Stedenpferd alle Arten Sautunreinig. feiten u. Santausschläge, wie Miteffer, Blütchen, rote flecke n. St. k 50 Pfg. bei C. B. Poths Racht, Robert Conter, G. Bornebl. Dof: Mpo-thete, Grin Bernftein. 15559



verf. bis Neujahr franko, friich geichlachtet u. saub. gerupft je 10 Bid.
Rolli in leichter Berpackung. 1
Hettgans W. 6.—, 1 Bratgans m.
Huhn W. 6.40, 3 fette Enten ober
4 Hühner W. 7.—, 1 Truthahn M. 7.50, Müller, Renberun O. C.

eldbrand-Liegelei.

Suche mehrere Millionen gu Göla, Maybachir. 38, Sout.

Mile Puppenreparaturen merben billigft beforgt. 2306

Für bie Weihnachtsfestatage bringe ich meinen fiets frijch gebrannten 15919

Raffee!

bas Bfund in 90 Bf., 1.—, 1.10, 1.20, 1.40 und 1.60 M. in empfehlende Erinnerung. Robtaffee. Steter Berfand nach auswärts. Bon 5 Bid. an liefere ich franko nach jed. Bostitat. — Ratao d. Pid. v. M. 1.— an, Teev. M. 1.60 an. Mile übrigen Rolonialwaren gu außerft billigen Preifen. Bhilipp Liefer, Biesbaben Schmalbacherftraße 1, Ede Luifenftraße. Zel. 2717.

Geehrter Bert Apatheher!

er Gaibe bat meine traden, be finberft fchieft geheilt und fie aber gegen fliechten und haut-tiag fehr ju empfehien. Belletan, 18,6. 06.

Aug. Blume.

Biele Mino-Calbe wird mit Erfolg pearn Beinielden, Jiechten und haus-leiber angewandt und ift in Dojen Aberleiten verteitig: fie ift aber nur eite in Originalvorfung welderführen n. Himm Schobert & Co., Weindichte. Tellichungen welle man zuelle.



eihnachts-Geschenke

Wiesbaden, Langgasse 21/23

neben dem Tagblatt. Aus unserem reichhaltigen Lager prakt. Weihnachts-Geschenke machen wir auf nachstehende hervorragend preiswerte Artikel aufmerksam.

So lange Vorrat reicht.

Besonders preiswerte Pelze:

Schwarz Kanin. rasé Kolliers 4 Schweif. Mk. 3.75 4 Schweif, Mk. 5.75 weiss gestrickt, 1 m lang, für Herren und Scarfs, Weiss & reine Seide, 2 m lang, mit pracht-2.90 Ball-Shawls, vollen bunten Dessins 3.90 prima Qualităt Gürtel in Gummi in allen Farben, 5cm breit, Mk. Goldfarb. Gummigürtel mit schönem Schloss, 8 cm breit, Mk. 1.25 Goldfarb. Gummigürtel m. gemalt. Schloss, Mk.

Luoner Spitzen-Etharpes, Qualität, Seide, 12.90 250 cm lang, 60 cm breit -.58 Handschuhe, weiss, extra lang Paar Mk. -.95 " reine Wolle, " Mk.

crème, Woll-Batist mit Futter und reicher 5.50 Blusen, Spitzen-Einsatz-Garnitur elegante Fassons mit Batist-7.50 Tüllspiten-Bluse, Futter Batist-Buchstabentücher, Stickerei,

1/2 Dtzd. im eleganten Karton. Rüschen-Jabots-Schleifen in grossem Sortiment.

Damen-Hüfe,

ungarniert neue, diesjährige garniert und Formen bis

Ermässigung.

Hutnadeln mit Rembrandtknöpfen Stück 8, 18, 30 Pfg.

Ein Posten Straussfeder-Amazonen besonders preiswert.

wirflich Chones, Gutes, hochft Modernes in Herren-Paletots und Anzügen

taufen, dann benuten Gie diefes reelle, gunftige Angebot. Bon einem allererften Ronjeftionehaus erftand ich einen Boften hocheleganter Paletots, Darunter Mobelle und Reisemufier in ber vornehmften Aufmachung und verfaufe ich folche zu tonturrenglos billigen Bratfen. Mis befonderen Gelegenheitstauf empfehle einen Boften Baletots und Angüge, vorjährige Mufter, die, um endlich Damit gu raumen, gu 5, 10 und 15 DR. abgebe, beren früherer Ladenpreis 20-40 DR. war. Joppen, Sojen, Schulanguge, Capes ze., verlaufe gu und unter Ginfaufspreis. - Die noch porhandenen Savelod's werden gu 2, 4 und 6 Det. verfauft, beren friherer Labenpreis bas Dreifache war. 15642

Es lohnt fich jeder Gang und jede Fahrt nach meinem Gefchaft.

Nur Vieugane

Rein Laden,

15926

billiger wie jebe Ronfurreng. Dadurd)

Sch. leichte Mabapfel gu hab. hwalbacherftr. 89, Sth. I. 5949

Gummiwaren

empfiehlt die Barf-handlung von 29. Sulgbach, Barenfir, 4. 9981

Empfehle jum

Hansfalladiten alle Gorien prima gefaljene Riads- und Schweinederme.

Hermann Rücker, 1 Pleifchaderei Walramstrose Mr. 12.

Spedition der Königl, Preuss. Staatsbahn

Bureau: im Südbahnhof Bicebaden.

der vereinigten Spediteure

Telephon 917. 15555 Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrwert Komplette

Wohnungs-Einrichtungen fowie einzelne Berrn., Speife- und Schlafzimmer, Salons, einzelne gute Mobelftude, gange Rachlaffe, werben bei reeffer Tare gegen bar übernommen. Off. unter Sh . 563 General-Anzeigen Im grössten

Westend Möbelhaus

Bleichstrasse 18

werden wegen Ueberfüllung der Lagerraume

ein grosser Posten solide gearbeitet. Damen-Schreib-ziehtische, Umbaus, Herren- u. Damen-Schreib-ziehtische, Umbaus, Herren- u. Damen-Schreibschränke, Vertikos u. dergl. in Elchen u. Nußbaum.

Grosses Lager in

in allen Preislagen.

Speisezimmer, Herrenzimmer, Salons und Schlafzimmer.

Großes Lager in Küchen-Einrichtungen.

für Weihnachtsgeschenke besonders günstle Eigene Schreiner u. Polsterel im Hause.

Bitte um Besichtigung meines Lagers ohne Kautzwang. 15653



zücken der Haustrauen hervorruft. Weil seine wunderbare Wirkung scheinbar unerklärlich, fürchten manche Haustrauen, daß Persil des

Wäsche

schädlich sei, aber viele Tausende von Hausfrauen haben sich durch fortgesetzten Gebrauch von der absoluten Unschädlichkeit dieses einzig dastehenden Waschmittels überzeugt und sind sogar zu der Einsicht gekommen, daß Persil die Wäsche schont. Überzeugen Sie sich gleichfalls i Alleinige Fabrikanten:

Henkel & Co., Düsseldorf 🛶

such der weltbekannten Henkels Bleich-Soda



Bei Drüsen, Scropheln,

englischer Krankheit. Blutarmut. zur Stärkung schwächlicher, in der Entwickelung zurückbleibender Kinder empfehle eine Kur mit meinem beliebte

Lahusen's Lebertran ODEL

Der beste u. wirksamste Lebertrau. Leicht zu nehmen und zu vertragen. Mark 2.30 und 4.60. Alleiniger Fabrikant:

Apotheker Wilh. Lahusen, Bremen. Man achte auf den Namen "Jodella" u. auf nebenstehende Figur Briid ju baben in Biesbaden : Zannus Apothefe mi

Dr. Jo. Mayer (General-Depot), Lowen, Therefien, Bittoria-Dranien, Sof. Ablet., Girfc, Wilhelms, Rronen. Bluder, Bismart Apothete.

Optiker- und Feinmechaniker-- Meister, Karl Trems.



Herren Auge Srate.

Grosses Lager besserer optische te (anch leih-Apparate (anch leih-SO

Eigen e Werkstatt. - Jede Reparatur sofort.

Zeitungs=Makulatur

hat fortwahrend in guter Qualitat billig abzugebent

Berlag Des

"Wiesbadener General-Anzeigers," Mauritinettraße 8.

Amtliche Anzeigen.

Dienstag

mittwoch, ben 9. b. DR., mittags 12 Uhr, verfteigere ich

Helenenstraße 24

Berfelbft öffentlich zwangsweise gegen Bargablung :

4 Bertifove, 3 Cofae, 1 Trumcaufpiegel, 1 Grabbentmal, (belgijd Granit, grau mit Marmorplatte). 2 3weitur. Rleiderichrante, 1 braunes Endfleid u. bergl. mehr.

Schulze, Cetichtsvoilziehet.

Befanntmachung.

Donnerstag, den 10. Dezember, vormittags 11.80 Uhr

perden im Saufe Biesbabener-Allee 18 in Biebrich : 2 Betten mit Sprungrabmen, 2 Rachtichranichen mit weiß. Pletten und Sprungrahmen, 2 Rachtichrankthen mit weiß. Plette u. Handruchhalter, 1 2-inr. Schrank, 1 Spiegelichrank, 1 Brunkschränkden, 2 Waichtoiletten m. weiß. Platten, 1 Büjett, 1 Konjole, 1 Sofa mit Umbau, 2 Seffiel, 4 Stühle und Puffer, 1 Diwan, 1 Seifel, 1 Chairlongue mit Deck, 1 runder Tisch mit Deck, 1 Calontisch, 1 Damenichreibeisch, 1 Flurtvillette, 1 Standuhr, 1 Teppich, 1 dopp. Fenskergarnitur mit weißen Verhängen und Uedergardinen, 1 35 und 1 i-flammiger elektr. Büter und gederes webr Buffer und anderes mehr

Mentlich zwangsweise gegen Bargablung versteigert, Wirsbaden, den 8. Dezember 1908.

Wollenhaupt

Gerichtsvollziehes

Befanntmachung.

Mittwod, ben 9. und Camotag. ben 12. b. DR. merben im Berfieigerungslotal Bleichfir. 1 mehrere Gegenstände zwangsweise gegen burgeblung öffentlich versteigert. Blesbaben, 7. Dez. 190 . Gimon, Hiljs-Bollziehungsbeamter. Biesbaben, 7. Dez 190 .

Connenberg.

Auf ben Antrag ber Bitwe und Erben bes Landmannes den ben tentrag der werden im Auftrage des Königlichen kansgerichts 1 zu Wiesbaden folgende in den Grundbüchern von Jennenberg. Band 14. Blatt 396/7, und Bierstadt, Band 24, Class 683, eingetragenen Liegenschaften:

a) bas Wohnhaus nebst Garten, Nambacherstraße 16 (früher 10), in Sonnenberg,

b) Die Grunbitude:

He

der

66

en.

Figur.

fe non oria, ones-, 15551

und

niker-

MEL

15,

4

LAST

fort-

er,

demarkung Sonnenberg: 17 Aeder und Wiesen in ben Distritten Gerrenteil, Liebmann, Borm Wald, Bornberg, Zeil, Körsterwendelsrod, Rosenseld, Wolfsichreten, Schim-bach, Goldstein und Inn Birmbaum, Gemarkung Vierstadt: 2 Aeder im Distrikt "Kappenberg", ben de munterzeichneten Orisgerichtsvorsteher, aus

Mittwod), ben 9. Dezember 1908, nadmittage 71/2 Uhr,

im Rathause zu Sonnenberg, unter günftigen Bedingungen frei-willig verfieigert und zwar zum zweiten und lehten Male. Sin Zeil der Grundftide liegt im Bauquartier bezw. eignet fich

Die Versteigerungsbedingungen nebst Unterlagen werden im Teming bekannt gegebn, können aber auch schon von jeht ab in weinem Diensteinmer eingesehen werden.

Bemertt wird, daß

1. bei samtlichen Grundstücken mindestens mit dem Höchst-gebot der 1. Bersteigerung angeboten werden nuß, 2. die genehmigten Gebote sosort nach der Versteigerung sei-tens der großsährigen Mitdeteiligten den Zuschlag er-leiten.

Connenberg, ben 3. Dezember 1908.

Der Ortegerichts:Borfteber:

Budrelt.

Connenberg. Handverfteigerung.

Auf ben Antrag ber Gigentumerin Bitwe bes Schmieds Frietich Wilhelm Ehming, Ratharine, geb. Schmidt, hier, wird im trage des Königlichen Amtsgerichts 1 zu Wiesbaden von dem Metreeichneten Ortsgerichtsbortteber das im Grundbuche von Sunenberg, Band 6, Matt 161, eingetragene Hausgrundstuft anenblatt 8, Kr. 49, groß 2 Ar 49 Quadratmeter, Wohnhaus mit Hofraum, Hausgarten, Scheune und 2 Ställen, Gierfiadter-Tage 7 (früher 5) ant

Mittwody, ben 9. Dezember 1908, nadmittags 7 Uhr,

Mathausfaale hier unter gunftigen Bedingungen freiwillig

Sonnenberg, ben 2. Degember 1908.

Der Ortägerichte:Borfteber:

Buchelt.

Solz-Berfteigerung.

Ponnerstag, den 10. Dezbr., vorm. 10 Uhr aufangend, immen im biefigen Gemeindemald, Diffr. 24, am Rothenstein 76 Stud robtannene Stumme von 28,84 Festmir.,

" 1. Rt. Stangen. bes mittags 1 tthe in Diffr. 4 u. 6 Jung olz, nabe ber Schanze, 100 robtannene Stämme von 18,29 Fefinite., 172 Stud bergl. Stangen 1. Klaffe

17 Berftelgerung. Bufammentunit im Dorf. 15892 Dettenbain, Den 4. Des 1908. Der Burgermeifter : Laufer.

Chriftbaum-Berfteigerung.

Tonnerstag, ben 10. Dezember er. Bambacher Gemeinbewald

1200 Enriftbaume Derfielgerung. Zusammenfunft vormittags 11 uhr im Ort. 38 am bach, ben 4. Dezember 1908.

Doerner, Bargermeifter.

Erkels Schneeweiss

gibt Blendend weiße Wälche Ohne Hrbeit Ohne Bleiche! -Garantiert unschädlich.

Gustav Erkel, C. W. Poths Nachf.,

Seifenfabrik, Langgasse19.

Fracks u. Gehröcke 8. berleiben b. Riegler, herren-ichneiber, Marftitr. 10, hotel grüner Balb. 15686

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und Schwester

Frau Caroline Ritter, geb. Otto

erwiesene Teilnahme sagen wir hiermit unseren innigsten Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden u. Florenz, 7. Dezember 1908.

Wir haben gur Beit

größere Beträge =

ju fulanten Bebingungen auszuleihen.

Pfeiffer & Co., Bankgeidrätt,

Lauggaffe 16. I.

Beidnungen auf Die neue, mundelfichere o Hannoverische Stadtanleihe von 1908 jum Gmiffions: 100,600 merden bis

10. Dezember 1908 provifionofrei entgegengenommen von Gebrüder Krier, Bank-Geschäll, Meinstraße 111.

Rolu.

Antrage auf Gemabrung erftflaffiger Sopotheufendarleben gut geligemagen Bedingungen vermittelt.

P. A. Herman, Rheinlfr. 43.



Irrigateure

pach Professor Esmarch, komplett mit Schlauch, Mutter- und Klistier-Rohr. von Mk. 1 .- an.



Grosse Auswahl in Suspensorien Klistier Spritzen von 50 Pf. an.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Carl Acker Wiesbaden Marktplatz 7 Telephon 155

empfiehlt zu den Festtagen aus seinen reichhaltigen Beständen:

1904 Geisenheimer 1 04 Hattenheimer Doosberg . . . 180 1904 Johannisberger 1897 Rauentaler Kesselring (Heinrich Kimmel) 1904 Kiedricher Sandgrube (Landesökonomierat A. Czeh) 1897 Rüdesheimer Rottland:Auslese . , 5,-(Friedrich von Lade)

1904 Graacher Himmelreich . . . (A. Heinz)

1900 Châreau Léoville Barton 1901 Chateau La Commanderie 250 (Original-Abfüllung).

Als Weihnachtsgeschenke Präsentkisten in beliebiger Grösse und Zusammenstellung. 15878

Großer Schuhverkauf Rengaffe 22, l. 15642 Billig.

Trauerstoffe, Trauerkleider Trauerröcke, Trauerblusen

in allen Preislagen.

J. Hertz, Langgasse 20.



Veränderungen im Familienstand Der Stadt Biesbaden.

Geboren:

Um 2. Des. bem Schubmacher Calomon hirfcberg e. G. Balter, um 5. Deg. bem Architelien Rid. Brabm e. S.

IIm 2. Des. bem Schloffergehilfen Philipp Raifer e. S. Erwin Rarl Sulius

21m 7. Des. bem Gubemann Beinrid Schmibt e. G. Frang heinrich. Um 4. Des. bem Flafchenbierbanbler Jofef Meier e. T. Belene.

mit Rofine Schmitt bier. Sergeant Abell Theobor 29agner in Mains mit Bilbelmine Coreans in Philippfiein.

Raufmann John Converfe pelphia m. hiltrud Barlote geb.

Schriftseher Ubolf Riehl in Leibzig ber Wille mar Schriftseher Ubolf Riehl in Leibzig ber Willes mar mit Emilie Doth in Beifenbeim.

5. Des. Martha geb. Bufch, Che-fean bes Rutiders Johann Schmidt, 41 Jahre.

frau bes Generalfuperintenbenten Dr. Beinrich Maurer, 72 Jahre. 6. Des. Balesta geb, Rruger, Bitme b. Berfiderungebireftore 300. Minten, 57 Jahre.

71 Jahre. 5. Des. Raroline geb. Bein, Che-

Mm 7. Des. bem Taglobner Seinrich Spieg e. G. Chriftian Emil Mbam. 21m 4. Des. bem Schachtvorarbeiter .

Wilhelm Mirlt e. T. Lina Ottilie. Um 6. Des. bem Schloffer bei bent fidbt. Baffer- und Lichtwerfen Lubre. Rrombad e. G. Balbuin 3ofef.

Um 1. Des. bem Juhrmann Jafob Buder e. I. Mingufte Bilbelmine Ratharine.

Mufgeboten: Lanbivirt Beter Rrechel in Reuborf

Sanbipirt Roel Bilbelm Rettenboch in Rettenbach mit Mina Iing Rern in Reubof. Bertoitweter Gutebefiber Martin

Gobel in Lanbau m. Frangista Gelb. haufen bier. Menger Friedrich Solter bier mit

ber Mitte Margarete Barimann geb.

Geftorben:

5. Des. Laura Maller, obne Beruf, 5. Des. Sausbalterin Glifaber

Man, 72 Jahre. 6. Des. Pribatier Billelm Raffer,

6. Des. Johanna geb. Bogt, Bittre bes Schulbiretters hermann Bagner, 80 Jahre.

Rgl. Stanbedamt.

Standesamt Dogheim.

Um 27. Rob. bem Schreinen Rub. Broftler e. 2. Auguste Amalie

21m 18. Rob. bem Maurer Emil Magner c. S. Friebrich Bilbelm. Mm 19. Nob. bem Taglobner 30b. Araufe e. I. Johanna 3ba.

Min 19. Reb. bem Raufmann 95. Beinrich Bob. Rlordner e. G. Deins

21m 25. Reb. bem Raufmann Lubwig Tepper e. T. Amanda Gife. Mufgeboten:

Mar 19. November ber Zaglobner ub. Bill. Moott Schafer mit Rofalle Ceuft, beibe babier.

Min 25. Rob. ber Maurer Grieb. Min 28. Rob. ber Tunder Beier Carl Chnig mit Gife Wilhelmine Geib mit Philippine Glife Schlet, wattel, beibe babter.

Padermeifters Emil Dell, 26 Jabre.

Um 29. Rob. bein Tfinder Rarl Bilbelm Bogner e. T. Reroline.

Mm 30. Rob. bem Tunder Borl Lubto. Arens e. S. Wilhelm.

Um 30. Rob. bem Maurer Rart - Beter Rreb c. S. Wilhelm Deinrie.

Mm 23, Rob, ber Biegler Carl

henning gu Rierftein mit ber Bug-

Gefterben:

Mm 18. Rob. Amalle Denriette | Mm 18. Rob. ber Inftellateur Kart Luife geb. Wintermeber, Ebefrau bes | Ceinrid Roffel, 41 Jahre alt,

à 025 u. 050

von 3.50 bis 60.00

0,50 Mk

Königl, Schaufpiele, Dienstag, Den 8. Dezember : 275. Borftellung.

16. Borftellung. Abonnement A. Boccattio.

Operette in 3 Aften von & Bell und Hichard Gener. Mufif von Frang von Suppe. In Szene geseht bon herrn Begiffeur Rebus. Bersonen:

Giovanni Boccaecio Frl. Beglöhl

Scalza, Barbier Herrmann Beatriee, f. Fran Frl. Krämer Latteringhi, Jah-binder Jiabella, feine Fran'

Lambertuccio Gewürzs herr Andriano Peronella, f. Frau Frl. Schwary Fiamenta thre

Pilegetochter B. Engelniann Frau Chert Studenten mit Boccaecio befregind. Leonetto, Frau Riel frau Butickel Frau Beber Fel. Geißler Frau Wartin Frau Wartin Gerr Braun. Buibdo, Feberico, Sietto, Ein Unbefannter Majordomus des herzogs von

herr Striebet berr Spieß Ein Kolporteur Madonna Jancofiore Mija, beren Richte Fri. Renns

Mariette, ein Bürgermabden Grl. Merian

Madonna Ronna Frau Rohmann Bulci Frl. Hoft Augustina Elena Frun Beiferth Angelifa (beren Tochter)

Fresco, Lehrjunge herr Schuch herr Otton bei Lotteringhi Mberto Gerbino Derr Schäfer Gindotto Derr Beiferth Luigi Ricciardo herr Schmidt Herr Lehrntann Rostogio Serr Berg (Gesellen bei Lotteringht) Checco, Serr Buischel Giacometto, Herr Earl Anjelmo, Serr Carl Feeboro Bert Gerharts Tita, herr Breug

(Bettler.) Frl. Koller Frl. Hanfen Frl. Budinger. Filippa Oretta, (Mögde bei Lambertuccio.) Die Sandlung spielt zu Florenz im Jahre 1331. Mustelische Leitung: Herr Kapelluneister Rother.

Spielleitung: Derr Regiffeur Mebus. Deforatibe Ginrichtung: herr hofrat Schid. Hottintige Einerchtung:
Her Hofrat Raup.
Anfang 7 Uhr.
Gewöhnliche Kreise.
Abänderungen in der Rollen-besehung bleiben für den Rol-fall vorbehalten.
Anfang 7 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, den 9. Dezember: 276. Borftellung. 16. Borftellung. Abonnement C.

Erohe Oper mit Ballet in 4 Aften von Ginseppe Berbi. Text von A. Ghistangeni, für bie beutsche Buhne bearbeitet von 3. Schang. Anfang 7 libr. Erhobte Breife.

Refideng=Theater. Direttion: Dr. phil. D. Raud. Bernfprech-Unichlug 40.

Dienstag, ben 8. Dezember : Mbends 7 Hhr: Dubenbfarten gültig. Bunfgigerfarten gultig. Reuheit! Revicit! Bunt 4. Male:

Das Bifden Huhm. bon Being Gorbon. Perfonen: Ludwig Binkelmann, Pro-fesior der Musik, Gg. Rücker. Gertrud Else Roorman. Hignes.

Gelma Buttte. Bilhelm Lübede, Maichinenfabrifant,

Leb Tachauer. Georg Schröber Ritner-Schönau.

Liedden Berger Bofel ban Born. Sugo Bartivig Rub. Bartaf. Robert Saumann, Balter Taub.

Mugujte, Köchin bei Bin-feimann, Minna Agte, Karl Richter Alice Harben. Ort ber Handlung: Berlin. Ort ber Handlung: Berlin. Rach bem 2. Afte findet die größere Paufe ftatt. Kaffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Dienstag Mittwod, ben 9. Dezember : Rachmittags 4 Uhr : Breife. Salbe Breife. Salbe Breife. Rinbers und Schuler:Borftellung.

Ganfeliefel. Marchen in 5 Bilbern bon Reumann.

Kaffenoffnung 31/2 libr. — Ansfang 4 libr. — Enbe 1/26 libr.

Mbenbs 7 Uhr. Dubenbfarten gultig. Fünfzigertarten gultig. Reuheit! Sum 8. Maie. Die Liebe wacht. (L' Amour veille.)

Buftlpiel in 4 Aften von G. A. be Caillavet und Robert be Flere.

Dolks = Theater. Raiferfaal. - Direftion Sans

Dienstag, den 8. Dezember : Bum 8. Malc. Philippine Welfer.

Siftorifches Schaufpiel in 5 Alten (7 Bilbern) von Osfar von Rebwin. In Ggene gefeht bon Direttor Bilbelmb.

Berfonen: Berbinand, Romifder Ronig Arthur Schondorff Ferdinand, fei Sans Bilheimy Grahergog Graf Frang bon Thurn Deinrich Reeb

Frang Belfer, Batrigier und Raufherr in Mugsburg Emil Rome

Anna Belfer, geborene Abler, Freiin von Zinnenburg, bef-jen Frau Lina Tölbte en Frau Philippine, beren Tochter

Belene Leibenius Ratharina, berwitte. b., Logan, Schwefter ber Frau Belfer Runi Clement

Ratthias Overftolg, Batrigier und Raufherr aus Coln Arthur Rhobe Sons fein Sohn, Batrigier und Raufherr aus Coln Alfred Seinrichs

Ladislaus, b. Grabergogs Bage Relly Lenard. Conrad, Diener bei Belfer Ludwig Jooft

Gin bohmifcher Bauer Bilhelm Clement Ratsherrn und Türhüter. Natsherrn und Lurguier.
Die ersten 5 Bilber spielen in Tugsburg unter der Regierung Kaiser Karls V. (1548.) Das 6. Bilb auf Schloß Burglis in Böhnen, das 7. Bild in Prag unter der Regierung Kaiser Ferdinands I. (1558).

Kaffenöffn. 7.30 Uhr. — Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, den 9. Dezember nachmittags 4 Uhr, bei fleinen Breifen:

Rinber-Borftellung. "Die Ronigstinder". Original-Marden in 5 Aufjügen.

Mbenbs 8.15 Hfr. Bum 5. Male:

Die Baife aus Lowood. Schaufpiel in 2 Abteilungen (4 Aufgugen) mit freier Benuhung eines Romans der Eurrer Bell von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Kurliaus zu Wiesbaden. Mittwoch, 9. Dez.

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapelimeister Hermann Irmer.

1, Ouverture z. Op. "Jessonda" L. Spohr 2. Csárdás Nr. 6 G. Michiels 3. Fantasie aus d. Oper "Die Afri-

kanerin" G. Meyerbeer 4. Coquetterie, Walzer E. V 5. Vorspiel z. Op. "Die sieben Raben" E. Waldteufel

6. Ouverture z. Op. W. A. Mozart

"Idomenous" V Musette, Air de ballet du 17 siècle J. Offenbach

8 Ohne Furcht u. Tadel, Marsch R. Eilenberg.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Solisten-Abend des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture z. Op "Wilhelm Tell" G. Rossini 2. Adagio aus der Sonate pathétique

L. v. Beethoven 3. Kenzert f, Oboe mit Orchester-Solo-Oboe:
Herr Karl Schwartze. A. Klughardt

15922

4, Die Solisten, grosses Potpeurri mit Solo-Verträgen

A. Schreiner D. Popper D. v. Goëns b) Saltarello (für Violloncell mit Klavierbegleitung.) Solo- Violoncell;

Biesbadener General-Anzeiger.

Herr Max Schildbach. 6. Fantasie aus der Op. Der Masken-ball* G G, Verdi.

Stadt. Kurverwaltung.

Mainz. 15662 Bum Walfisch' Poftgagden 5, Rabe Dauptpoft Gemütliche Weinftube.

Freundliche Bedienung. Offerte u. R. g. 760 gu fpat h. Bitte nochm. um Brief.

Ber geichnet Gisbedden auf? Mufter borhanden. Bu erfrag. Sonnenbergerfte. 9. 2802 Rasiermittel

Rasiermesser à 1.00, 2.00, 3.25, 3.50, 4.00, 5.00 Mk. Rasier-Apparat, deutscher 4 3,25

Rssier-Apparat, amerik (NewsGem u. Star-Saf.). Mit diesen Ausserst prakt. Apparaten kann sich jeder ohne Berürchtung vor einer Ver-letzung u. ohne vorherige Uebung sof, selbst rasieren St. 750 u. 8.00 ,

Dieselben in Etuis mit 1 u. mah-reren bis 7 Ersatzmessern von 14.00 bis 40.00 m Schleifmaschine, amer., mit Streich-

Streichriemen, einfache à 1.25, 200, 2.75 Streichriemen als Gurte & 150, 2,00, 2,50, 2,75

Rasier-Ständer u. Garnituren von 4 00 bis 38,00

Rasier-Apparate Gillette u. Luna empfiehlt Dr. M. Albershelm. Wiesbaden, Wilhelmstr. 30. Fernsprecher (Park-Hotel) Nr. 8007. Frankfurt a. M.,

GALERIE BANGER.

Einladung

zu der am Sonntag, 13. Dez., Montag, 14. Dez. u. Dienstag, 15. Dez. 1908, im fostlich dekorierten Oberlichtsaale der Galerie Banger, Luisenstrasse Nr. 9. stattfindenden

> Kunst-Messe

vernustaltet unter dem Protektorat der

FrauRegierungspräsident Dr. pon Meister

zur Förderung künstlerischer Bestrebungen in Wiesbaden. Der Reinertrag soll aur Weihnschtsbescherung für arme Wieebadener Kinder verwendet und zu diesem Zwecke dem

Berrn Oberbürgermeifter der Stadt

Verfügung gestellt 15849 werden.

Die Veranstaltung umfaßt Verkauf v. Originalarbeiten Wiesbadener Künstler und Künstlerinnen.

Graphische Kunst, Kunst-gewerbe, Kunsthaudwerk, kunstl. Spielzeug u. Puppen, Bilderbücher etc. etc.

Matinee, Pive-o'clock - Tea. Soiree mit musikalischen und sonstigen Vorträgen hiesiger Künstier.

Tee, Erfrischung, Konzerte. Tombola v. Original-Kunst-werken biesiger Künstler.

Geöffnet täglich von 11-2 u. 3-10 Uhr.

Einfriffspreise:
Sountag 3 M., Montag 3 M.,
Dienstag 2 M. (einschl. eines
Gutscheines v. 1 M., welcher
bei Ankauf in Zahlung ges nommen wird).

Verkauf durch Damen d. hiesigen Gesellschaft.

Die Dekoration des Saales ausgeführt von Architekt Kurt Hoppe, Wiesbaden. Karten-Vorverkanf v. heute in der Kunsthandlung B. Banger, Luisenstrasse Nr. 4, an den Messtagen an der Kasse der Galerie.

Luisenstr. 9. Wiesbaden. Tel. 2276.

Wiesbaden. E. V.

Donnerstag, den 10. Dezember 1908, im Saale des Zivilkasinos, Friedrichstrasse 22:

Viertes Konzert ---

für 1908/09.

Das Streichquartett der Herren Professor Henri Marteau, Louis van Laar, Hugo Birkigt und Professor Hugo Becker aus Berlin wird vortragen:

1. Beethoven F-dur op. 59 No. 1.

2. Brahms A-moll op. 51 No. 2.

3. Mozart B-dur Serie 14 No. 22. (Köchel Verz. No. 589.)

Beginn 71/2 Uhr.

Die Türen werden um 71/2 Uhr geschlossen und nur in den Pausen wieder geöffnet.

Sämtliche Karten sind vorzuzeigen. Die Benutzung der Garderobe ist obligatorisch, aber kostenfrel ; insbesondere werden die Damen ergebenst ersucht, ihre Hüte ab-zulegen, da sonst der Eintritt nicht gestattet

werden könnte. Eine geringe Anzahl numerierter Plätze in den ersten Reihen zu 5 Mk. in der Buchnandlung von Moritz & Münzei (Wilhelmstrasse 52) und bei Herrn Hollieferanten Wolff (Wilhelmstrasse 12).

Der Vorstand.

Streichriemen-Pasta z.Erneuerung

Rasierpinsel à 0.50 0.75, 1 00, 1.25,

Rasierseife in viereckigen Stücken

Rasierseifen-) sehr milde u sof. (

1.75, 2.00, 3.75 Rasierbecher, à 0.75 1.25, 3.00, 5.50

Rasieracife in runden Stangen à 0.75, 1.00 u, 1.25

Rasierspiegel m. Vergr.-Glas von 2.75 bis 70.00

einen vorzügl. Rasier-Creme Schaum gebend 100 Euxesis, engl. Rasiercreme m. roter

der Streichflächen

palver

Rasier-Etuis

Querschrift

Donnerstag den 10. Dezember, abends 6 Uhr, | Haisersnal, Dotzheimerstrasse 15;

🚃 III. Vortrag. 🚞

Lulu von Strauss und Torney.

Aus "eigenen Diehtungen".

For Mitglieder ist der Eintritt frei.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder: Reservierter Platz 2 Mk., Sasipiatz 1 Mk., Galerieplatz und Schülerksites 0.50 Mk eind in den Buchhandlungen von Jurany & Hensel, Moritz & Münzel, Noertershaeuser, Römer und Staadt, der Musikalienhandlung Schellenberg, Grosse Burgstrasse, sonie abends an der Kasse zu haben.

Kneipp-Verein Wiesbaden E. V.

Mittwod, den 9. Dezember, abenbs 81, Uhr, im großen Caale der "Wartburg". Schmalbacherftrage 35: Deffentlicher Bortrag

"Die Krankheiten der Atmungsorgane" Referent : Gerr M. Rung Biesbaben.

Gintritts preife: Richtnumerierter Plat 50 Pfs. numerierter Blat Rt. 1.— Mitglieder haben auf erfieren Plat freien Zutritt.
Bu gablreichem Befuch labet ein Der Borftanb.

Jüdische Volksbildungs- und Lesehalle (Toynbee-Halle).

Eröffnung an Wiftwoch, ben 9. Dezember 1908, prais 9 the, im neuen Lotal: Briedrichftrage 25, Ceitenb., reall parterre. (Eingang burchs Tor.)

Der Borftanb,

Was kostet eine Feuerbestattung in Mainz für unsere Mitglieder in einfachster Form?



Sinffarg mit einfachftem Transportfarg. . DR. 4 Sinfarg mit einfachten Transportjarg.
Gebühren bes kgl. Kreisarzies
Sterbeurfunde 50 Big., Leichenpas mit
Stempel 6.50.
Beforgung der Papiere 11. Bestellungen 5.—
Telephon und Eildrief 1.—
Leichenwagen 20.—, Einäscherung, Harsmoniumspiel 70—,

Erhöhie Rofien für Richimliglieder: Ginascherung 30.— an die Bereinstasse It. Statut 20.— . Mr. 50.—
Notarielle Beglaubig., wenn eine Berfüg, nicht vorhanden . 30.
Bei einer Trauerfeier durch einen evang. Geifflichen in Mainz mindestens 10 Mt. und fir den Krichenbener 2 Mt. zu zahlen, jerner ist dem Heren Geifflichen ein Weger zu flessen zu gablen, jerner ist dem Geren Ist. lichen ein Wagen gu ftellen,

Beitere Mustunft wird auf bem Bureau bes Bereins, Sare ftrafe 4, erteilt Verein für Feuerbestattung, E. V., Wiesbaden.

Konditorei und Café

Grofth. Lugemb. W. Berger, Barenftraft. Cofbaderei Gupfehle: Buctertonfette, Speculatius, Anis, Printen pa Pfd. von 80 Pfg. an. Marzipan im Ausjania

Beihnachts: Torten und Ruchen in jeder Musführung.

Rabattmarken- u. Reklame-Hutomaten-Neul Husstellung Neu!

Schwalbacherftrage 38, Laben, Gde Bellrig und Emferftrage

wogu die verehrlichen herren Raufleute und Intereffentis höflichft eingelaben find.